



Vorbericht und Anlagen
zum
Haushaltsplan
der
Landeshauptstadt Düsseldorf
für
das Haushaltsjahr
1994





Vorbericht und Anlagen

zum

Haushaltsplan

der

Landeshauptstadt Düsseldorf

für

das Haushaltsjahr

1994

2b
8206



1.	Vorbericht	5
2.	Schaubilder über die Entwicklung bestimmter Eckdaten des Haushaltes	21
	Abb. 1 Bereinigtes Haushaltsvolumen (Ausgaben)	
	Abb. 2 Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1994 nach Einnahmearten	
	Abb. 3 Entwicklung der Steuereinnahmen	
	Abb. 4 Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 0) abzügl. Gewerbesteuerumlage (incl. Umlage Fonds Deutsche Einheit) und Landschaftsumlage	
	Abb. 5 Entwicklung der Gewerbesteuer (brutto)	
	Abb. 6 Hebesätze der Gewerbesteuer	
	Abb. 7 Entwicklung der Einkommensteuer	
	Abb. 8 Entwicklung der wirtschaftlichen Einkünfte (Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben)	
	Abb. 9 Entwicklung der Personalausgaben	
	Abb. 10 Leistungen der Sozialhilfe - incl. Zuschüsse an Einrichtungen	
	Abb. 11 Entwicklung des Rheinbahnverlustes	
	Abb. 12 Entwicklung des Schuldendienstes	
	Abb. 13 Entwicklung der durchschnittlichen prozentualen Zinsbelastung	
	Abb. 14 Entwicklung der Landschaftsumlage	
	Abb. 15 Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1994 nach Einzelplänen	
	Abb. 16 Entwicklung der Bruttoausgaben des Einzelplanes 4 Verwaltungshaushalt	
	Abb. 17 Strukturentwicklung der Ausgaben Einzelplan 4	
	Abb. 18 Entwicklung des Zuschußbedarfs des Einzelplanes 4	
	Abb. 19 Entwicklung des Schuldenstandes	
	Abb. 20 Entwicklung des Schuldenstandes (jeweils Stand 31.12.)	
	Abb. 21 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	

	<u>Seite</u>
3. Anlagen zum Haushaltsplan	43
3.1 Stellenplan	45
3.2 Übersicht über	
a) die aus Verpflichtungsermächtigungen voraus-	
sichtlich fällig werdenden Ausgaben	153
b) den voraussichtlichen Stand der Schulden	
(ohne Kassenkredite)	154
c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	155
d) die im Haushaltsplan veranschlagten	
- Mitgliedsbeiträge	157
- Zuweisungen/ Zuschüsse an Verbände, Vereine usw.	161
e) Übersicht über die von der Stadt Düsseldorf	
gem. § 1 Abs. 1 der Dienstwohnungsverordnung	
verwalteten Dienstwohnungen	169
3.3 Wirtschaftspläne	
Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf	
(Eigenbetrieb)	175
Rheinische Bahngesellschaft AG (Eigengesellschaft)	183
"Düsseldorfer Stadtwerke" Ges. für Beteiligungen mbH	
(Eigengesellschaft)	189
Stadtwerke Düsseldorf AG	195
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	
(Eigengesellschaft)	201
Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG	205
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA	209
Bäderbetriebe	211
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesell-	
schaft	217
Zusatzversorgungskasse	221
Zukunftswerkstatt Düsseldorf g.GmbH	229
Müllverbrennungsanlage	237
3.4 Sonderhaushaltspläne	
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	241
Eigenunfallversicherung	245

Vorbericht zum Haushaltsplan 1994

I. Allgemeines

1. Rechtliche Grundlage: § 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

§ 3 Vorbericht

"Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. wie sich die Zuführungen vom Verwaltungshaushalt und die Rücklagen in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis sie zum Deckungsbedarf nach dem Finanzplan stehen,
3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen hieraus sich für die folgenden Jahre ergeben,
4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan abweicht,
5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind."

2. Haushaltsrechnung 1992

Die Haushaltsrechnung 1992 zeigt gem. § 41 GemHVO in den Endzahlen folgendes Bild:

Summe bereinigte Soll-Einnahmen	4.274.578.024,14 DM
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	4.342.881.035,45 DM
Fehlbetrag	<u>68.303.011,31 DM</u>

Dieser Fehlbetrag zeigt, daß die schwierige Finanzsituation, wie sie sich schon in den Vorjahren ergeben hat, weiter anhält.

Der Haushaltsplan, der am 21.05.92 mit einer Erhöhung der Gewerbe- und Grundsteuerhebesätze zwar ausgeglichen vom Rat verabschiedet wurde, war schon zu dieser Zeit mit finanzwirtschaftlichen Risiken behaftet.

Der Regierungspräsident hat die Haushaltssatzung mit Verfügung vom 26.06.92 genehmigt. Diese Genehmigung erging jedoch unter Auflagen. So mußte die Stadt Düsseldorf

- bei der Abwicklung des Verwaltungshaushaltes zur Absicherung von Veranschlagungsrisiken (z.B. die unterstellte Wachstumsrate der Gewbesteuer, sich abzeichnende Mindereinnahmen für den Kindergartenbereich, Mehrausgaben bei der Jugendhilfe) geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen in einer Größenordnung von mindestens 40 Mio DM ergreifen,
- die Bewirtschaftungsmaßnahmen auch auf die Freigabe von Investitionsausgabeansätzen des Vermögenshaushaltes ausdehnen mit dem Ziel, die Nettoneuverschuldung zumindest für den unrentierlichen Teil auf eine tragfähige Größenordnung zu begrenzen.

Um die Auflagen des Regierungspräsidenten wirksam umsetzen zu können, wurde verwaltungsintern mit Wirkung vom 07.07.92 eine haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 28 GemHVO verfügt. Gleichfalls wurden der bereits bestehende Einstellungsstopp fortgesetzt und die Planung neuer Projekte ausgesetzt.

Trotz dieser ersten restriktiven Maßnahmen setzte sich die negative Finanzentwicklung fort und es wurde schließlich erforderlich, die bereits verfügte haushaltswirtschaftliche Sperre am 06.10.92 zu erweitern, und zwar in der Form, daß ab sofort alle noch vorhandenen Restmittel im Bereich des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes sowie bei den Zuschußpositionen gesperrt wurden.

Obwohl all diese Maßnahmen ergriffen worden sind, ergab sich immer noch ein Fehlbetrag von 68,3 Mio DM. Dieser Fehlbetrag ist darauf zurückzuführen, daß saldierten Wenigereinnahmen von 126,3 Mio DM saldierte Wenigerausgaben von 58,0 Mio DM gegenüberstanden. Das zeigt, daß das Defizit weitgehend von den Ausfällen auf der **Einnahmenseite** bestimmt wird und Ausgabeneinsparungen in Höhe der Einnahmeausfälle kaum noch möglich sind.

Als stärkster Einbruch auf der Einnahmenseite ist dabei der Ausfall bei der Gewerbesteuer in Höhe von 76,0 Mio DM zu verzeichnen.

Die Unausgeglichenheit des Haushalts führte zu einem vom Gesetzgeber zwingend vorgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept für 1993.

3. Haushaltsvollzug 1993

Die prekäre Haushaltssituation setzte sich auch im Haushaltsjahr 1993 fort.

Auch mit erheblichen Reduktionen bei einer Vielzahl von Ausgabepositionen und Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes um 10 %-Punkte sowie einer Anhebung der Gebühren und Entgelte konnte der ausgeglichene eingebrachte Haushalt nur mit einem Defizit von rd. 29 Mio DM beschlossen werden.

Im Verlauf des Jahres hat sich die negative Tendenz durch weitere Einbußen bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer sowie zwangsläufige Mehrausgaben fortgesetzt. Daher sind in der ersten Jahreshälfte die Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung restriktiver ausgelegt worden als in den Vorjahren.

So sind die Ansatzmittel im sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand bis auf einen Sockelbetrag von 2.000 DM gesperrt worden. Neue Maßnahmen im Vermögenshaushalt sind ganz zurückgestellt worden. In der zweiten Jahreshälfte ist die verfügte Sperre insoweit verschärft worden, als daß nur noch Mittel für existentiell notwendige Maßnahmen entsperrt worden sind.

Gleichzeitig ist mit dem Haushalt ein Haushaltssicherungskonzept gem. § 62 GO NW beschlossen worden.

Mit Verfügung vom 21.10.1993 genehmigte der Regierungspräsident die Haushaltssatzung nur mit den Einschränkungen, daß die Kreditermächtigung um 100 Mio DM gekürzt (48 Mio DM im unrentierlichen und 52 Mio DM im rentierlichen Bereich) und die Verpflichtungsermächtigungen um 250 Mio DM (100 Mio DM im unrentierlichen und 150 Mio DM im rentierlichen Bereich) reduziert werden.

Der Rat ist der eingeschränkten Genehmigung in seiner Sitzung am 28.10.1993 beigetreten.

Dieser Beitrittsbeschluß ist umgesetzt worden.

4. Haushaltsplan 1994

Die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushalts wird von Jahr zu Jahr schwieriger, da durch die Sparpolitik der Vorjahre viele Ansätze zunehmend reduziert worden sind, gleichzeitig aber immer neue Haushaltsbelastungen auftreten.

In 1994 wurde ein neues Steuerungsverfahren bei der Aufstellung des Haushaltsplanes eingesetzt, das auf einer Klassifizierung der Ausgaben nach Verpflichtungsgraden beruht und dabei Konsolidierungsvorgaben beinhaltet.

Trotz eines äußerst restriktiven Vorgehens bei der Festlegung der Ausgabenansätze hatte sich ein Defizit in Höhe von ca. 287 Mio DM aufgestaut, insbesondere aufgrund zwangsläufiger Mehrbelastungen (Sozialhaushalt) und weiterer wegbrechender Einnahmen in zweistelligen Millionenbeträgen. Nach eingehenden verwaltungsinternen Beratungen und mehreren Konsolidierungsrunden konnte der Fehlbedarf bei der Einbringung des Haushaltes am 18.11.1993 auf 123,9 Mio DM gesenkt werden. Zu den Konsolidierungsmaßnahmen gehörten nicht nur empfindliche Kürzungen in allen Leistungsbereichen, sondern es wurden auch - den Ratsbeschluß zum Haushaltssicherungskonzept vom 13.05.1993 umsetzend - eine Erhöhung der Abgaben vorgenommen: Der Hebesatz der Grundsteuer B ist von 400 % auf 450 % angehoben worden. Die Kalkulation der Gebühren im Abwasser- und Abfallentsorgungsbereich wurde auf Wiederbeschaffungswerte umgestellt. Außerdem wird in der gesamten Verwaltung konsequent Personal abgebaut, und zwar in sozialverträglicher Form; das angestrebte Ziel liegt bei einem Abbau von jährlich 250 Stellen.

Bis zur Genehmigung der Haushaltssatzung werden die Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung gem. § 68 GO NW - wie bereits im Vorjahr - restriktiv angewendet.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.03.1994 den Haushalt mit einem Defizit von rd. 146 Mio DM beschlossen. Gleichzeitig ist ein Haushaltssicherungskonzept in Form einer haushaltsstellerscharfen Finanzplanung 1994 - 1998 sowie einer zusätzlichen Konsolidierungsvorgabe von 65 Mio DM jährlich - kumulierend - beschlossen worden.

Diese neue Form der Finanzplanung zeigt, welche erheblichen Konsolidierungsmaßnahmen für die Folgejahre bevorstehen. Das bedeutet auch, daß Neuinvestitionen und neue Maßnahmen in den kommenden Jahren - im Hinblick auf den Schuldendienst und die sonstigen Folgekosten - nicht finanzierbar sind.

Die einzelnen Haushaltsdaten für die Jahre 1992, 1993 und 1994 werden nachfolgend detailliert analysiert.

II. Eckdaten des Haushaltsplans 1994

Haushaltsvolumen

Die veranschlagten und nicht bereinigten Gesamtausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) der Stadt Düsseldorf steigen gegenüber dem Vorjahr im Haushaltsplan 1994 um 238,4 Mio DM (+ 4,9 %).

Der Haushaltsplan 1994 ist nicht ausgeglichen. Im Verwaltungshaushalt übersteigen die Ausgaben die Einnahmen um 146,4 Mio DM; dabei liegen die Ausgaben um 186,8 Mio DM (+ 5,5 %) über der Vorjahressumme, während bei den Einnahmen nur ein Anstieg von 69,3 Mio DM (+ 2,1 %) zu erwarten ist.

Der Vermögenshaushalt erhöht sich um 51,6 Mio DM (+ 3,4 Mio DM).

Da das Haushaltsvolumen durch Doppelansätze aufgebläht ist, werden in nachfolgenden Tabellen das unbereinigte und bereinigte Haushaltsvolumen einander gegenübergestellt.

Haushaltsvolumen - unbereinigt -

in Mio DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3.127,0	3.372,0	3.558,8
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3.058,7	3.343,1	3.412,4
Ausgaben des Vermögenshaushalts	1.215,9	1.520,6	1.572,2
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1.215,9	1.520,6	1.572,2
Gesamtausgaben	4.342,9	4.892,6	5.131,0
Gesamteinnahmen	4.274,6	4.863,7	4.984,6

Darin enthalten sind haushaltstechnische "Doppelansätze" in Höhe von:

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Innere Verrechnungen	132,7	151,8	162,9
kalkulatorische Kosten	153,3	193,4	251,3
Zuführung zum Vermögenshaushalt	228,0	287,9	279,7
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	13,6	30,5	95,9
Umschuldung	81,5	142,0	308,9
Summe	609,1	805,6	1.098,7

Die bereinigten Gesamtausgaben verringern sich somit gegenüber 1993 um 54,7 Mio DM (- 1,3 %) und die Gesamteinnahmen liegen um 172,2 Mio DM (- 4,2 %) unter den Einnahmen aus 1993:

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Bereinigte Gesamtausgaben	3.733,8	4.087,0	4.032,3
Bereinigte Gesamteinnahmen	3.665,5	4.058,1	3.885,9

III. Verwaltungshaushalt

III.1 Einnahmen (Gruppierungsziffern 0 - 2)

Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)

Die **Steuern** sind die wichtigste Finanzierungsquelle des Haushalts. Dabei bildet die Gewerbesteuer mit 843,6 Mio DM den mit Abstand größten Einnahmeblock.

Steuern und allgemeine Zuweisungen

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Grundsteuer	143,6	164,6	191,8
Gewerbesteuer	1.019,0	965,0	843,6
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	479,9	513,3	482,0
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	8,5	8,7	8,1
Steuern und Zuweisungen zusammen	1.651,0	1.651,6	1.525,5

Von dem gesamten veranschlagten Aufkommen an Grundsteuern entfallen lediglich 243.000 DM auf die **Grundsteuer A** (Land- und Forstwirtschaft); entscheidend für den Ansatz ist also die **Grundsteuer B**. Für 1994 werden 27,2 Mio DM mehr an Grundsteuern erwartet als im Vorjahr. Hierin enthalten ist ein Betrag von rd. 21 Mio DM aufgrund der vorgesehenen Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 400 v. H. auf 450 v. H.

Die für Düsseldorf wichtigste Steuer bzw. Einnahme überhaupt ist nach wie vor die **Gewerbesteuer**. Mit dem veranschlagten Aufkommen von 843,6 Mio DM fließen 24,7 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts aus dieser Quelle. Gegenüber dem Haushaltsansatz 1993 vermindert sich das Gewerbesteueraufkommen 1994 um insgesamt 121,4 Mio DM = 12,5 %. Dabei ist anzumerken, daß bereits bei der Gewerbesteuer für das Jahr 1993 große Einbrüche zu verzeichnen sind.

Das Jahresrechnungsergebnis 1993 beträgt lediglich 843,6 Mio DM. Auf dieser Basis ist das Aufkommen für 1994 veranschlagt worden.

Von ihrem Aufkommen her zweitwichtigste Einnahme ist der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**, der mit einem Betrag von rd. 482 Mio DM veranschlagt worden ist. In diesem Ansatz spiegelt sich das äußerst schlechte Ergebnis 1993 mit rd. 483,4 Mio DM wider, wodurch das Haushaltssoll 1993 um rd. 30 Mio DM verfehlt wird.

Im Hinblick auf die gesamtwirtschaftliche Situation wird für das Jahr 1994 eine Zuwachsrate von 0,5 % gegenüber dem Ergebnis 1993 unterstellt. Gleichzeitig ist die zum 01.01.1994 anstehende Neufestsetzung der Schlüsselzahlen für die Verteilung des gemeindlichen Einkommensteueranteils zu berücksichtigen. Aufgrund der Anhebung der Sockelbeträge von 32.000/64.000 DM auf 40.000/80.000 DM beträgt der sog. Schlüsselverlust 0,8 % oder rd. 3,8 Mio DM jährlich gegenüber dem bisherigen Schlüssel, der für den Zeitraum von 1991 bis 1993 maßgebend war.

Bei den anderen Steuern und steuerähnlichen Einnahmen wird die **Hundesteuer** mit 1,9 Mio DM (- 200.000 DM) erwartet; die **Vergnügungssteuer** wird im Vergleich zum Vorjahr um 400.000 DM geringer ausfallen.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)

Bei diesen Einnahmen erwartet die Stadt 1994 ein Aufkommen von 1.100,1 Mio DM. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 32 Mio DM (+ 3,0 %).

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Gebühren u.ä. Entgelte	495,5	570,5	605,8
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige Verwaltungseinnahmen	92,2	134,5	124,7
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Innere Verrechnungen)	110,2	132,4	136,7
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zweck	190,2	230,7	232,9
insgesamt	888,1	1.068,1	1.100,1

Mehr als die Hälfte des Aufkommens entfällt auf die **Gebühreneinnahmen und die Entgelte**. Ihre quantitative Bedeutung wird in der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ausdrücklich gestützt: Nach § 63 GO NW hat die Gemeinde die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen

1. soweit vertretbar und geboten aus speziellen Entgelten für die von ihr erbrachten Leistungen,
2. im übrigen aus Steuern zu beschaffen, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen.

Der größte Anteil der speziellen Entgelte (Leistungsentgelte) entfällt mit 440,8 Mio DM auf Gebühren. Das gesamte Gebührenaufkommen teilt sich in etwa im Verhältnis 1 - Verwaltungsgebühren - zu 15 - Benutzungsgebühren und Entgelte - auf (wie im Vorjahr).

Während die Stadt auf die Höhe der Verwaltungsgebühren kaum Einfluß hat, weil sie von Bund oder Land vorgegeben werden, ist bei den Benutzungsgebühren dann eine Anpassung vorzunehmen, wenn ihr Kostendeckungsgrad absinkt. Die klassischen "Kostendecker" sind dabei Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung.

Die Einnahmen aus Verkaufserlösen, Mieten, Pachten und sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sind gegenüber 1993 um 9,8 Mio DM ab. Neben zahlreichen Veränderungen fällt bei dieser Einnahmengruppe verringerte Umsatzsteuererstattung im U-Bahn-Bereich ins Gewicht. Der Unterschied zwischen 1993 und 1994 beträgt 47,1 Mio DM.

Die Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts steigen um 4,3 Mio DM. Neben einer Vielzahl kleiner Veränderungen ist hierfür eine Erstattung Dritter für Sonderleistungen im Bereich der Müllabfuhr in Höhe von 7,0 Mio DM ursächlich.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke steigen nur geringfügig (+ 2,1 Mio DM). Dies ist begründet in einer höheren Zuweisung vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) von 11,4 Mio DM zur Abdeckung des Rheinbahnverlustes; während die Landeszuweisung für Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer um rd. 9,4 Mio DM geringer ausfallen wird.

Sonstige Finanzeinnahmen (2)

Die sonstigen Finanzeinnahmen steigen gegenüber dem Vorjahr um 29,0 Mio DM = 11,7 %.

Sonstige Finanzeinnahmen

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Zinseinnahmen	13,6	17,0	38,6
Gewinnanteile/Konzessionsabgaben	89,8	103,5	101,7
Ersatz von sozialen Leistungen	82,7	92,6	97,1
Weitere Finanzeinnahmen	33,9	34,7	39,4
insgesamt	220,0	247,8	276,8

Die **Zinseinnahmen** haben sich um 21,6 Mio DM erhöht. Die saldierte Mehreinnahme von 21,6 Mio DM ist die erstmalige Zinserstattung für im Bau befindliche Anlagen zurückzuführen (siehe Erläuterung zu 700 940 9059/8). Weitere Zinseinnahmen stammen im wesentlichen aus Gesellschafterdarlehen (Flughafen), festgelegten Kassenbeständen und aus Hypothekendarlehen für den Wohnungsbau.

Der Haushalt enthält eine **Konzessionsabgabe** der Stadtwerke in Höhe von nunmehr 96,9 Mio DM.

Der Ersatz von **sozialen Leistungen** steigt von 92,6 Mio DM in 1993 auf 97,1 Mio DM in 1994 = 4,5 Mio DM (entsprechend den Mehrausgaben im Sozialbereich).

Bei den **weiteren Finanzeinnahmen** ist eine Steigerung von 4,7 Mio DM zu erwarten. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Einnahmen aus Verwarnungsgeldern und Geldbußen aus der Verkehrsüberwachung sowie sonstige Geldbußen im Ordnungsbereich. Ferner sind hier noch die Bürgschaftsprovisionen sowie die Verzinsung von Steuernachforderungen veranschlagt.

III.2 Ausgaben (Gruppierungsziffern 4 - 8)

Die Personalausgaben tragen mit 23,6 % zu den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes bei.

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Personalausgaben (einschl. SN 1)	818,3	842,6	838,7

In 1994 liegen die Personalausgaben um 3,9 Mio DM (- 0,5 %) unter dem Vorjahresansatz. Für 1994 wurde keine Deckungsreserve für Tarifsteigerungen eingeplant. Tarifierhöhungen bei den Angestellten und Arbeitern wie auch die Besoldungserhöhungen für den einfachen und mittleren Dienst mußten durch personalwirtschaftliche Maßnahmen aufgefangen werden.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6)

Zur Erfüllung städtischer Aufgaben müssen neben Personalausgaben auch erhebliche Mittel für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand aufgebracht werden. Die Gesamtausgaben betragen 1994 674,5 Mio DM und liegen damit geringfügig (- 1,9 Mio DM) unter den Vorjahresansätzen.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	63,6	77,3	56,5
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16,9	21,0	18,9
Mieten und Pachten	54,6	54,6	57,3
Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen usw.	142,6	148,3	155,8
Haltung von Fahrzeugen	8,5	8,7	8,1
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	45,7	54,6	56,3
Schülerbeförderungskosten	10,8	11,0	10,1
Steuern, Geschäftsausgaben etc.	132,8	146,7	147,2
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Innere Verrechnungen)	148,2	154,2	164,3
insgesamt	623,7	676,4	674,5

Die Ansätze für die **Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens** liegen um rd. 20,8 Mio DM unter den Ansätzen des Vorjahres. Die Ursache dafür liegt in dem Wegfall des Aufwandes für den Rückbau der Deponie Hubbelrath i.H.v. rd. 7,0 Mio DM sowie in einer Vielzahl von Reduzierungen des Unterhaltungsaufwandes.

Der Aufwand für **Geräte etc.** verringert sich gegenüber 1993 um 2,1 Mio DM.

Bei den **Mieten und Pachten** ist ein Ausgabenanstieg von 2,7 Mio DM zu verzeichnen. In dem Gesamtansatz von 57,3 Mio DM sind u.a. enthalten: Miete für Bürodienstgebäude 12,6 Mio DM, Mieten für DV-Anlagen 7,3 Mio DM sowie Mieten für die Unterbringung von Obdachlosen, Aussiedlern und Asylbewerbern in Höhe von insgesamt 27,5 Mio DM.

Die Mehrausgaben beruhen im wesentlichen auf dem Anstieg der Mietkosten für die Unterbringung von Obdachlosen (+ 3,4 Mio DM) und von Asylbewerbern (+ 3,7 Mio DM), insgesamt ein Mehr von 7,1 Mio DM. Hingegen sind die Mietkosten zur Unterbringung von Aussiedlern mit einem Weniger von 5,0 Mio DM stark rückläufig.

Der Anstieg der Ausgaben für die **Bewirtschaftung von Grundstücken, baulicher Anlagen** usw. um 7,5 Mio DM beruht auf einer Vielzahl einzelner Veränderungen, so z.B. auf der Erhöhung des Feuerversicherungsbeitrages um 2,2 Mio DM, auf der Erhöhung des städt. Beitrages für die Reinigung und Entwässerung der Straßen (+ 3,3 Mio DM), der Aufwendungen für die Bewirtschaftung der betrieblichen Anlagen der MVA (+ 2,7 Mio DM) sowie auf der Erhöhung des städt. Beitrages für die Reinigung der Märkte und der Abfallsorgung (+ 2,1 Mio DM).

Die weiteren **Verwaltungs- und Betriebsausgaben** steigen geringfügig (+ 1,7 Mio DM). Schwerpunkte der Ausgabengruppe liegen bei folgenden Bereichen: ADV-Software, Betriebskosten der Klärwerke Nord und Süd, Kosten für den Rettungsdienst, Unterrichtskosten, Beschaffung von Lernmitteln für städt. Schulen sowie Mittel für die Sonderausstellung Guggenheim.

Die **Steuern und Geschäftsausgaben** erhöhen sich geringfügig (+ 500.000 DM).

Die **Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts** steigen um 10,1 Mio DM.

Der Betrag entfällt überwiegend auf die Ersatzleistungen an die Stadtwerke für die Müllverbrennungsanlage (+ 9,3 Mio DM), für die Bäderbetriebe (- 1,7 Mio DM), auf die Erstattungen an die Stadtwerke für die Straßenbeleuchtung (- 1,2 Mio DM) sowie auf die Erstattung der Kostenbeiträge an den Landschaftsverband (Sozialhilfe für den überörtlichen Trägern = + 3,8 Mio DM).

Zuweisungen und Zuschüsse (7)

Zuweisungen und Zuschüsse - nicht für Investitionen -

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale u.ä. Einrichtungen	110,7	113,8	114,8
Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke	120,1	154,3	166,8
Schuldendiensthilfen	21,8	27,1	22,9
Soziale Leistungen	299,3	329,9	348,6
insgesamt	551,9	625,1	653,1

Die Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale u. ä. Einrichtungen steigen um 1,0 Mio DM. Schwerpunkte der Ausgabengruppe liegen in folgenden Bereichen: Kostenersatz gem. §§ 74, 76 KJHG, Betrieb von Heimen der offenen Tür, Betrieb von Kindergärten und Horten, Betrieb von Erziehungs- und Eheberatungsstellen sowie Sportbereich der Zuschuß an Vereine für die Benutzung von Hallen und Bädern.

Die Steigerung der Zuweisungen und sonstigen Zuschüsse für laufende Zwecke von 12,5 Mio DM ist u.a. auf Erhöhung der VRR-Geschäftskosten und Umlagen (+ 13,5 Mio DM) zurückzuführen.

Die von der Stadt gezahlten Schuldendiensthilfen umfassen als bedeutendste Einzelposition die städt. Aufwendungsbeihilfen im Wohnungswesen und die Annuitätshilfen aufgrund des kommunalen Wohnungsbauprogramms von 1988. Für 1994 liegen die städt. Aufwendungsbeihilfen um 4,1 Mio DM unter dem Vorjahresansatz.

Bei den Zuschüssen für soziale Leistungen ist ein Anstieg von 18,7 Mio DM zu verzeichnen, u.a. durch ansteigende Kosten für Heimunterbringungen von Minderjährigen und erhöhten Barleistungen in der Sozialhilfe.

Sonstige Finanzausgaben (8)

Insgesamt ist der Ansatz gegenüber 1993 um 95,5 Mio DM erhöht = 10,8 %.

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Zinsausgaben für Kredite	217,8	238,2	249,2
Sonstige Zinsen für Kontokorrent u.a.	3,0	0,6	10,0
Gewerbsteuerumlage	121,2	56,8	65,1
Erhöhte Gewerbsteuerumlage (Fonds Deutsche Einheit)	11,6	14,7	31,3
Solidarbeitrag Kosten der Einheit	37,9	29,5	32,9
Landschaftsumlage	213,4	236,5	232,4
Weitere Finanzausgaben	3,8	4,3	8,9
Deckungsreserve	-	-	0,5
Zuführung zum Vermögenshaushalt	228,0	287,9	279,7
Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushaltes	10,5	14,3	68,3
insgesamt	847,2	882,8	978,3

Die **Zinsausgaben** steigen gegenüber dem Vorjahr trotz eines in 1993 zu verzeichnenden Zinssenkungstrends um 11,0 Mio DM. Die Erhöhung ist auf die weiter fortschreitende Verschuldung der Stadt zurückzuführen. Der Anteil der Zinsen an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes - Zinsquote - beträgt 7,0 % und hat weiterhin steigende Tendenz. In diesem Zusammenhang muß allerdings herausgehoben werden, daß die Verschuldung ab 1994 nur noch im rentierlichen Bereich ansteigt, während für den unrentierlichen Bereich ab 1994 eine Entschuldung einsetzt. Das bedeutet, die zusätzlichen Schuldendienstbelastungen werden über die ansteigenden kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen voll refinanziert.

Die **Gewerbsteuerumlage** ist entsprechend dem erwarteten Gewerbesteueraufkommen unter Berücksichtigung eines Vervielfältigers von 38 v.H. kalkuliert. Der bisherige Vervielfältiger von 28 v.H. wurde durch Artikel 15 des Standortsicherungsgesetzes um 10 Punkte auf 38 v.H. angehoben. Die Anhebung wird damit begründet, daß die Gemeinden von den Steuermindereinnahmen durch das Standortsicherungsgesetz relativ schwächer betroffen sind als Bund und Länder.

Die "**erhöhte Gewerbsteuerumlage**" (+ 16,6 Mio DM) ist durch die Beteiligung der Kommunen am Fonds "Deutsche Einheit" begründet. Im Rahmen des Solidarpakts wurde eine Aufstockung des Fonds "Deutsche Einheit" in den Jahren 1993 und 1994 vereinbart, an deren Finanzierung neben Bund und Ländern auch die Kommunen nach der Regelung des 1. Fonds beteiligt werden. Die gesetzliche Grundlage hierfür bildet ebenfalls Artikel 15 des Standortsicherungsgesetzes, mit dem eine Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vorgenommen worden ist. Die jeweilige Erhöhungszahl für die Jahre 1993 und 1994 ist durch Rechtsverordnung der Bundesregierung festgesetzt worden und beträgt für das Jahr 1994 18 v.H.; für das Jahr 1993 wurde sie nachträglich von 7 v.H. auf 11 v.H. angehoben.

Der Vervielfältiger von 18 v. H. ist bei der Berechnung der erhöhten Gewerbsteuerumlage für das Jahr 1994 berücksichtigt worden.

Der gesamte Anteil der Stadt an den Kosten der Deutschen Einheit (einschl. erhöhter Gewerbsteuerumlage) beträgt 1994 64,2 Mio DM (+ 20,0 Mio DM gegenüber dem Ansatz 1993).

Bei einem für 1994 maßgebenden Umlagesatz von 18,5 v.H. errechnet sich eine **Landschaftsumlage** von 232,4 Mio DM.

Damit ist die Landschaftsumlage gegenüber 1993 um 4,1 Mio DM niedriger veranschlagt. Das ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß die für die Landschaftsumlage 1994 maßgebende Steuerkraftmeßzahl der Stadt deutlich zurückgefallen ist.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt umfaßt ausschließlich die Pflichtzuführung nach § 22 GemHVO pflichtzuführungsanaloge Beträge. - DM -

1. <u>Pflichtzuführung</u>	
Mindestzuführung (Tilgungen und Geldbeschaffungskosten)	128.609.416
Erhöhung Eigenkapital Rheinbahn	122.680.000
Umsatzsteuererstattung	13.021.985
Zuführung zum Stiftungsvermögen	11.604
Zuführung an die Rücklage Abwasserabgabe	15.377.700
2. <u>Mehrzuführung</u> ("Freie Spitze")	-
3. <u>Zuführung</u> zum Vermögenshaushalt insgesamt	<u>279.700.705</u>

III.3 Wertung des Haushalts

Im Vergleich zum Jahre 1993 hat sich die Haushaltssituation weiter verschärft. Der Haushalt ist mit einem Defizit von 146,4 Mio DM vom Rat beschlossen worden, obgleich in allen Bereichen Leistungen gekürzt oder eingespart worden sind. Auch bei den Einnahmen mußte nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht werden. Die Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B von 400 % auf 450 % und die Umstellung der Kalkulation der Gebühren in den Entsorgungsbereichen Abwasser und Abfall auf Wiederbeschaffungswerte sind wichtige Bestandteile des Konsolidierungspaketes 1994.

Für investive Maßnahmen können Eigenmittel aus dem Verwaltungshaushalt nicht erwirtschaftet werden. Denen nach müssen die vermögenswirksamen Ausgaben zwangsläufig über Fremdmittel finanziert werden, soweit sie nicht aus Zuweisungen oder Drittfinanzierungen gedeckt werden können. Angesichts der Höhe des Schuldendienstes und der Vorgabe des Regierungspräsidenten zum Schuldenabbau bis 1998 ist bis auf weiteres von neuen Investitionsprojekten abzusehen, soweit sie dem unrentierlichen Investitionsbereich zuzuordnen sind.

IV. Rücklagen und Schulden

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum Jahresende 1993 (lt. Hpl.1993) 190,8 Mio DM (davon ungebunden: 118,0 Mio DM; 0,2 Mio DM sind zweckgebunden für eine Israel - Anleihe); d.h. 5,4 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1994. Nach § 20 GemHVO ist ein Mindestrücklagenbestand von 2 % des Durchschnittes der (unbereinigten) Ausgaben der Verwaltungshaushalte der drei vorausgegangenen Jahre vorgeschrieben. Die Mindestrücklagenverpflichtung von 62,8 Mio DM ist damit - wie in den Jahren zuvor - noch gesichert, wenn man nur das Jahr 1993 betrachtet. Im Haushalt 1994 ist jedoch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 68,3 Mio DM zur Abdeckung des in 1992 entstandenen Fehlbetrags im Verwaltungshaushalt veranschlagt.

Der Rücklage wird ein Betrag von 5,5 Mio DM aus dem Verkaufserlös der Stadthalle vorübergehend zugeführt, der zweckgebunden ist für den Ersatzbau der Stadthalle. Außerdem wird der Rücklage ein Betrag von 9,0 Mio DM aus dem Grundstückserlös der Zentraldeponie Hubbelrath zur Finanzierung weiterer Investitionen des Gebührenaushaltes überwiesen.

Der Stand der Sonderrücklagen wird bis Jahresende 1994 um 12,2 Mio DM zurückgegangen sein. Ursache hierfür sind u.a. die Entnahmen aus der Gebührenausgleichsrücklage Kanalisation von 15,1 Mio DM und aus der Rücklage Abwasserabgabe von 12,3 Mio DM sowie eine Zuführung an die Rücklage Abwasserabgabe von 15,4 Mio DM.

Der Stand der Rücklagen zeigt folgendes Bild: 1992 229,2 Mio DM, 1993 288,5 Mio DM und 1994 222,5 Mio DM. Dabei ist zu berücksichtigen, daß in den letzten Jahren und auch 1994 bestimmte Grundstückserlöse der Allgemeinen Rücklage vorübergehend zugeführt wurden bzw. werden, um sie gezielt für Investitionen im Vermögenshaushalt einzusetzen (z.B. ein Teil des Erlöses aus der Veräußerung der Stadthalle sowie ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf des Schulgrundstückes "Am Bonneshof"; diese Verkaufserlöse werden vorübergehend in der Rücklage geparkt, um sie erst dann einzusetzen, wenn die aus den Verkaufserlösen zu finanzierenden Ersatzbauten ausgabewirksam werden).

Unter Berücksichtigung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 68,3 Mio DM zur Abdeckung des Fehlbetrags 1992 ergibt sich zum 31.12.1994 ein Rücklagenbestand von 137,0 Mio DM. Hierin enthalten sind gebundene Rücklagenmittel in Höhe von 87,3 Mio DM, so daß zum Ausgleich von Fehlbeträgen der Haushalte 1993/94 noch zur Verfügung stehen 49,7 Mio DM.

Dieser Bestand unterschreitet bereits die Mindestrücklagenverpflichtung von 62,8 Mio DM um 13,1 Mio DM.

Rücklagenbestände

in Mio. DM	31.12.92	31.12.93	31.12.94
Allgemeine Rücklage	118,2	190,8	137,0
Sonderrücklagen	111,0	97,7	85,5
Summe	<u>229,2</u>	<u>288,5</u>	<u>222,5</u>

Entwicklung des Schuldenstandes

Die Schulden der Stadt haben seit den 60er Jahren kontinuierlich zugenommen. Sie betragen zum Stichtag 31.12.92 rd. 3.446,6 Mio DM und zum 31.12.93 lt. Hpl. 1993 rd. 3.845,7 Mio DM (ohne Berücksichtigung der Kreditreduzierung von 100 Mio DM zum Haushaltsplan 1993).

Der Netto-Kreditbedarf des Vermögenshaushalts 1994 beträgt 275,6 Mio DM. Sofern Kreditaufnahmen und Tilgungen wie geplant abgewickelt werden, wird sich der Schuldenstand Ende 1994 auf 4.121,3 Mio DM (ohne Berücksichtigung der Kreditreduzierung von 100 Mio DM zum Haushaltsplan 1993) belaufen.

Bei einer Einwohnerzahl am Stichtag 31.12.92 von 578.135 erhöht sich die pro-Kopf-Verschuldung auf 7.129 DM. Auch an dieser Stelle muß darauf hingewiesen werden, daß rd. 43 % der Schulden sog. rentierliche Schulden sind, deren Schuldendienst somit aus eigenen Einnahmen (z.B. Gebühren) gedeckt ist.

V. Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts - Investitionstätigkeit der Stadt

Das Volumen des Vermögenshaushalts 1994 beträgt rd. 1,6 Mrd. DM und bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Der Neuverschuldungsrahmen liegt bei 275,6 Mio DM. Davon entfallen auf die Gebühren- und Ausgleichshaushalte 300,2 Mio DM, so daß sich für den sonstigen Bereich (unrentierlich) eine Entschuldung in Höhe von 24,6 Mio DM ergibt.

Die zu erwartenden Landeszuweisungen für Investitionen liegen mit 179,7 Mio DM um 50,4 Mio DM unter dem Vorjahresniveau.

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes steigen insgesamt um rd. 51,6 Mio DM.

Die einzelnen Bewegungen sind aus nachstehender Tabelle ersichtlich. Besonders zu erwähnen ist jedoch die Reduzierung der Ausgaben für Baumaßnahmen und für Investitionszuschüsse insgesamt um 114,7 Mio DM.

Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts - ohne Umschuldung -

in Mio DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Einnahmen			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	228,0	287,8	279,7
Entnahmen aus Rücklagen	14,3	30,5	96,2
Rückflüsse von Darlehen	10,8	10,1	8,9
Veräußerung von Beteiligungen/ Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0,9	35,0	-
Veräußerung von Sachen des Anlage vermögens	100,9	229,0	257,1
Beiträge u.ä. Entgelte	41,7	24,1	26,1
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	256,1	239,1	191,2
Kreditaufnahme - ohne Umschuldung	481,8	523,0	404,1
insgesamt	1.134,5	1.378,6	1.263,3
Ausgaben			
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	13,6	30,5	95,9
Zuführung an Rücklagen	11,5	89,7	29,9
Gewährung von Darlehen	12,1	19,4	13,8
Erwerb von Beteiligungen/Kapitaleinlagen	100,7	108,8	141,4
Erwerb von Grundstücken	81,0	117,7	95,5
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	46,1	61,6	58,1
Baumaßnahmen	725,7	799,9	685,2
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	25,2	27,1	14,9
ordentliche Tilgung und Kreditbeschaffungs- kosten - ohne Umschuldung	118,4	123,9	128,6
außerordentliche Tilgung	0,2	-	-
insgesamt	1.134,5	1.378,6	1.263,3

Investitionstätigkeit der Stadt

Investitionen sind Teil kommunaler Aufgabenerfüllung und erstrecken sich i.d.R. über mehrere Jahre mittelfristige Investitionsprogramm (MIP) dokumentiert die seitens der Stadt beabsichtigten Investitionspläne und deren finanzielle Größenordnung für die nächsten Jahre. Die jährliche Haushaltsbelastung durch Investitionstätigkeiten findet in den Ausgaben des Vermögenshaushalts ihren Niederschlag. Bei der Finanzierung der Investitionen (Finanz- und Sachinvestitionen) ist nach Eigenmitteln, Investitionszuschüssen und Krediten zu unterscheiden. Der Vermögenshaushalt enthält außerdem eine Reihe von Ausgabenpositionen, die nicht zu den Investitionen zählen, z.B. die Ausgaben für Tilgung, Rücklagenzuführung, Zuführung an den Verwaltungshaushalt und Abdeckung des Rheinbahnverlustes.

Ausgaben- und Finanzierungsstruktur des Vermögenshaushaltes in Mio DM

Ausgabenseite	Mio DM	Finanzierungsseite	Mio DM
Sachinvestitionen		Eigenmittel	
Vermögenserwerb (Grundstücke/bewegl. Sachen)	153,6	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt - Teilbetrag	13,0
		Rücklagenentnahme - Teilbetrag	0,3
		Darlehen Rückflüsse	8,9
		Veräußerungserlöse - Teilbetrag	242,6
Baumaßnahmen insgesamt	<u>685,2</u> 838,8	Beiträge u.ä. Entgelte insgesamt	<u>26,1</u> 290,9
Finanzinvestitionen		Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	191,2
Darlehen	13,8		
Beteiligung/Kapitaleinlagen	18,7	Kredite	404,1
Investitionszuschüsse	<u>14,9</u>		
insgesamt	47,4		
Finanz- und Sachinvestitionen zusammen	<u>886,2</u>	Investitionsfinanzierung zusammen	<u>886,2</u>
Nicht-investive Ausgaben		Finanzierung der nicht-investiven Ausgaben	
Zuführung an den Verwaltungs- haushalt	95,9	Rücklagenentnahme - Teilbetrag	95,9
Zuführung an Rücklagen	29,9	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt - Teilbetrag	266,7
Abdeckung Rheinbahnverlust	122,7	Veräußerungserlöse - Teilbetrag	14,5
Tilgung und Kreditbeschaffungs- kosten	<u>128,6</u>		—
insgesamt	<u>377,1</u>	insgesamt	<u>377,1</u>

Die städtischen Investitionen mit rd. 886,2 Mio DM bestehen mit 838,8 Mio DM zu 94,7 % aus Sachinvestitionen, mit 47,4 Mio DM zu 5,3 % aus Finanzinvestitionen. Die Gesamtinvestitionen werden zu 32,8 % aus Eigenmitteln finanziert. Der Anteil der Investitionszuweisungen Dritter beträgt 21,6 %, Kreditmittel tragen mit 45,6 % den größten Teil zur Investitionsfinanzierung bei.

Schwerpunkte der Bauinvestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Schwerpunkte der für 1994 veranschlagten Bauinvestitionen liegen in den Bereichen ÖPNV, Straßenbau, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung sowie Stadtanierung, Wohnumfeldverbesserungen und Schulen.

Schwerpunkte der Bauinvestitionen

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Verwaltungsgebäude	1,1	2,0	-
Zentrale Datenverarbeitung (ISDN)	7,1	9,0	10,6
Schulen	25,2	49,7	37,8
Wissenschaft, Kultur, Weiterbildung	10,0	10,2	7,2
Soziale Sicherung	13,9	18,3	12,3
Sportstätten (einschl. Rheinstadion, Eisstadion und Bäderbetriebe)	10,4	6,6	8,6
Grünflächen	2,3	2,3	0,8
ÖPNV (U-Bahn)	58,1	92,4	43,8
Stadtsanierung, Wohnumfeldver- besserung	21,5	26,6	38,4
Wohnungswesen	20,7	45,7	1,1
Tiefbauverwaltung	9,3	27,4	29,1
Straßenbau	176,3	142,0	61,6
Wasserbau	0,1	0,4	0,7
Stadtentwässerung	258,2	206,6	230,8
Friedhöfe	2,2	1,2	0,9
Müllbeseitigung	52,6	88,3	84,1
Mülldeponie	8,1	21,7	16,1
Marktwesen	0,2	0,1	0,6
Neue Stadthalle, Ersatzbau	0,1	7,3	65,9
Erweiterung und Sanierung Rheinter- rasse	-	5,0	2,5
Wohn- und Geschäftsgrundstücke sonst. Grundvermögen	31,2	15,9	13,6
zusammen	708,6	778,7	666,5
sonstige Bauinvestitionen	17,1	21,2	18,7
Baumaßnahmen insgesamt	725,7	799,9	685,2

Schwerpunkte der Investitionsförderung (durch Darlehen, Investitionszuschüsse)

in Mio. DM	1992 Jahres- rechnung	1993 Haushalts- ansatz	1994 Haushalts- ansatz
Soziale Sicherung	7,0	9,4	5,3
Krankenhäuser	2,8	2,2	1,0
Sport	0,8	1,1	3,1
ÖPNV	3,9	6,7	2,4
Wohnungswesen	12,0	20,1	13,8
Flughafen	-	-	-
Zusammen	26,5	39,5	25,6
Sonstige	10,7	7,0	3,1
Investitionsförderung insgesamt	37,2	46,5	28,7

Bei den Investitionsförderungsmaßnahmen werden u.a. 13,8 Mio DM für den Wohnungsbau und 5,3 Mio im Bereich "Soziale Sicherung" bereitgestellt.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Vermögenshaushalt 1994 sind für die reibungslose Abwicklung von Investitionen über das Haushaltsjahr hinaus neue Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt worden.

Nicht übersehen werden darf jedoch, daß über diese Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zukünftige Haushalte belastet werden, und daß sie damit den künftigen Kreditbedarf erheblich beeinflussen. In der Haushaltssatzung 1994 werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 517,2 Mio DM festgesetzt.

Die gesamten Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich entsprechend der voraussichtlichen kassenmäßigen Abwicklung auf die Jahre

1995	mit	357,8	Mio DM
1996	mit	115,9	Mio DM
1997	mit	43,5	Mio DM
1998 ff	mit	0,0	Mio DM

Alte Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren werden in Form von Ausgaben voraussichtlich noch in den Jahren

1995	mit	271,4	Mio DM
1996	mit	102,9	Mio DM
1997	mit	144,6	Mio DM kassenwirksam.

Die Summe der durch bereits eingegangene Verpflichtungen insgesamt fälligen Ausgaben beträgt demnach in den einzelnen Jahren

1995	629,2	Mio DM
1996	218,8	Mio DM
1997	188,1	Mio DM
1998 ff	0,0	Mio DM

VI. Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Der Finanzplan 1994 - 1998 stimmt - soweit es sich um das Haushaltsjahr 1994 handelt - mit dem Haushaltsplan überein.

VII. Kassenlage

Kassenkredite brauchten in der Vergangenheit grundsätzlich nur im Rahmen kurzfristiger Kontokorrentkredite in Anspruch genommen zu werden. Allerdings führt die permanent (seit 1991) defizitäre Haushaltslage, insbesondere die des Jahres 1993, zu einem wachsenden Rückstand der Isteinnahmen hinter den Istausgaben. Die Folge ist, daß Kassenkredite verstärkt in Anspruch genommen werden müssen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist daher in § 4 der Haushaltssatzung 1994 auf 565 Mio DM festgesetzt worden und bewegt sich damit noch im Rahmen des genehmigungsfreien Satzes von einem Sechstel der im Verwaltungshaushalt 1994 veranschlagten Einnahmen.

Düsseldorf, im März 1994

Vogt
Stadtkämmerer

Verpflichtungsminderungen	in Mio. DM		
	1994	1993	1992
Die Summe der durch die eingegangenen Verpflichtungen insgesamt fälligen Ausgaben beträgt in den einzelnen Jahren:			
Wohnungsbau	2,5	0,5	
Wohnungsbau	5,58	7,7	0,0
Wohnungsbau	1,0	4,0	1,0
Wohnungsbau	0,18	144,8	144,8
Wohnungsbau	1,29	102,9	102,9
Wohnungsbau	1,1	271,4	271,4
Wohnungsbau	4,35	0,82	5,12
Wohnungsbau	0,34	4,28	1,55
Wohnungsbau	0,0	0,0	0,0
Wohnungsbau	0,8	0,8	43,2
Wohnungsbau	1995	1995	1995
Wohnungsbau	37,3	49,7	25,2

Der Finanzplan 1994-1995 stimmt - soweit es sich um den Haushaltsjahr 1994 handelt - mit dem Haushaltsplan 1994 überein.

VIII. Kassenlage

Kassenlage	in Mio. DM		
	1994	1993	1992
Verwaltungsausgaben	1,0	2,2	0,7
Wohnungsbau	1,3	1,1	0,0
Wohnungsbau	2,4	7,7	0,0
Wohnungsbau	1,02	1,02	12,0
Wohnungsbau	29,6	39,6	29,6
Wohnungsbau	3,1	7,0	7,0
Wohnungsbau	20,7	46,5	37,2

Die Kassenlage im März 1994 betrug 20,7 Mio. DM. Die Kassenlage im März 1993 betrug 46,5 Mio. DM. Die Kassenlage im März 1992 betrug 37,2 Mio. DM.

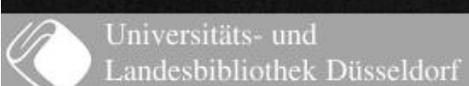
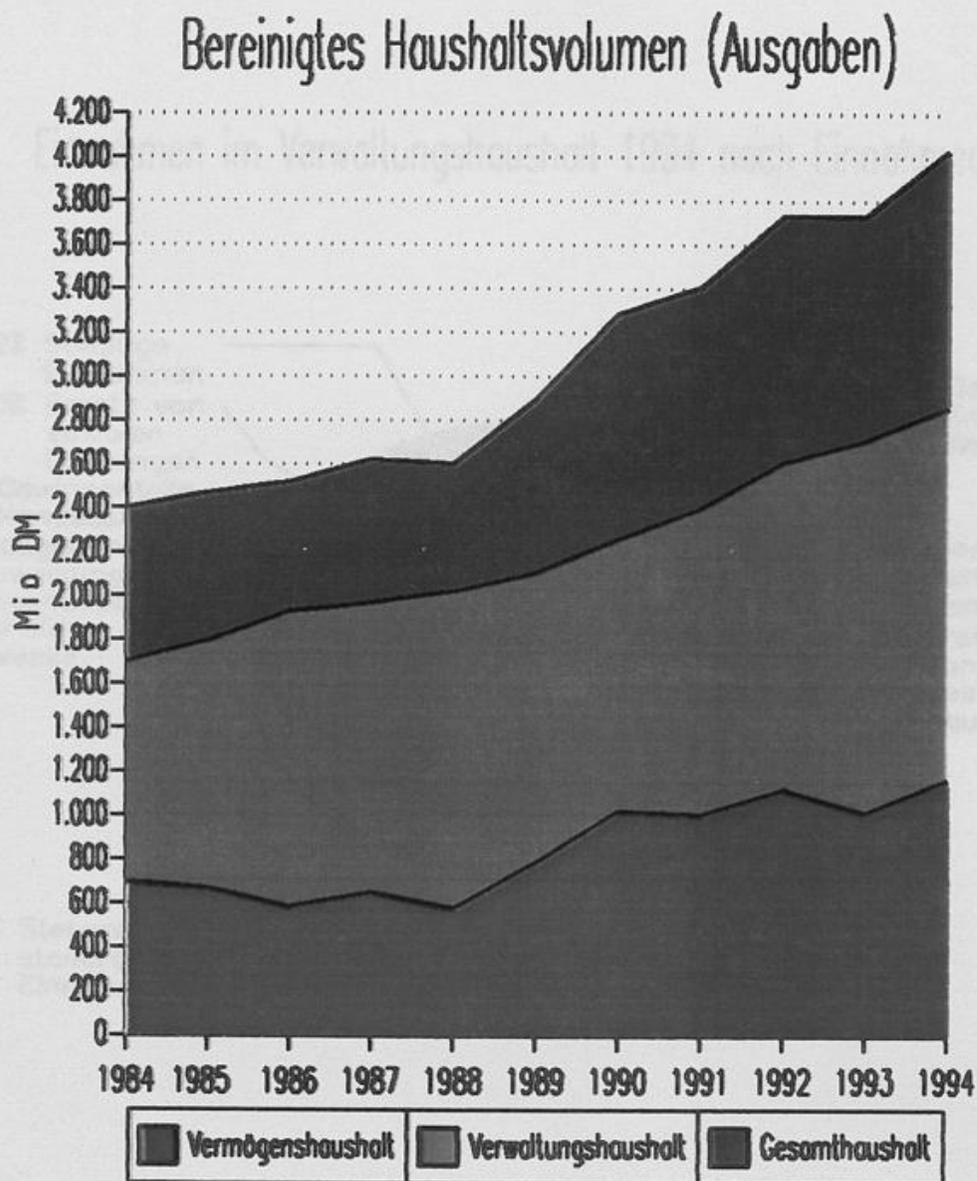


Abb. 1



Beteiligtes Haushaltsvolumen (Ausgaben)

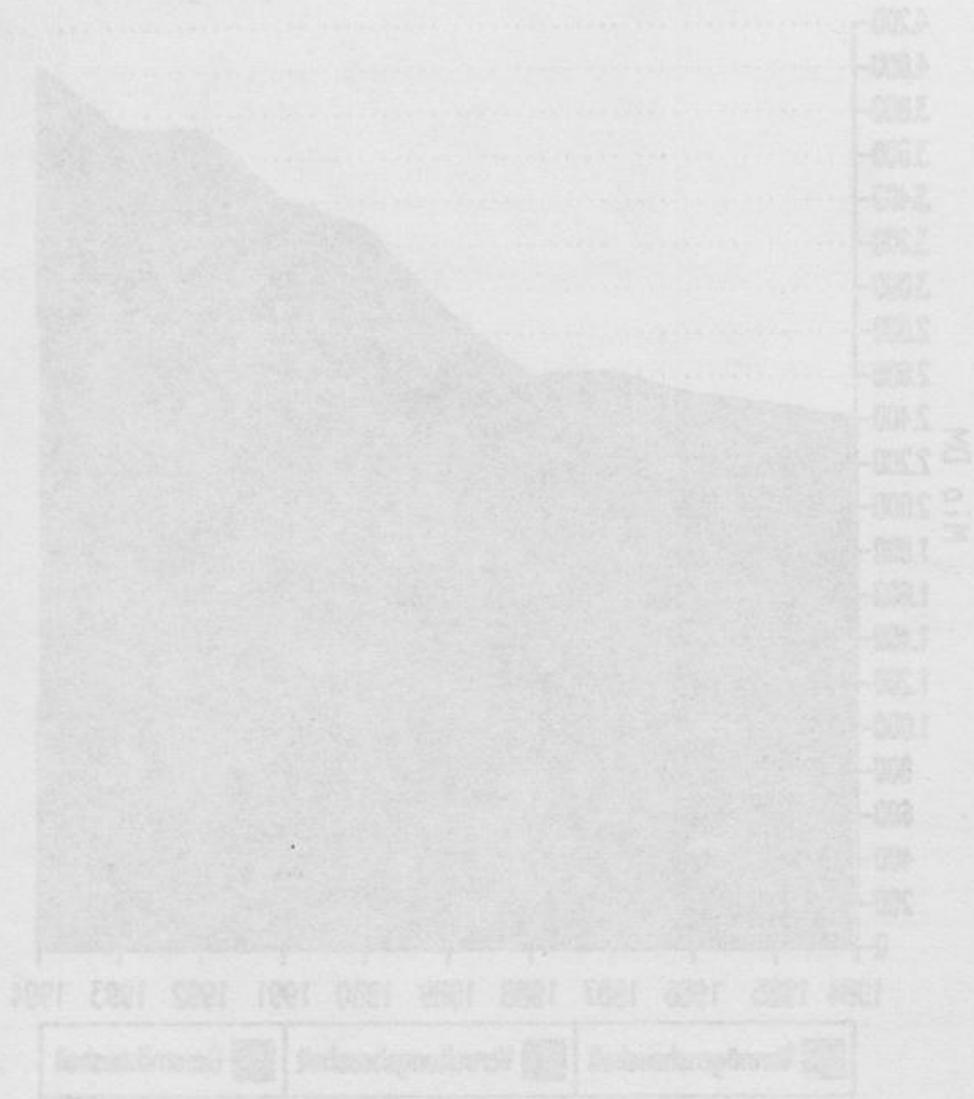
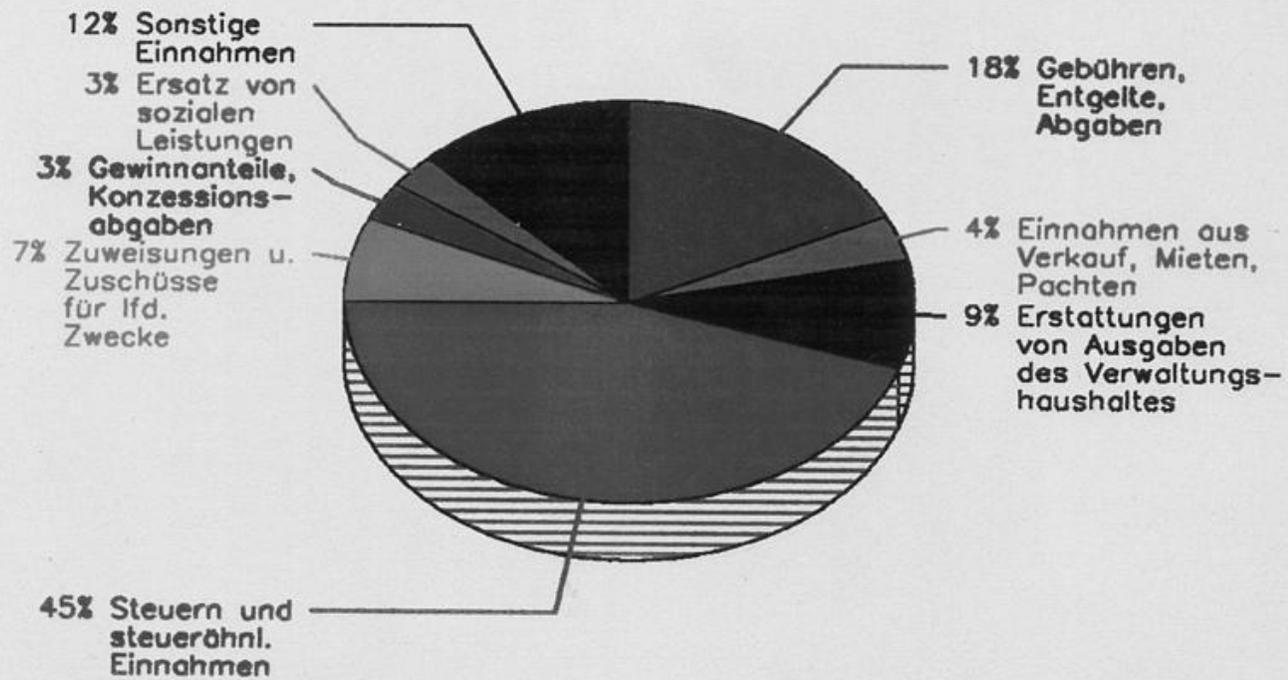


Abb. 2

Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1994 nach Einnahmearten



Einnahmen im Verwaltungsverfahren 1994 nach Einnahmestellen

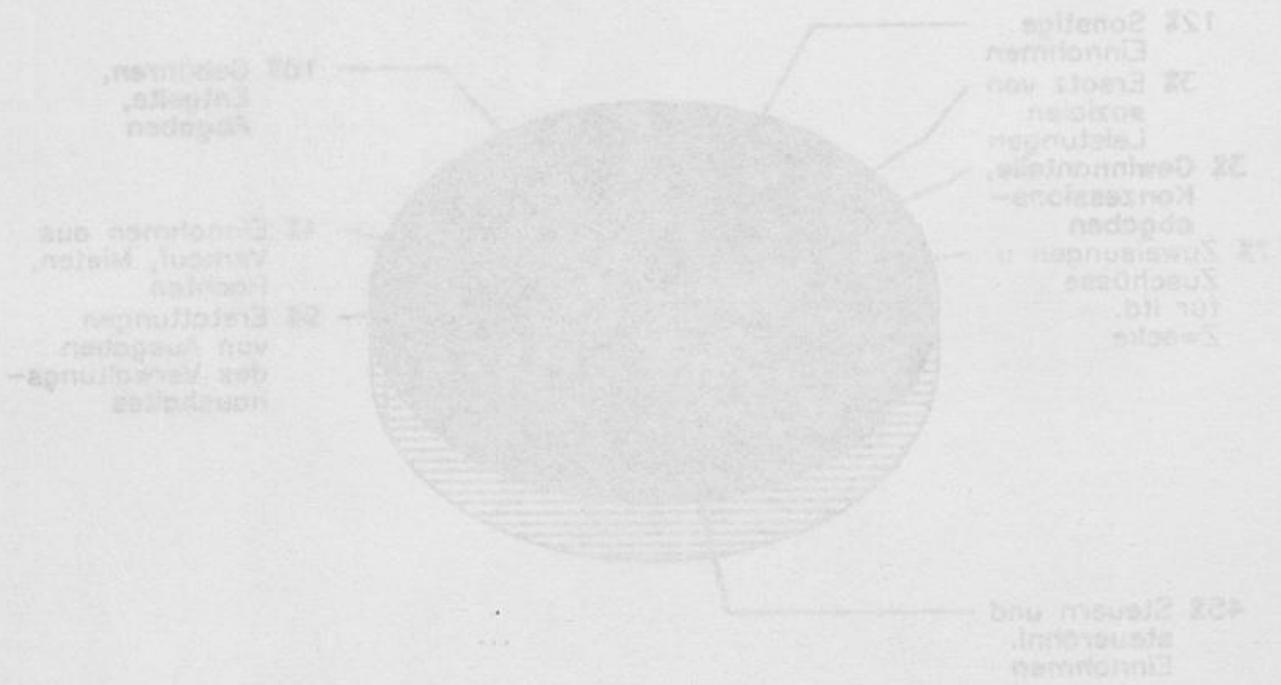
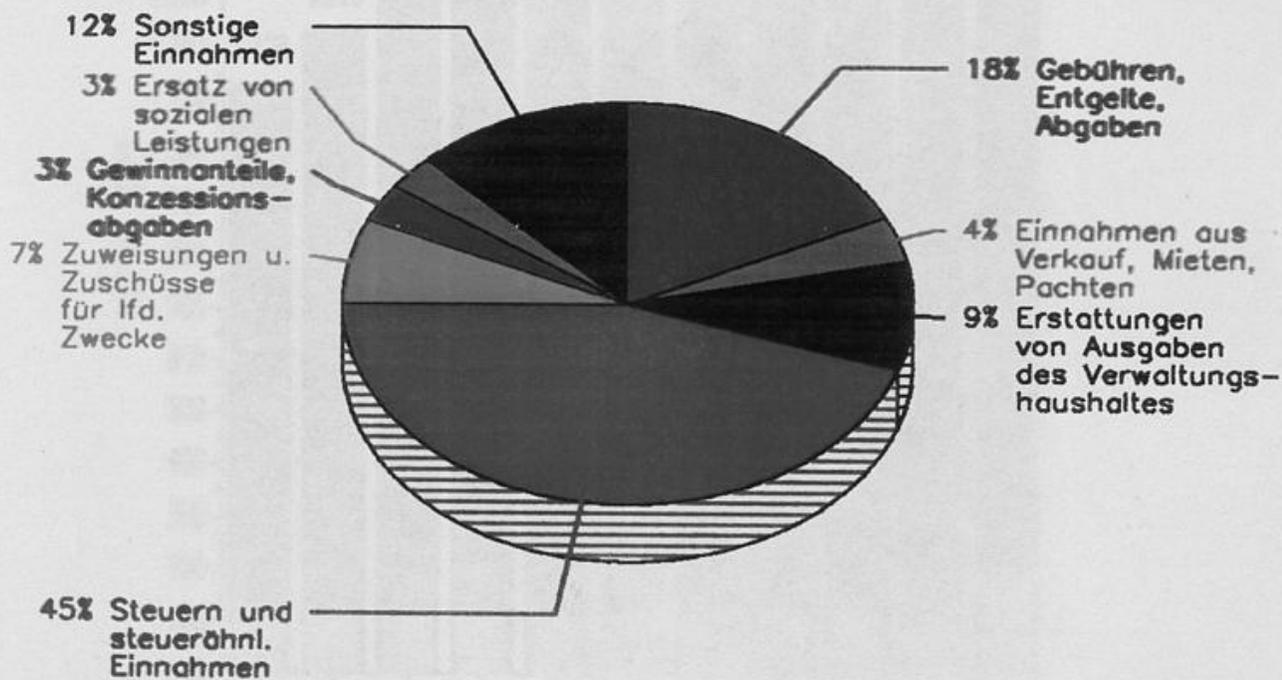


Abb. 2

Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1994 nach Einnahmearten



Einheiten im Verwaltungsaustausch 1984 nach Einheitenarten

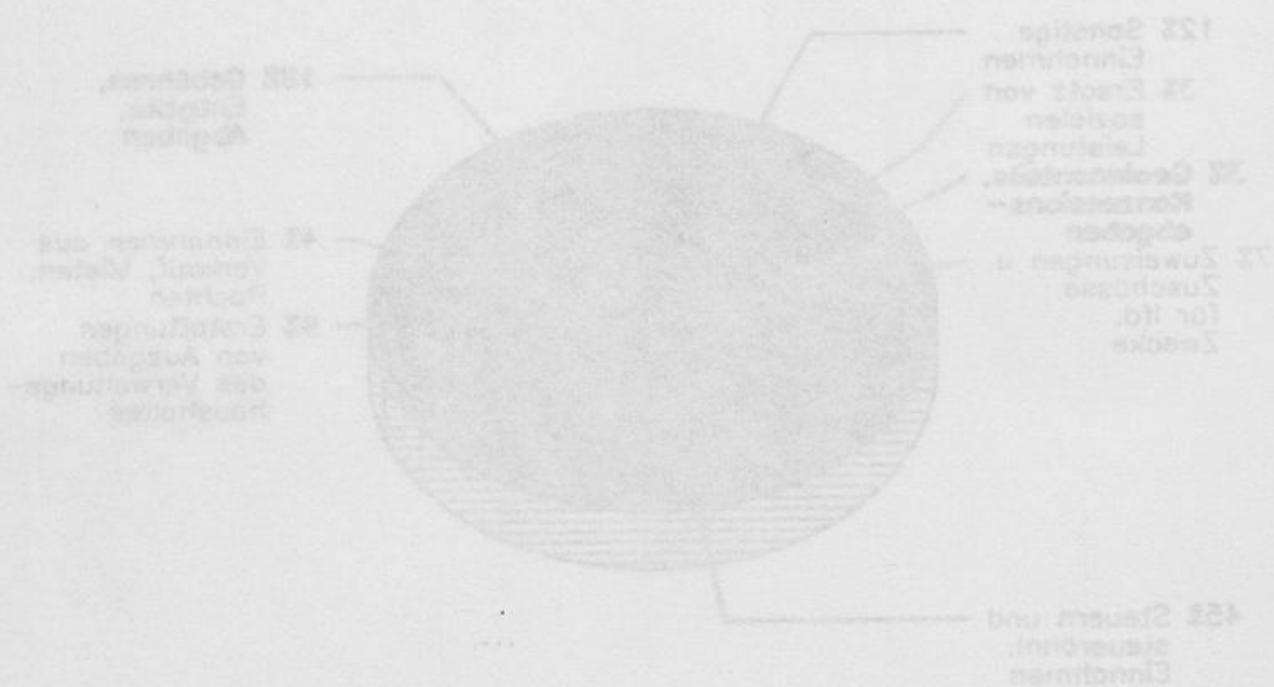
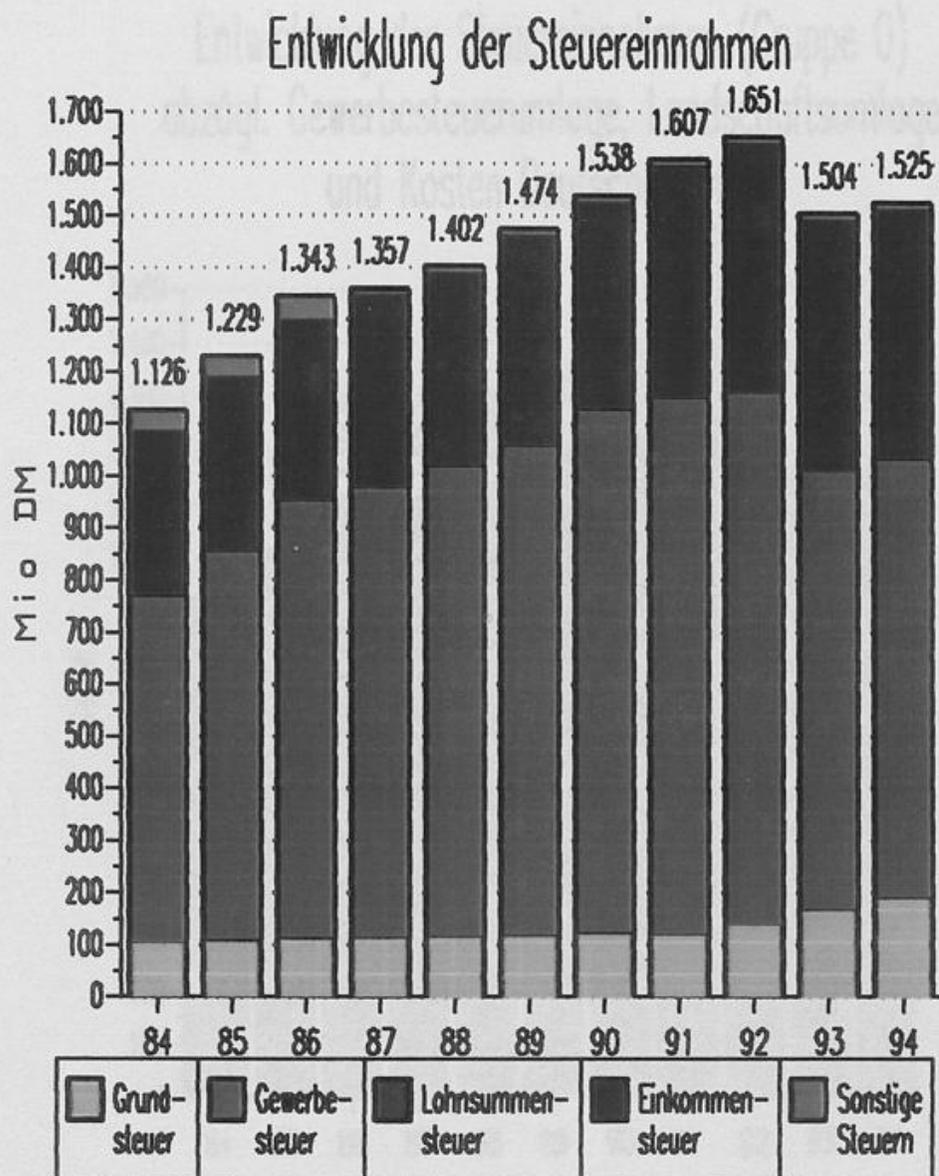


Abb. 3



Entwicklung der Steuereinnahmen

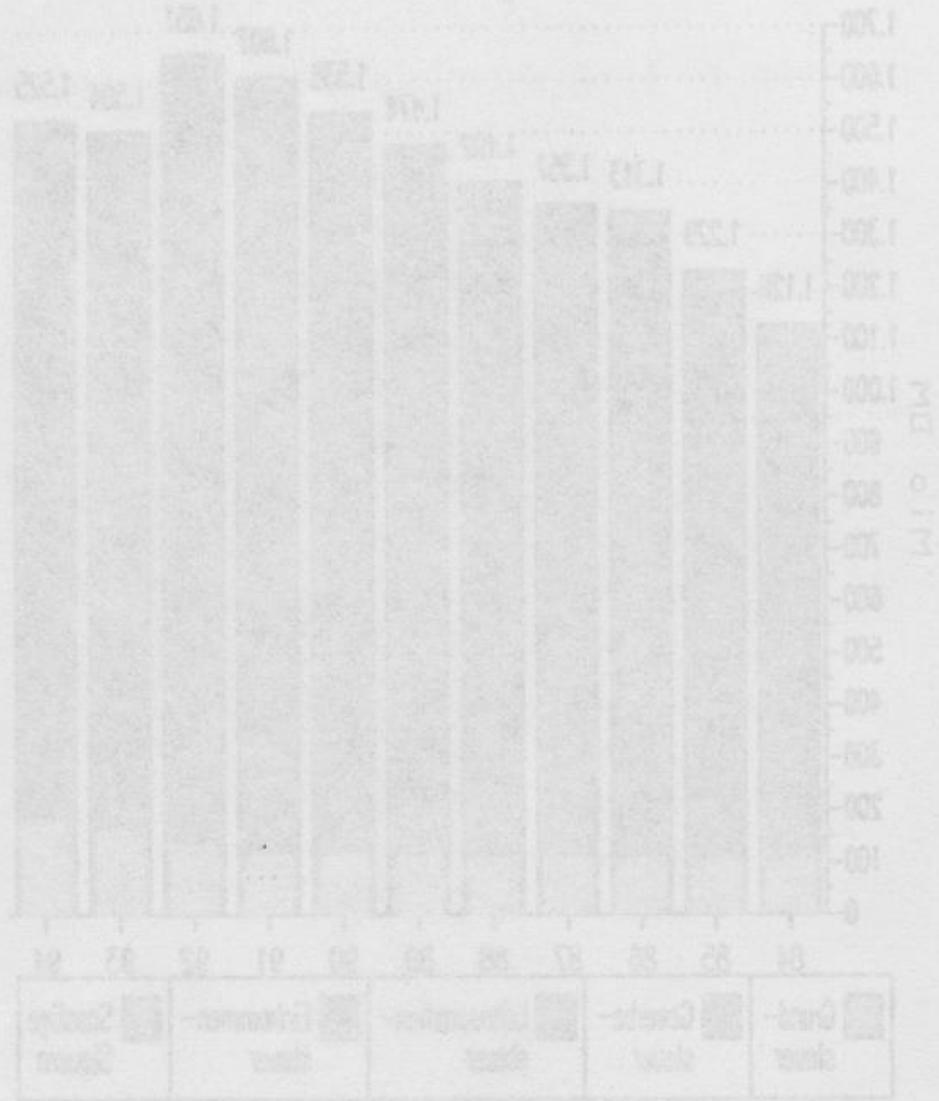
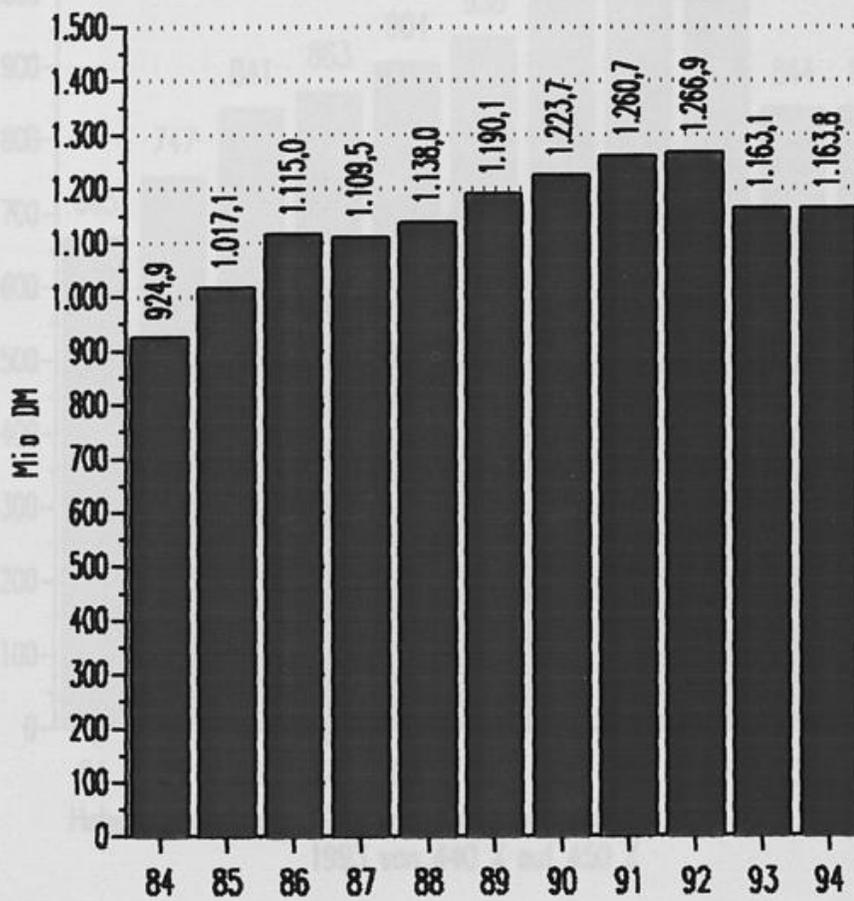


Abb. 4

Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 0)
abzügl. Gewerbesteuerumlage, Landschaftsumlage
und Kosten Deutsche Einheit



Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 0) abzgl. Gewerbesteuerumlage, Landschaftsumlage und Kosten Deutsche Einheit

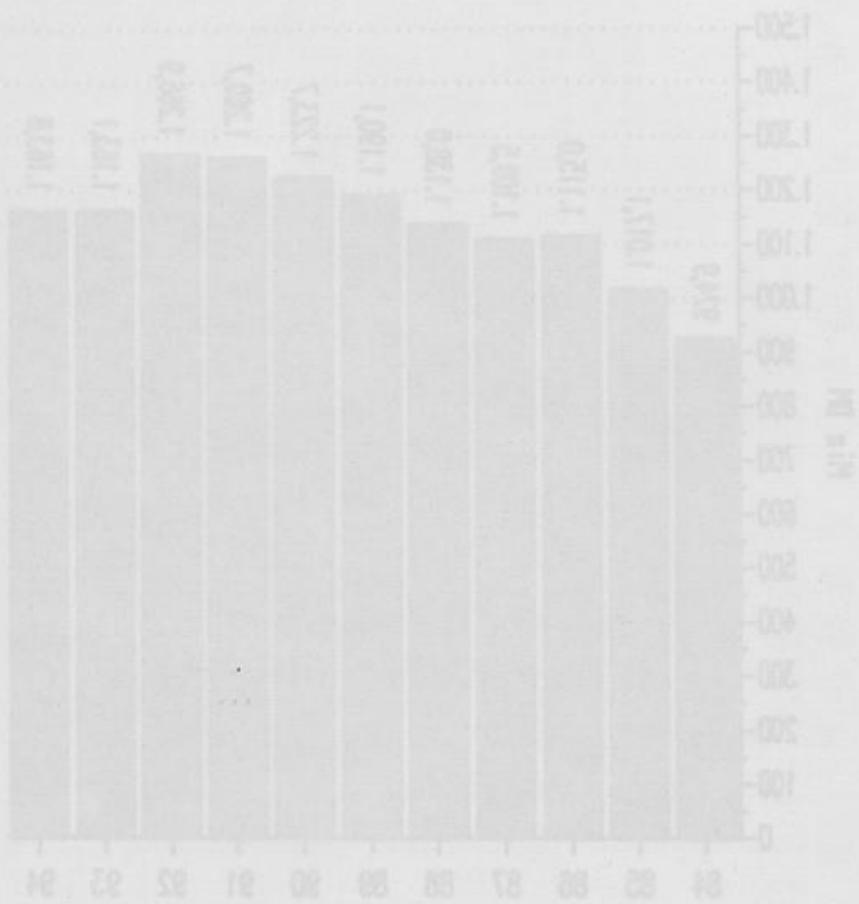
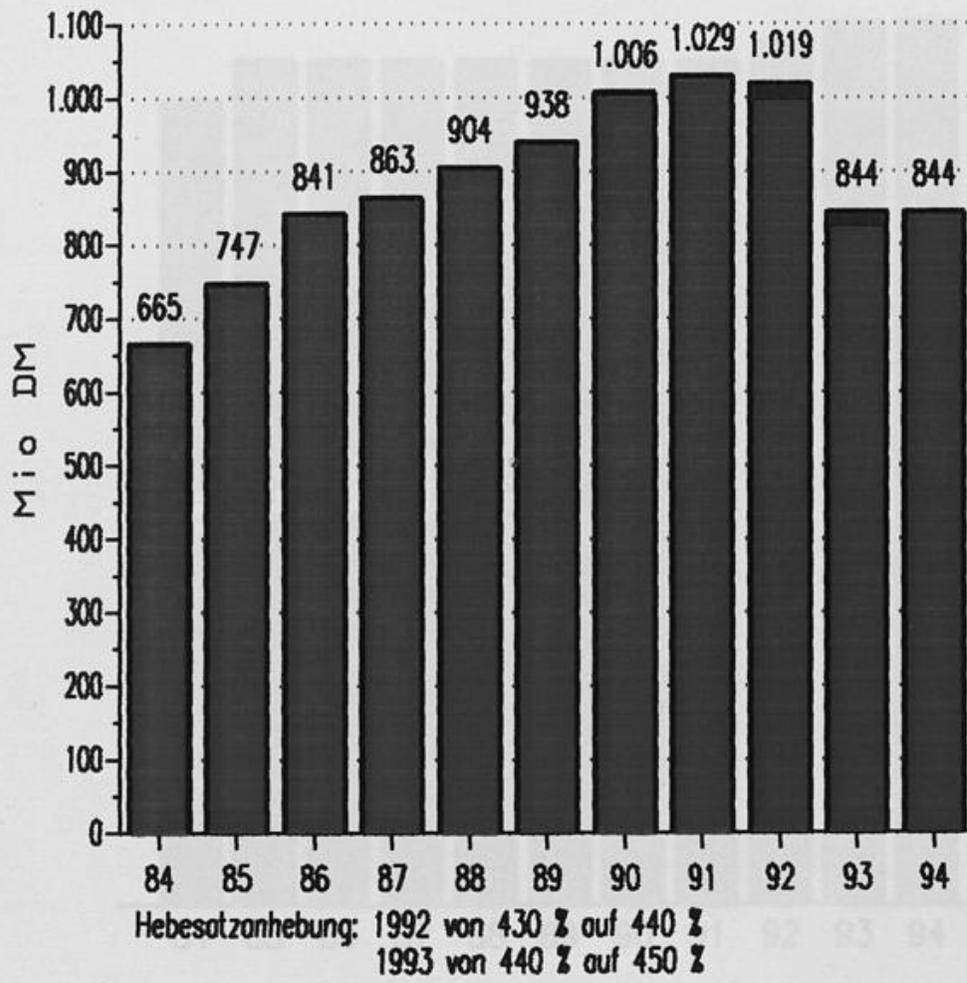


Abb. 5

Entwicklung der Gewerbesteuer - brutto -



Entwicklung der Gewerbesteuer - brutto -

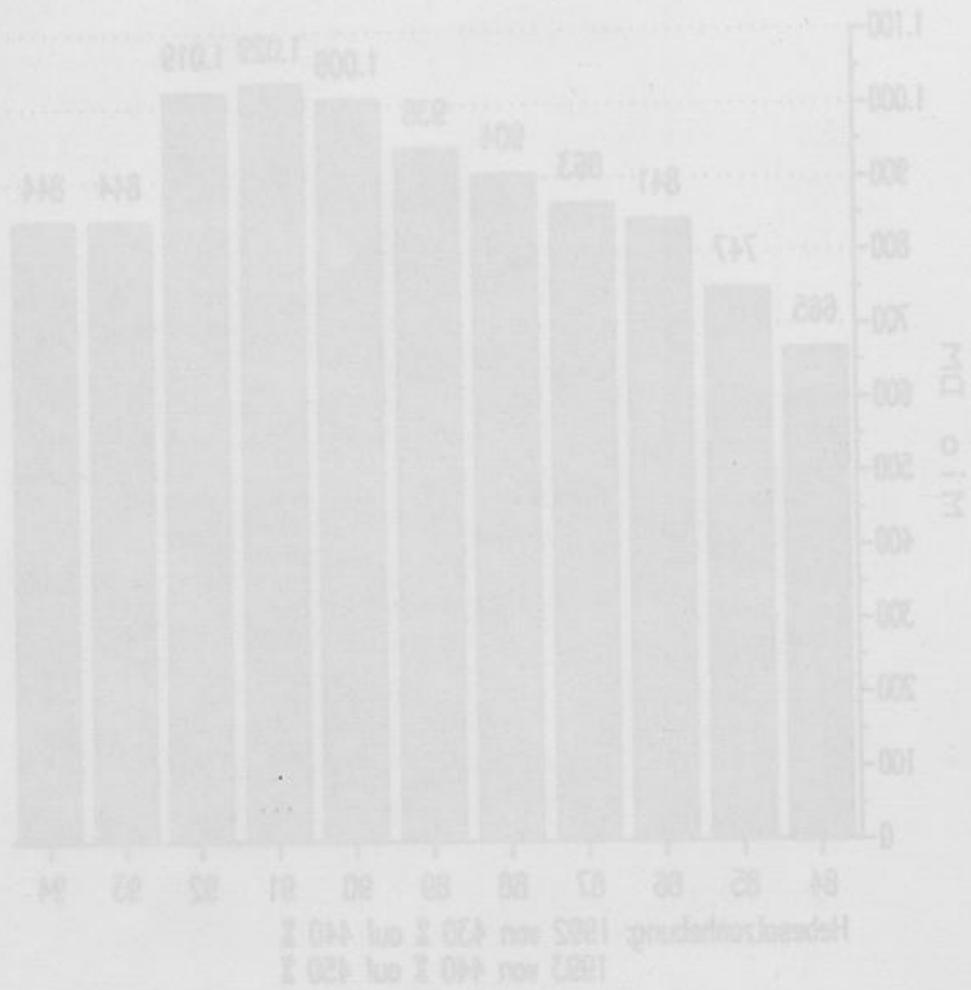
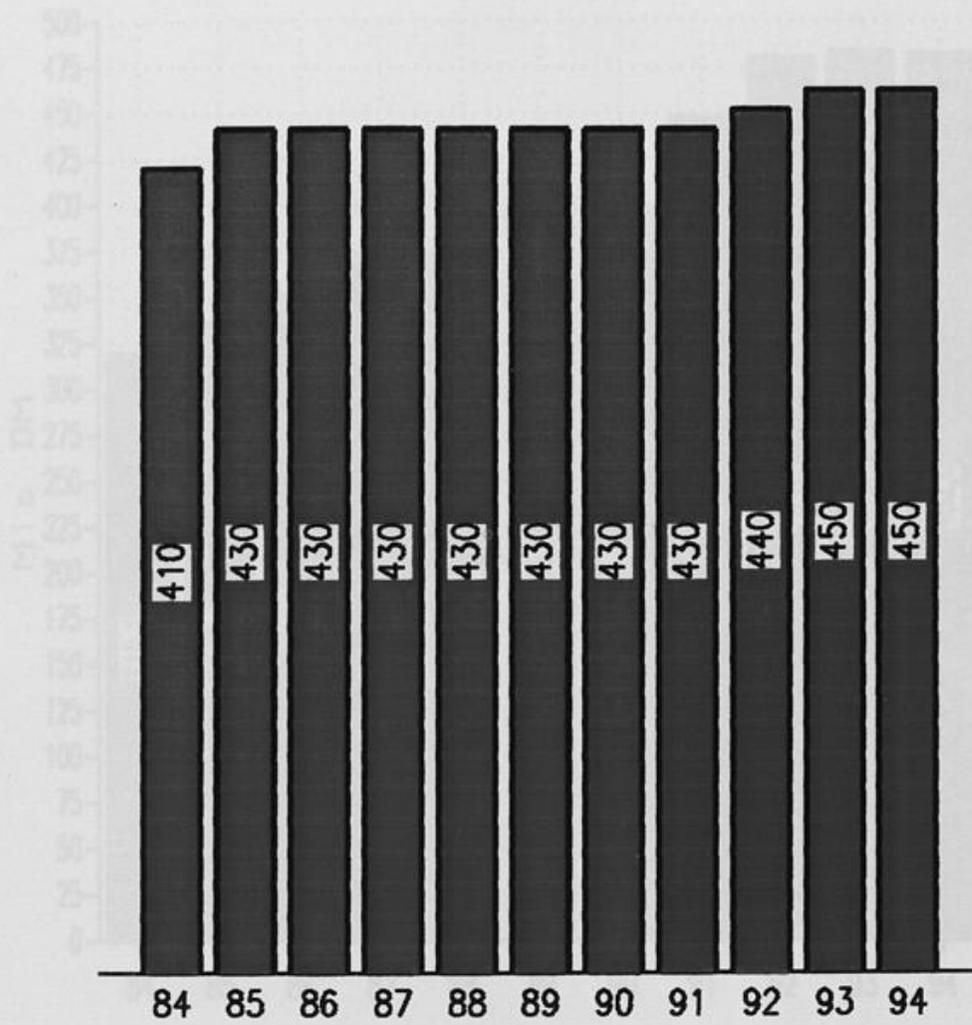


Abb. 6

Hebesätze der Gewerbesteuer

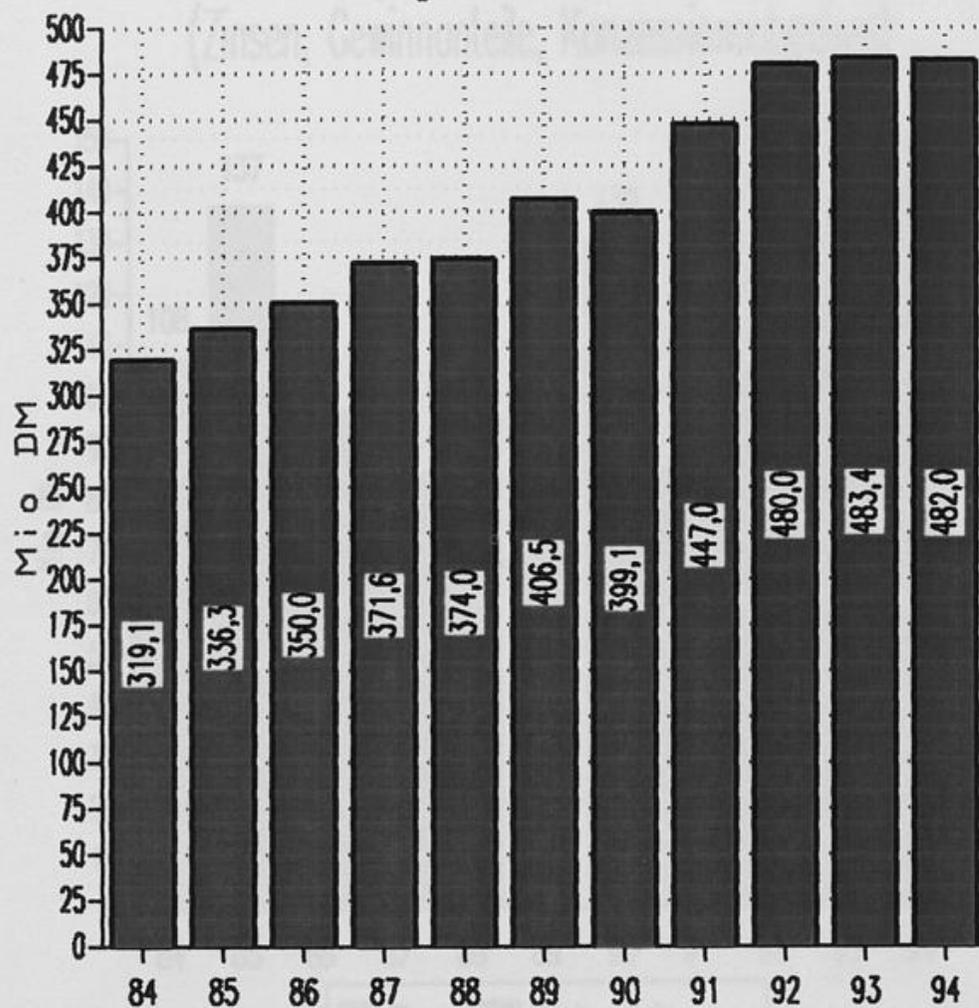


Hebesätze der Gewerbesteuer



Abb. 7

Entwicklung der Einkommensteuer



Entwicklung der Einkommensteuer

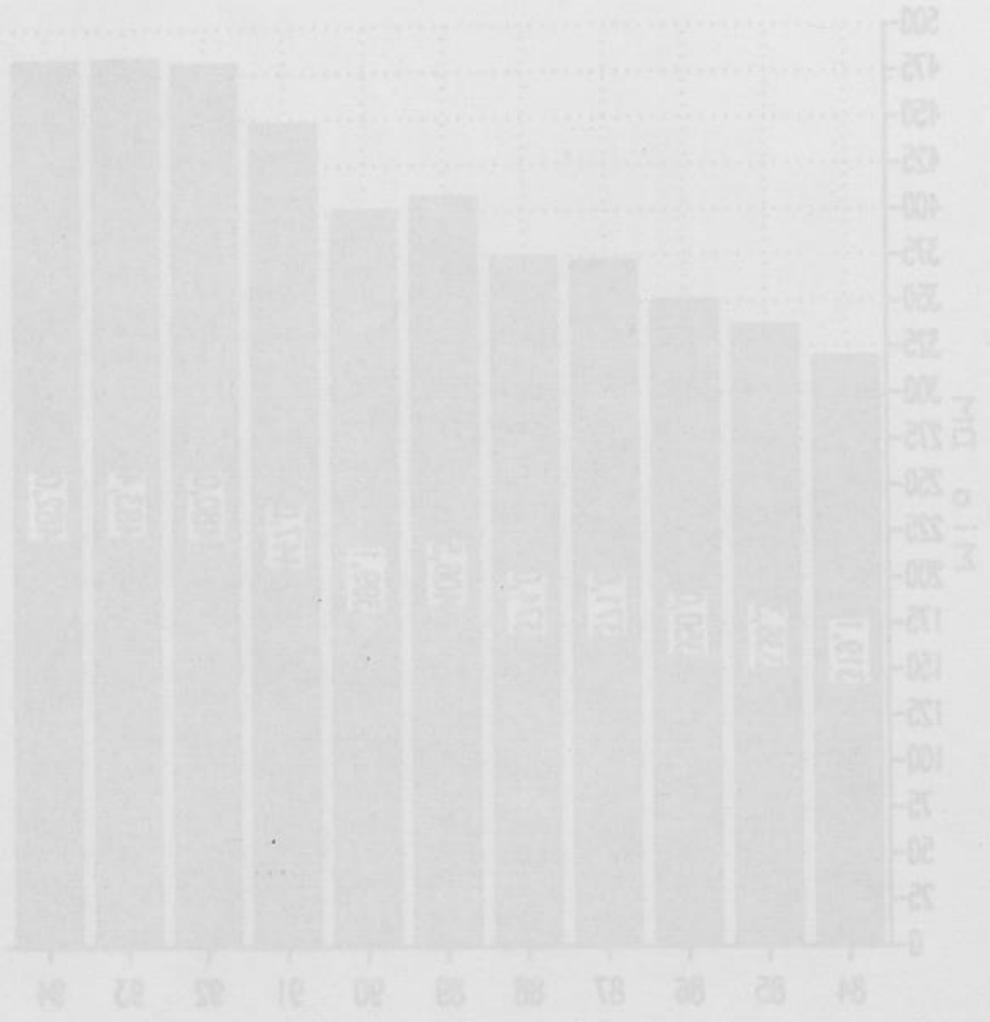
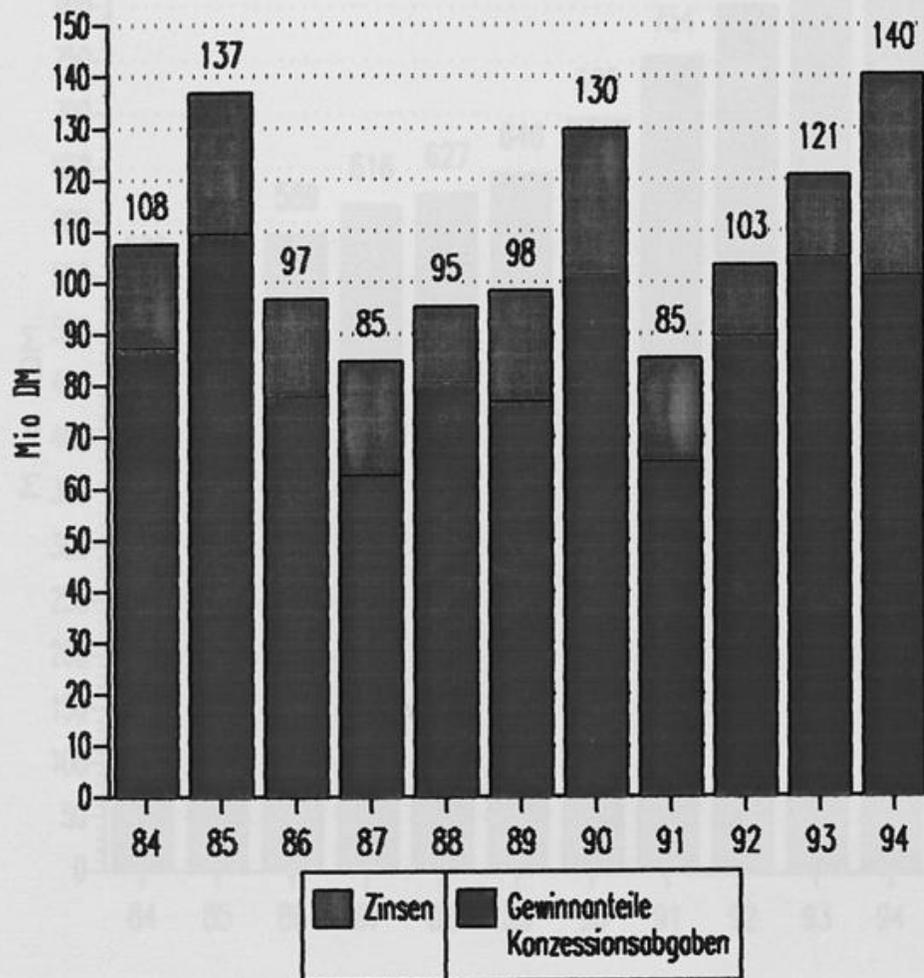


Abb. 8

Entwicklung der wirtschaftlichen Einkünfte (Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben)



Entwicklung der wirtschaftlichen Einkünfte
(Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben)

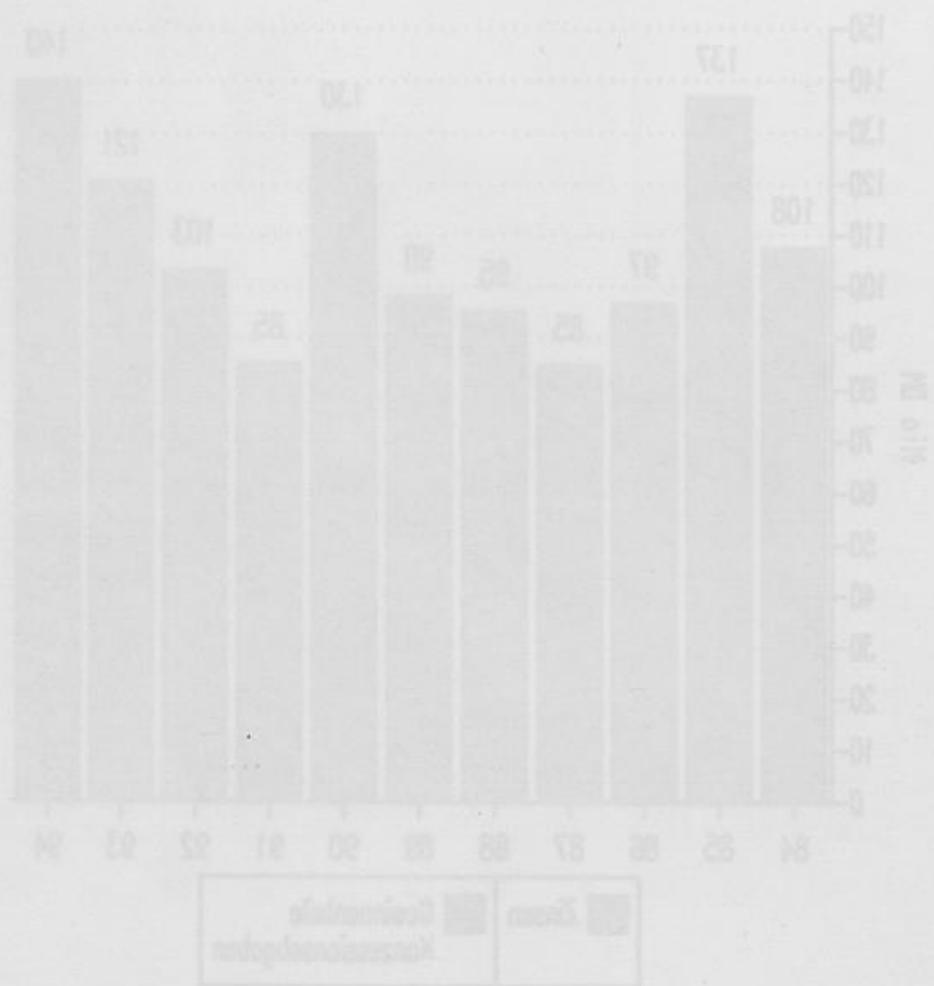
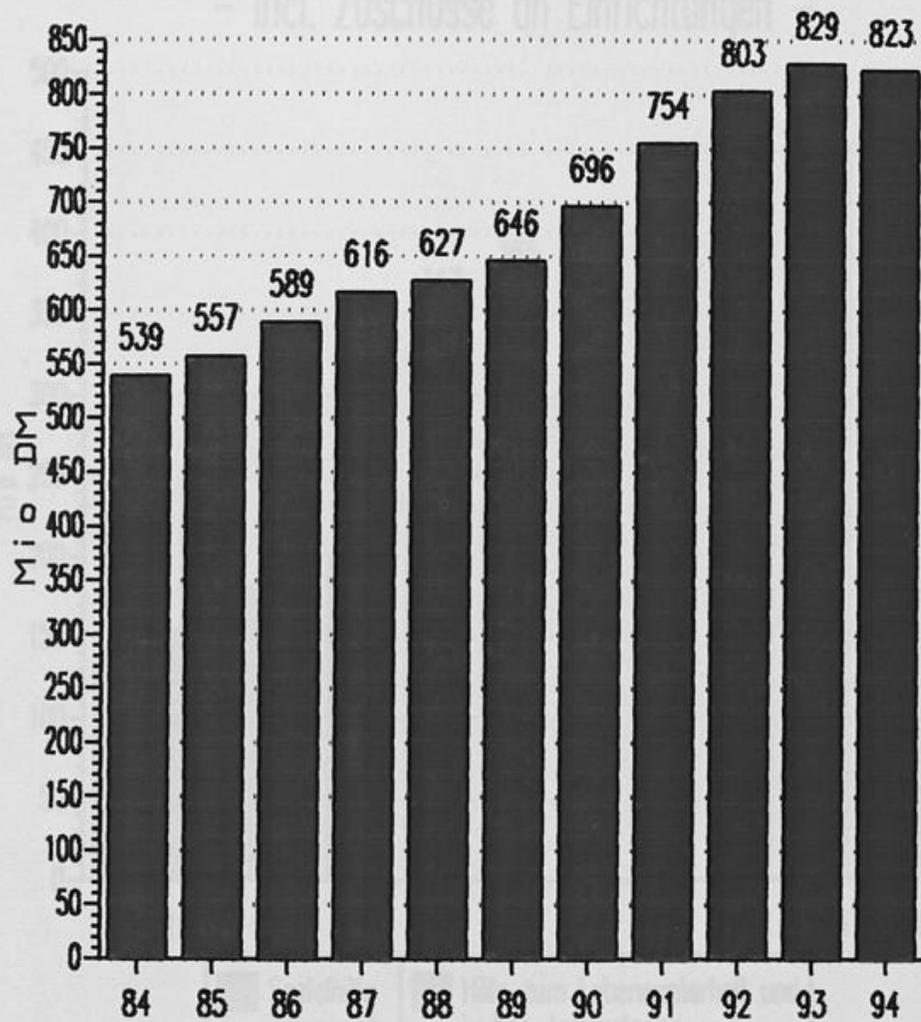


Abb. 9

Entwicklung des SN 1 – Persönliche Ausgaben



Entwicklung des SW 1 - Persönliche Ausgaben

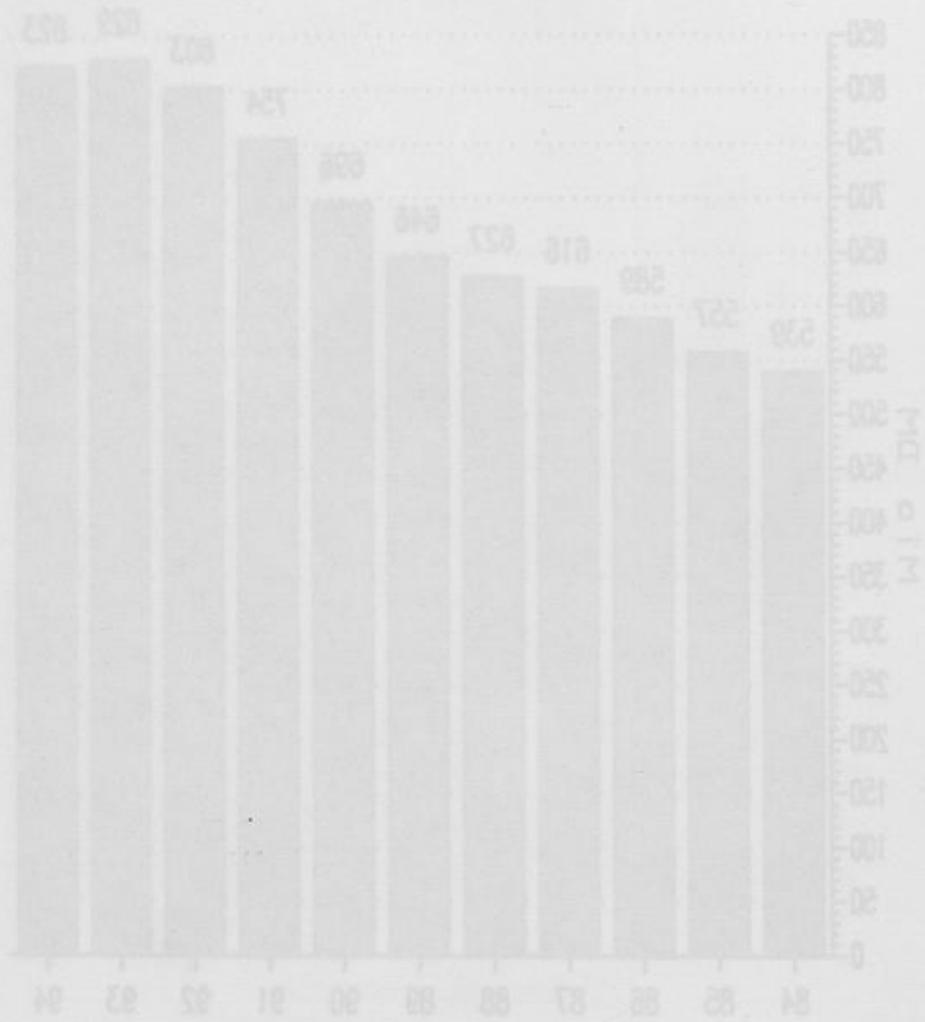
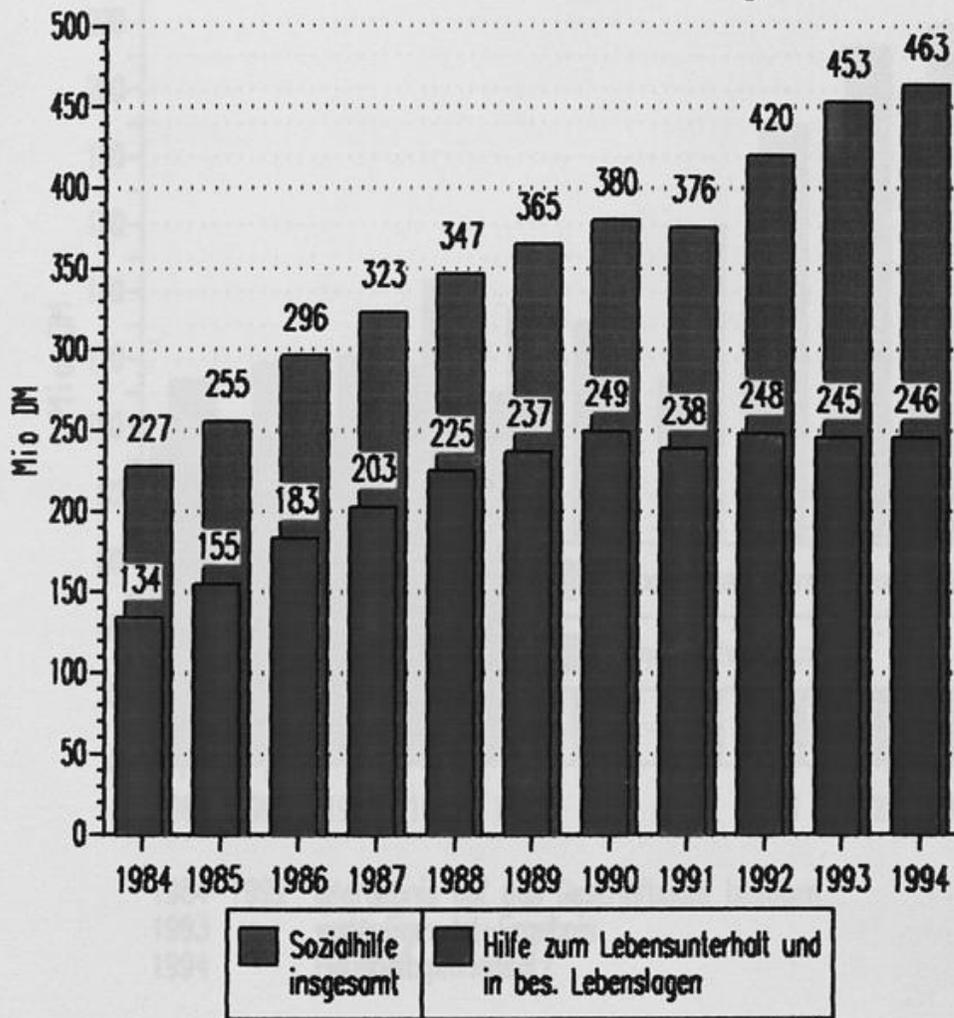


Abb. 10

Leistungen der Sozialhilfe
- incl. Zuschüsse an Einrichtungen -



Leistungen der Sozialhilfe
- incl. Zuschüsse an Einrichtungen -

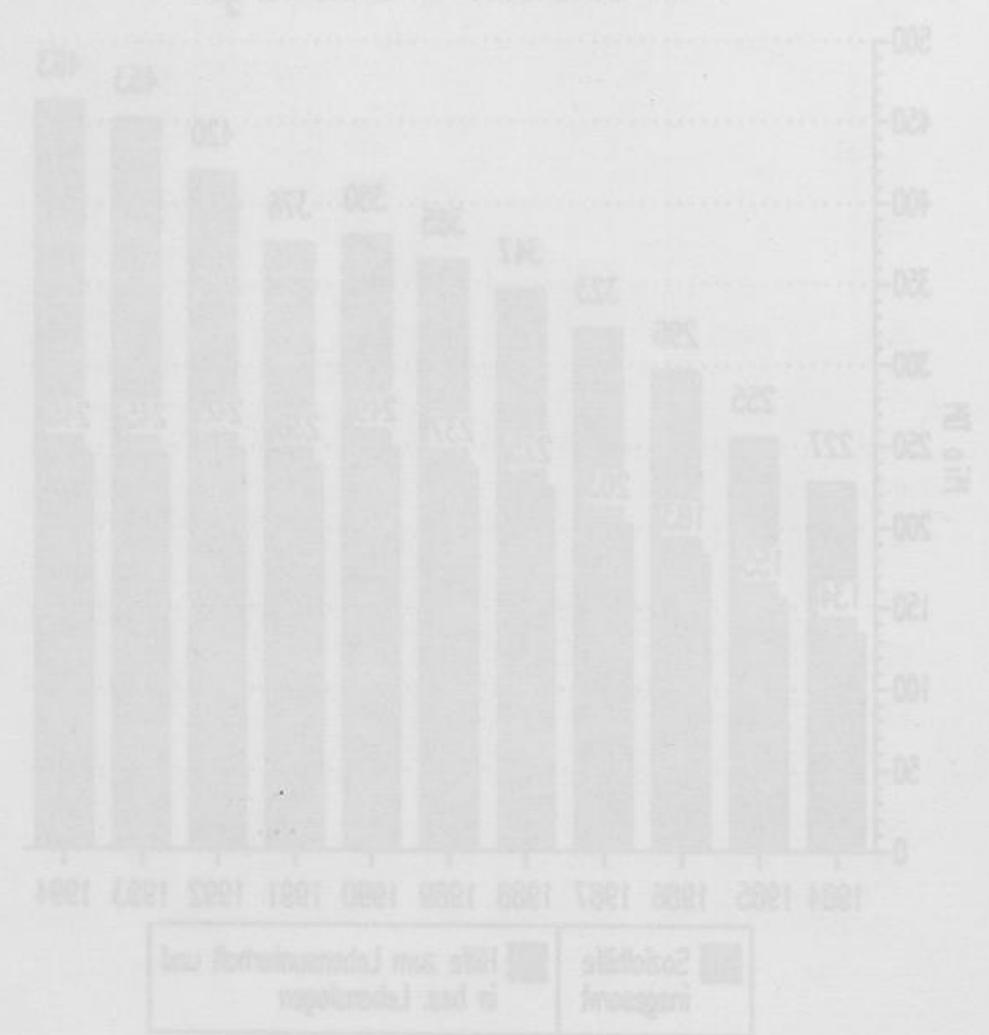
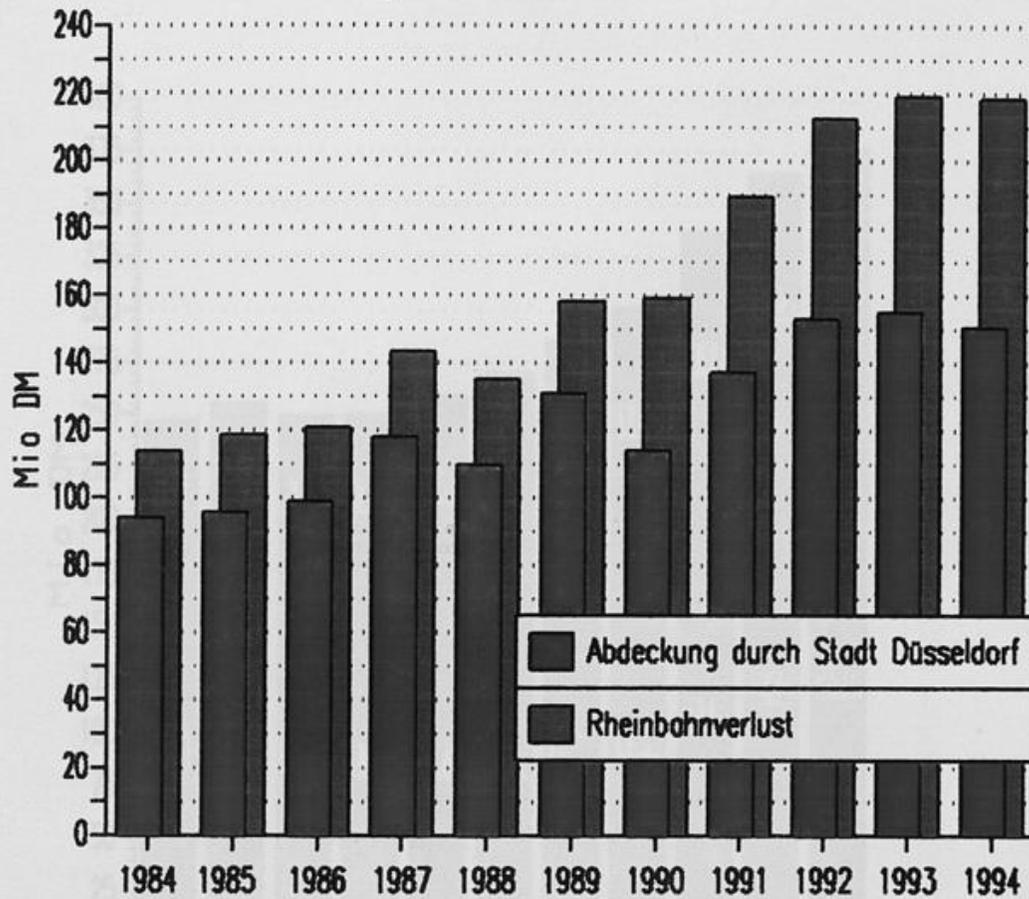


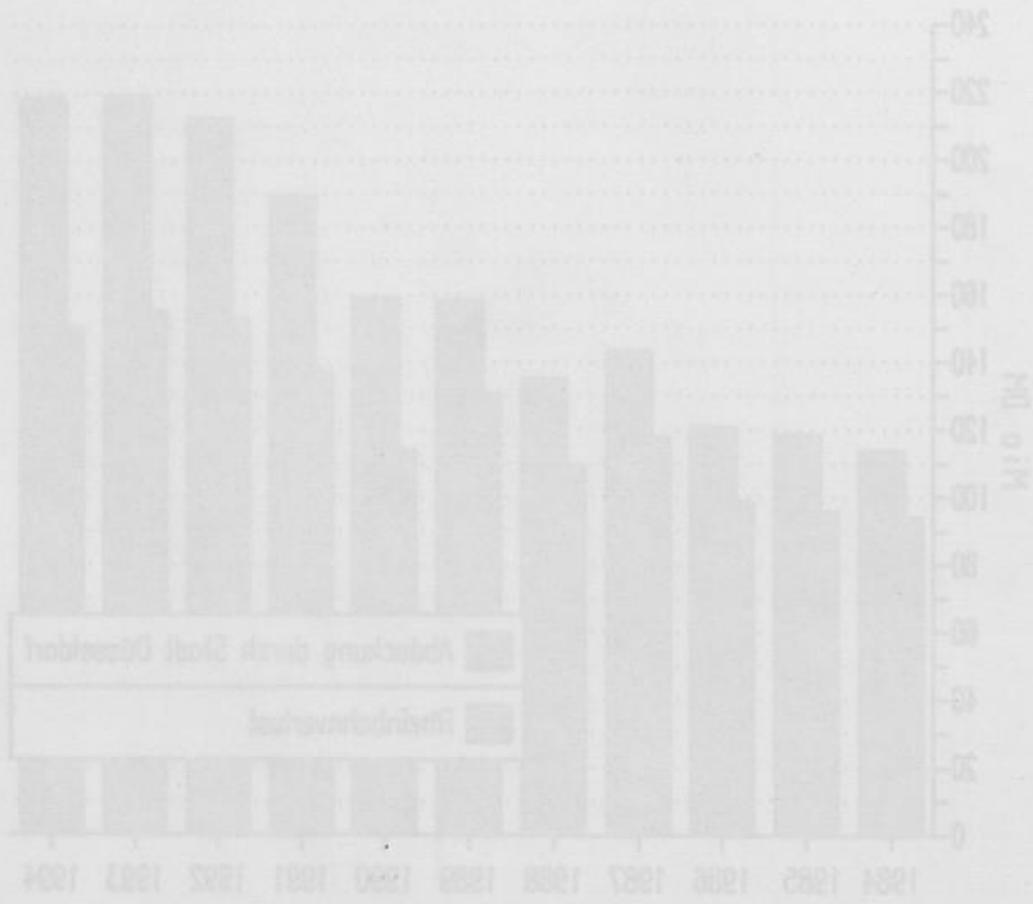
Abb. 11

Entwicklung des Rheinbahnverlustes



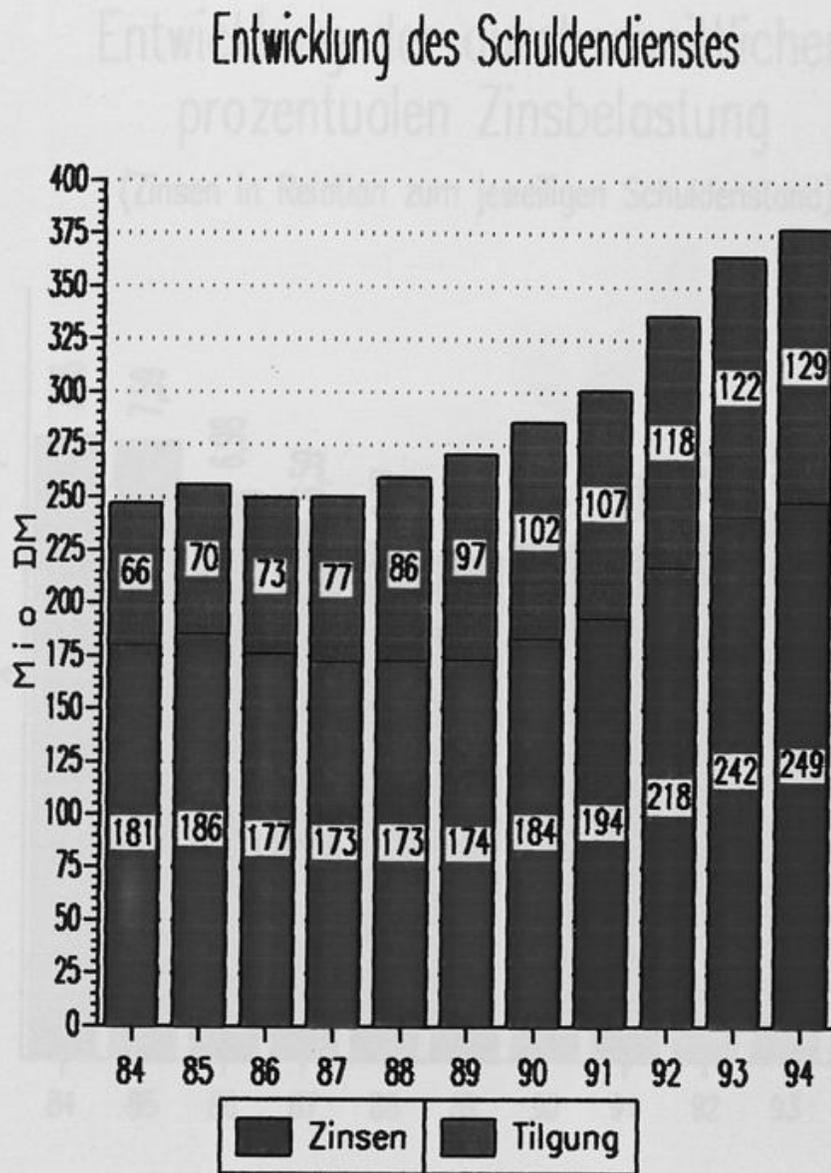
1984-1992 Istergebnis auf das Geschäftsjahr bezogen
1993 vorläufiges Ist-Ergebnis
1994 Haushaltsplanansatz

Entwicklung des Rheinbrunnverlustes



1984-1994: Vergleich des Rheinbrunnverlustes mit der Abdeckung durch die Stadt Düsseldorf

Abb. 12



Entwicklung des Schuldenzins

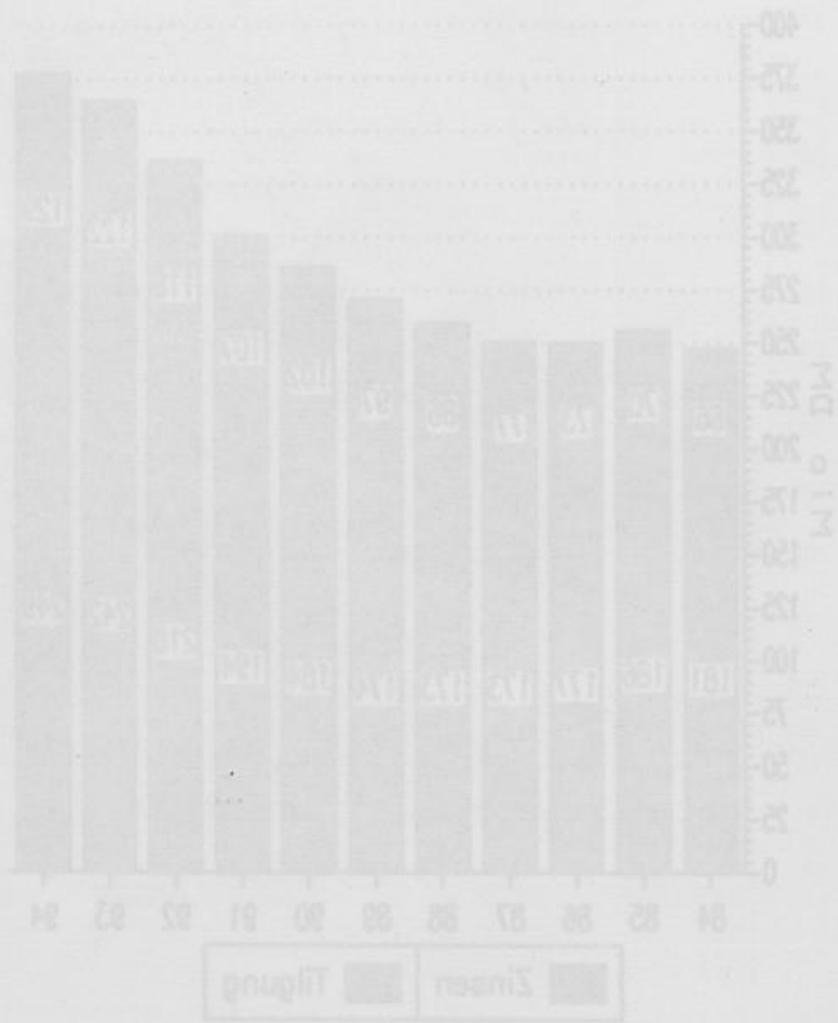
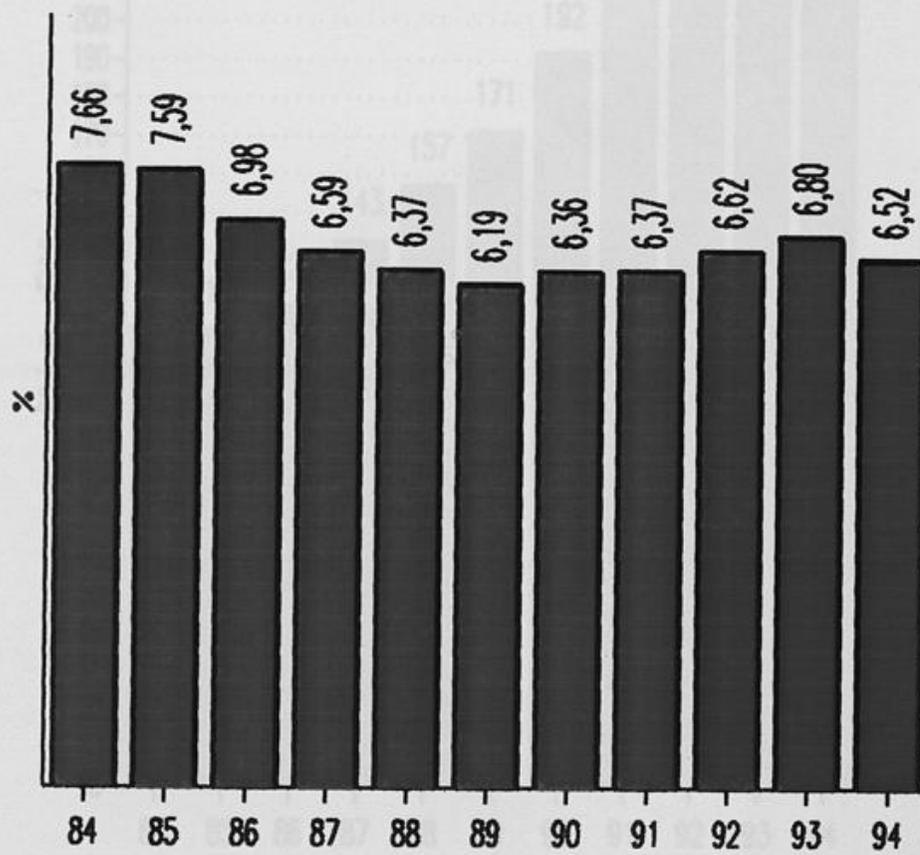


Abb. 13

Entwicklung der durchschnittlichen prozentualen Zinsbelastung

(Zinsen in Relation zum jeweiligen Schuldenstand)



Entwicklung der durchschnittlichen prozentualen Zinsbelastung (Zinsen in Relation zum jeweiligen Schuldstand)

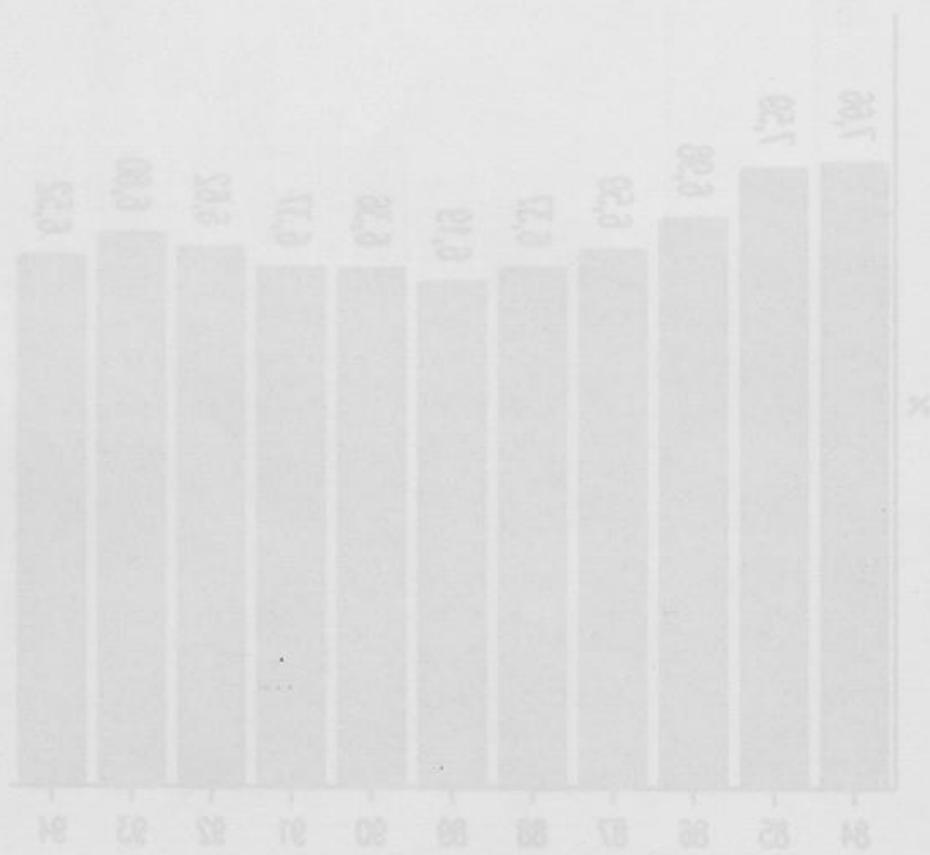
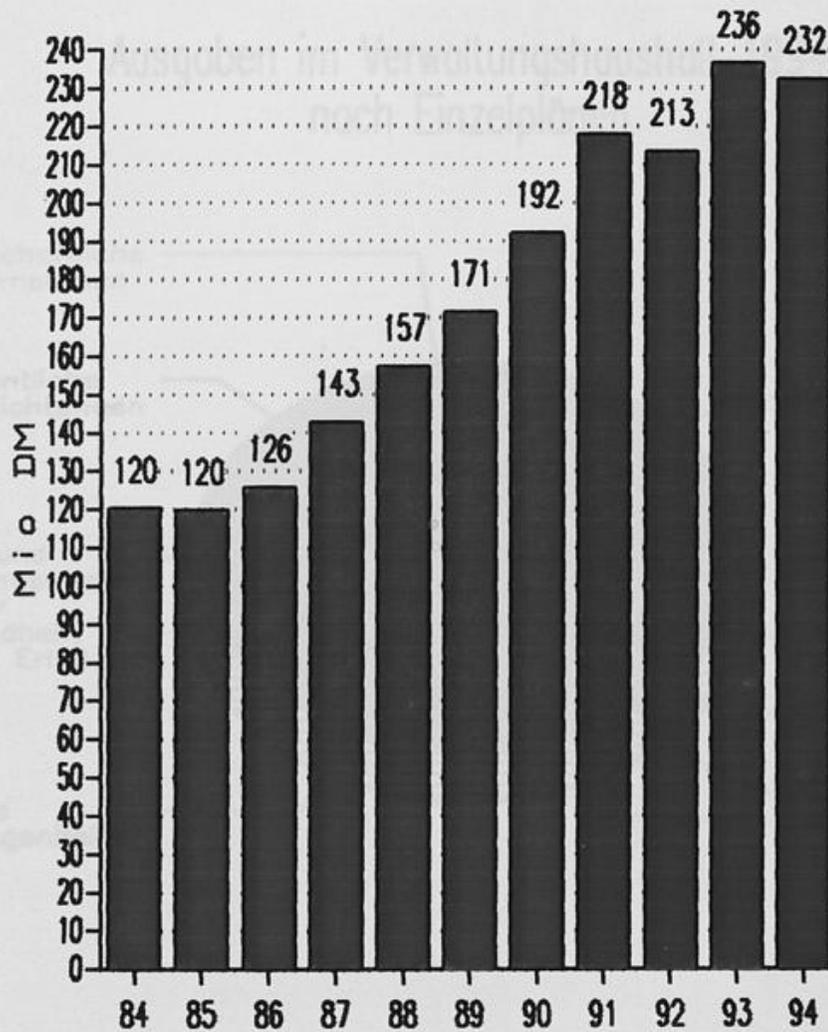


Abb. 14

Entwicklung der Landschaftsumlage



Entwicklung der Landschaftsmenge

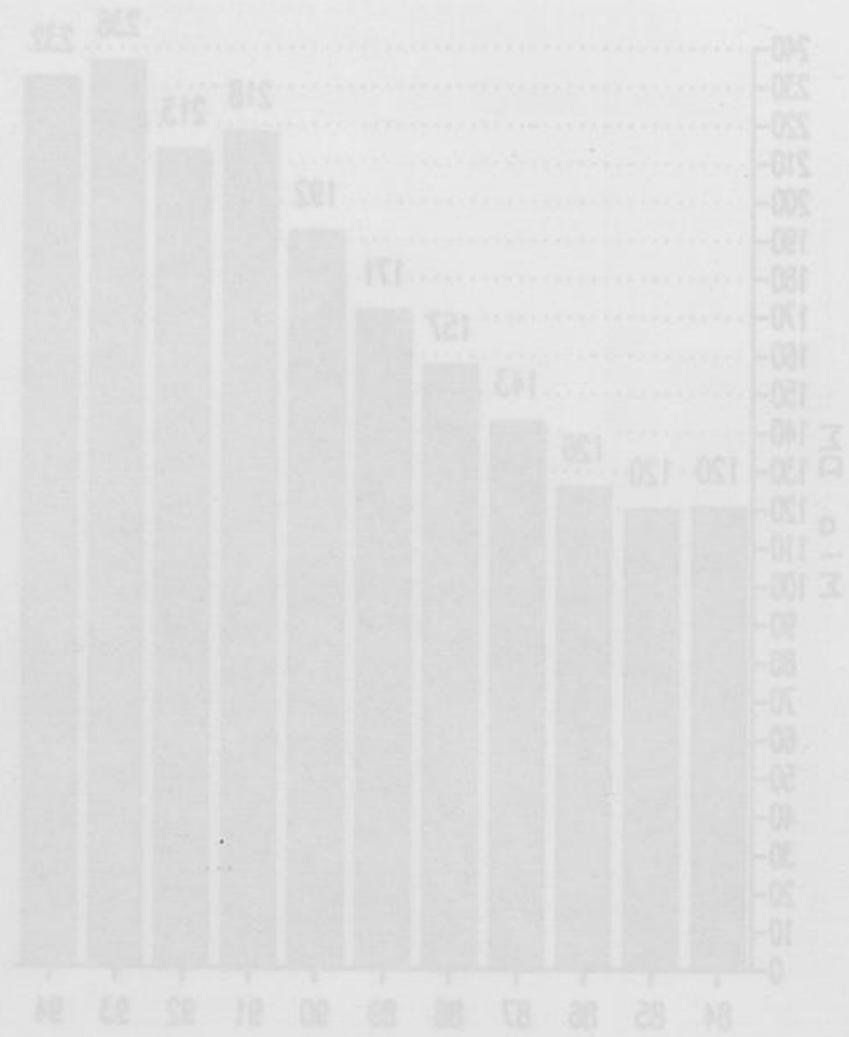
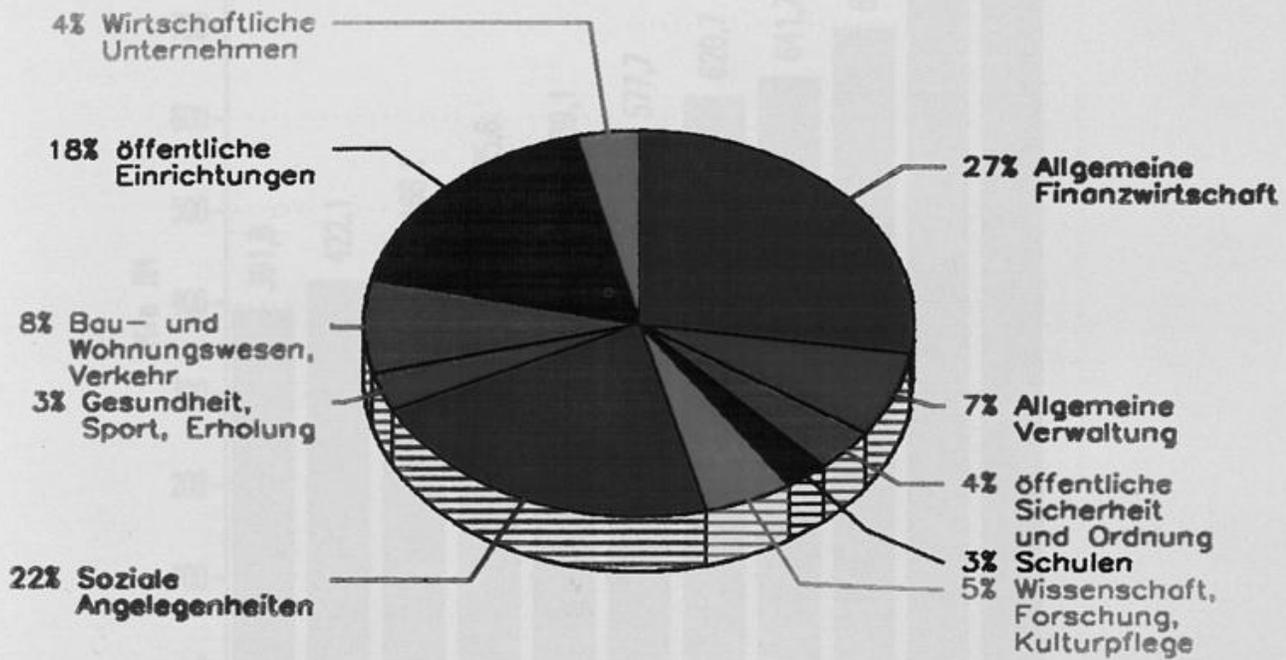


Abb. 15

Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1994 nach Einzelplänen



Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1994 nach Einzelplänen

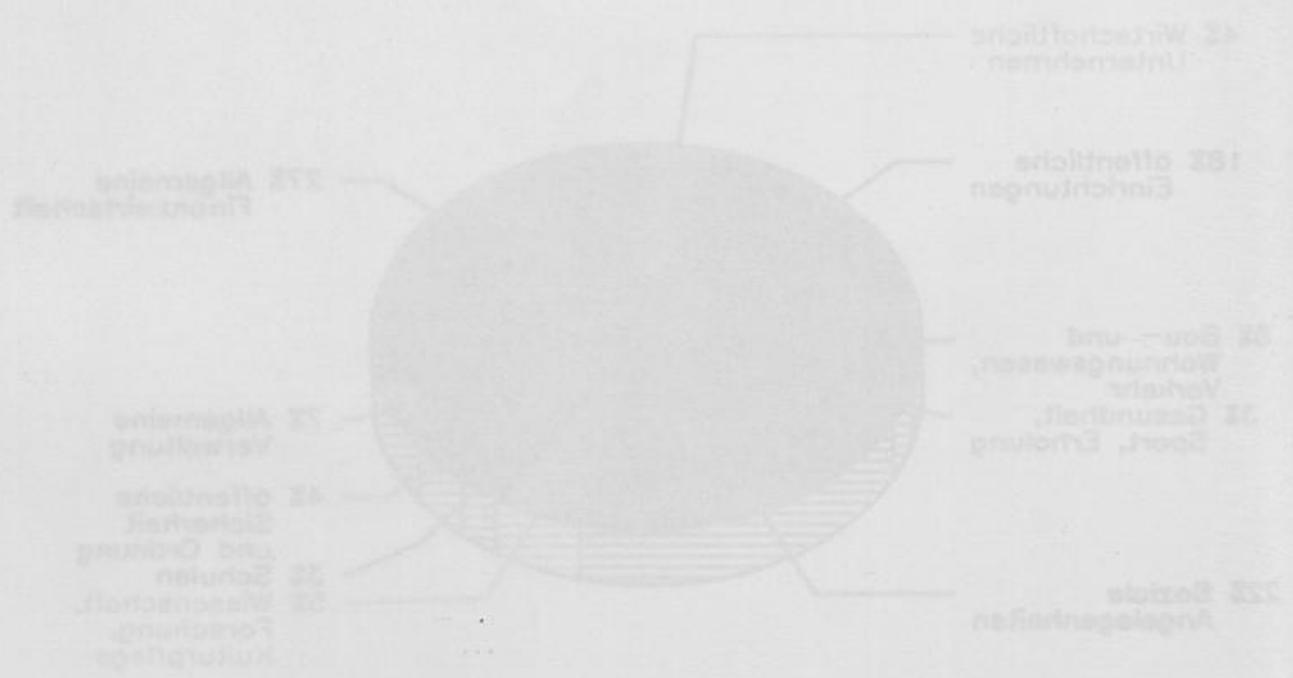
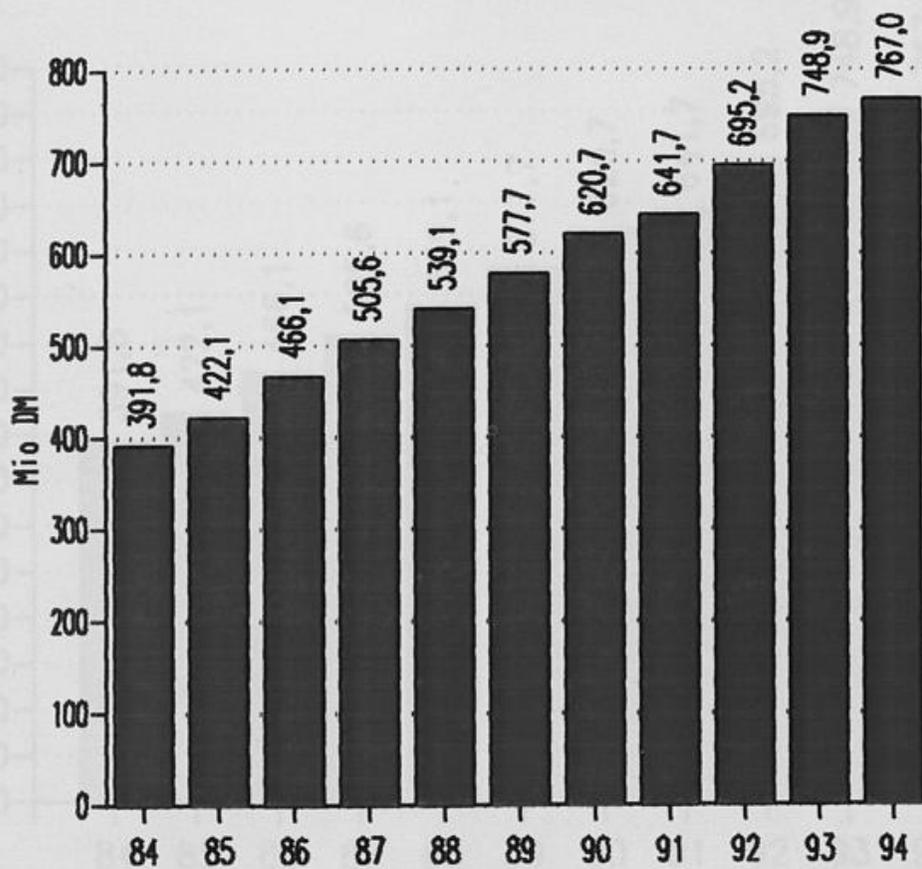


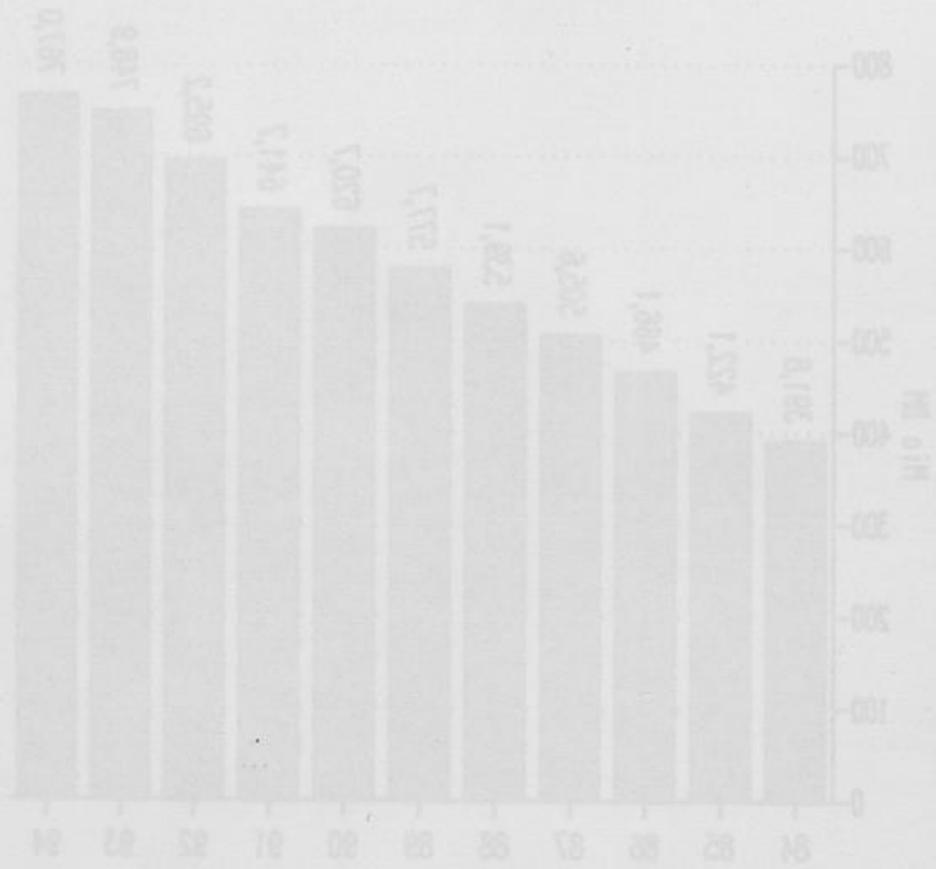
Abb. 16

Entwicklung der Bruttoausgaben des Einzelplans 4 - VWH

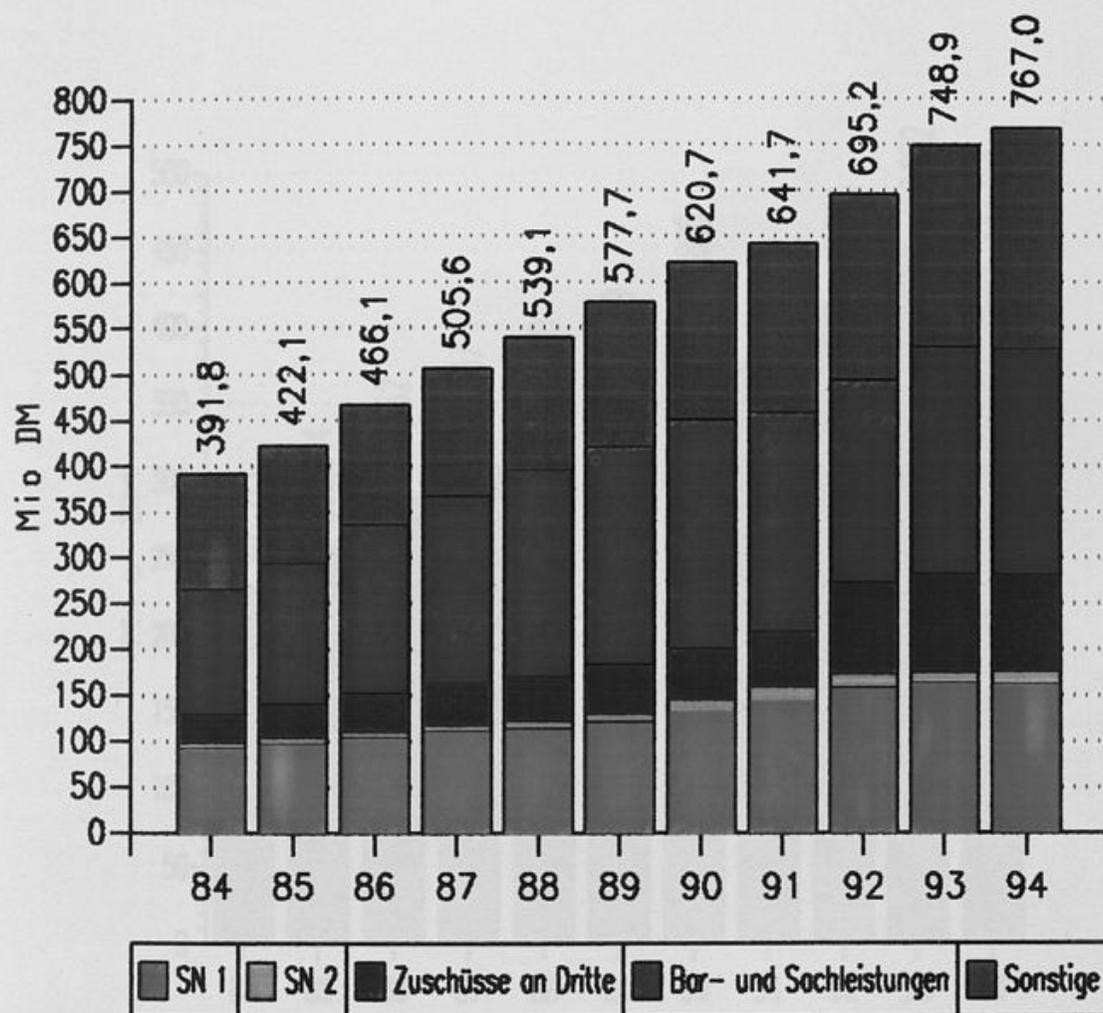


■ SN 1 ■ SN 2 ■ Zuschüsse an Dritte ■ Ber- und Sachleistungen ■ Sonstige

Entwicklung der Bruttoausgaben
des Einzelplans 4 - VWH



Strukturentwicklung der Ausgaben Epl. 4 des Einzelplanes 4



Strukturentwicklung der Ausgaben Epl. 4

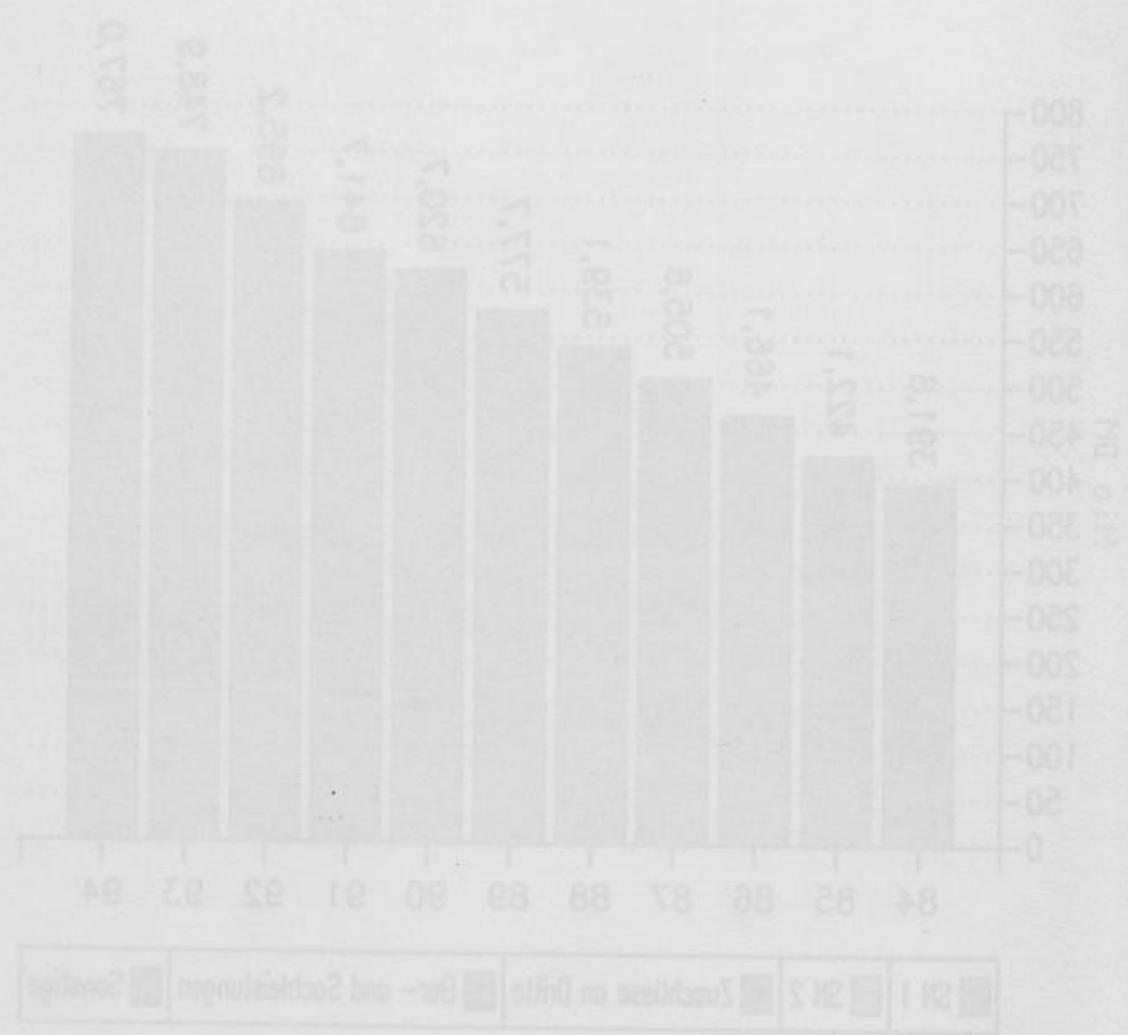
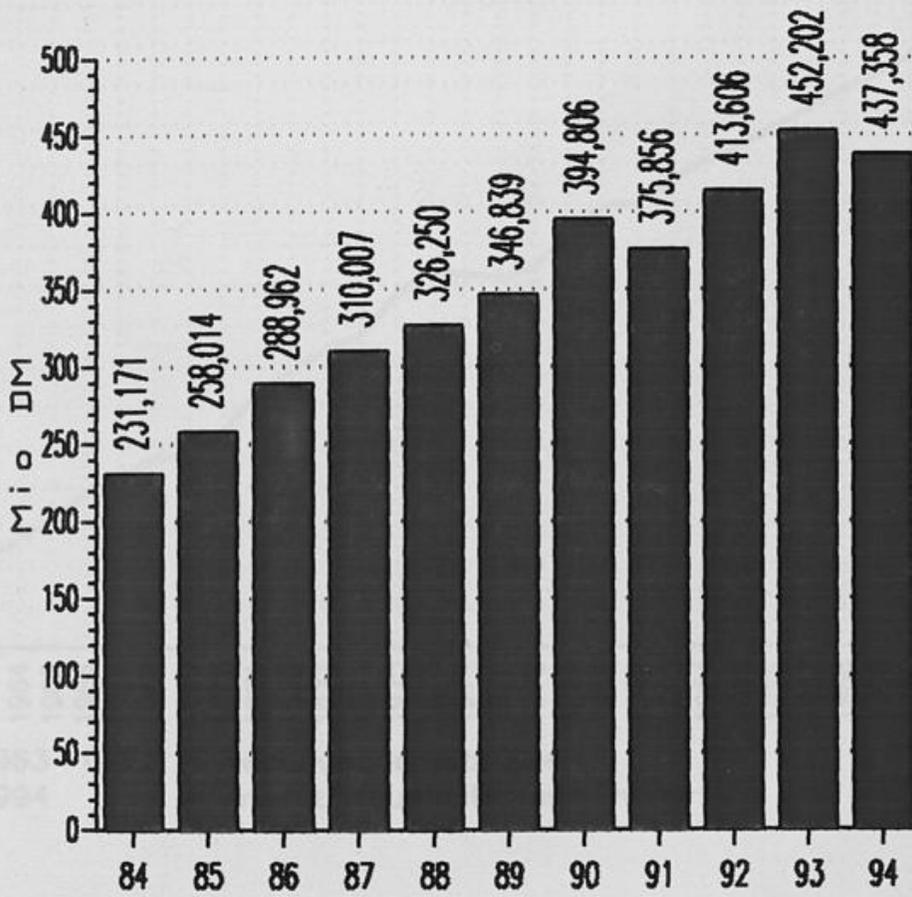
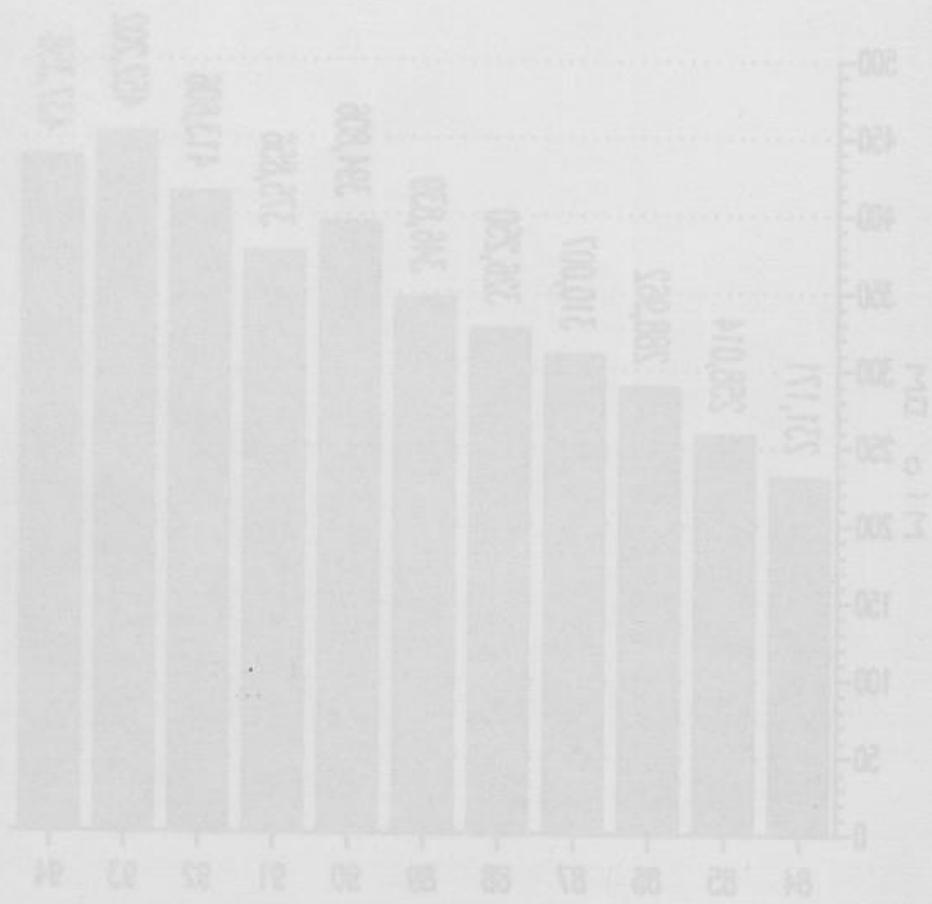


Abb. 18

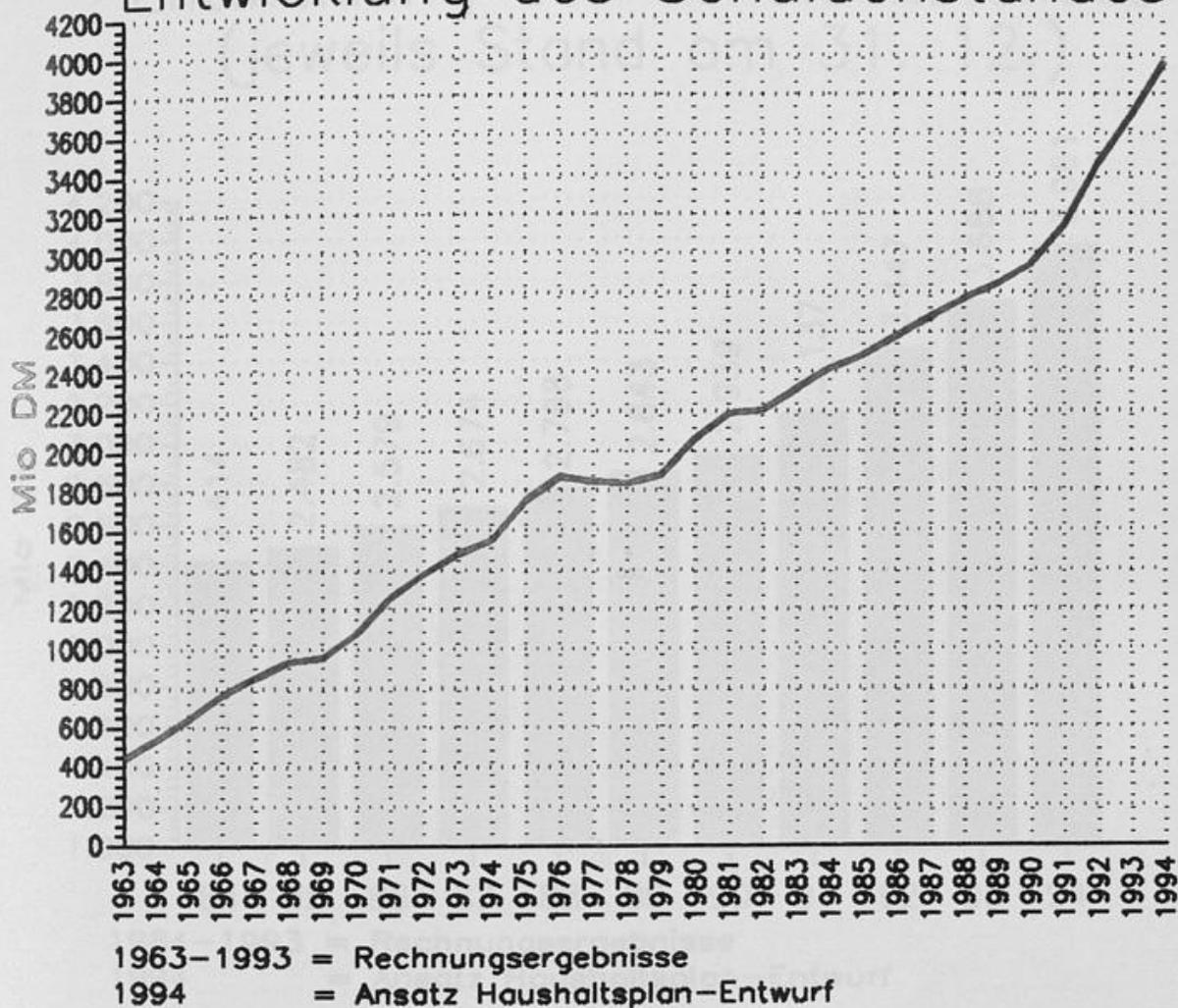
Entwicklung des Zuschussbedarfes des Einzelplanes 4



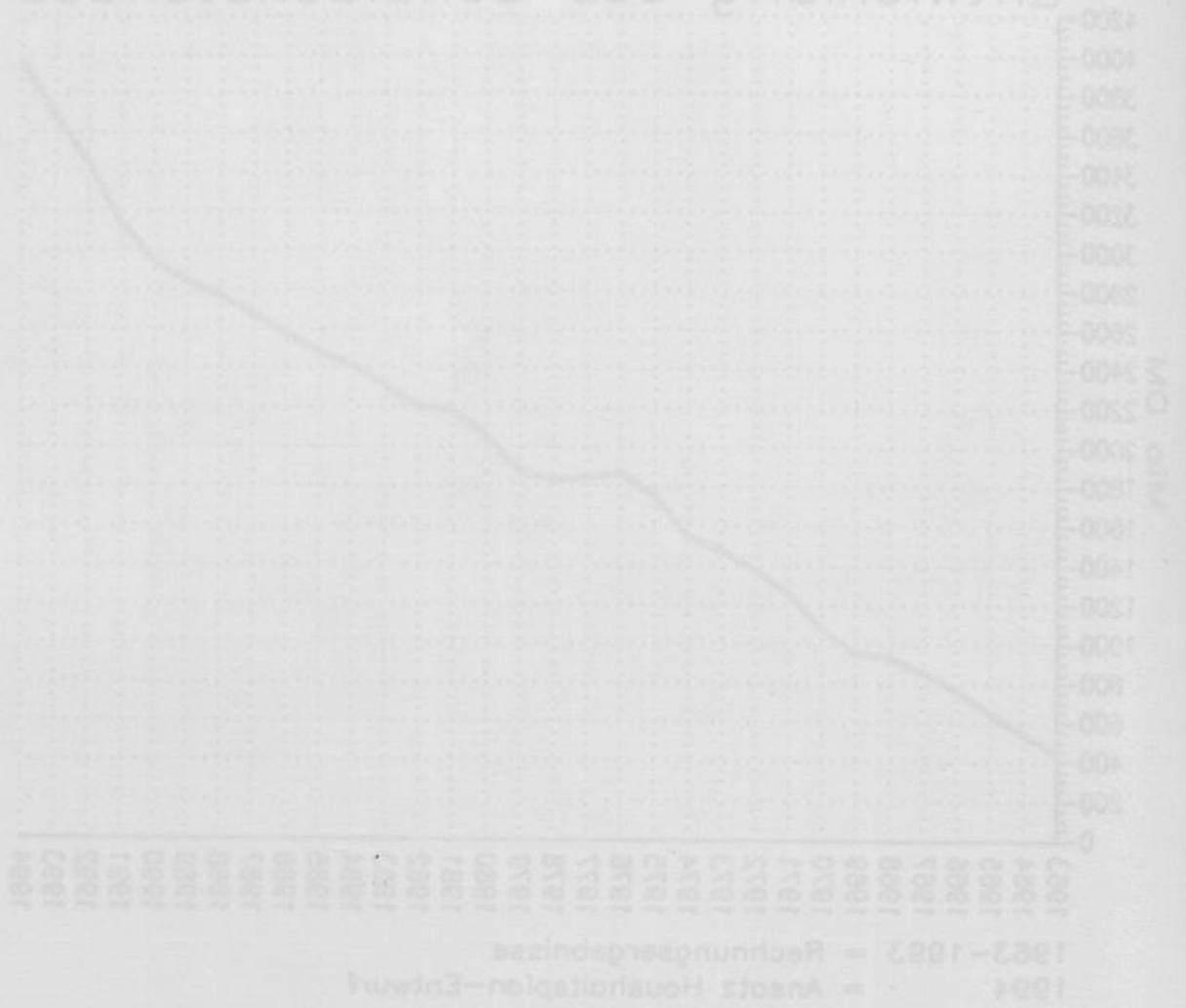
Entwicklung des Zuschussbedarfes des Einzelplanes A



Entwicklung des Schuldenstandes

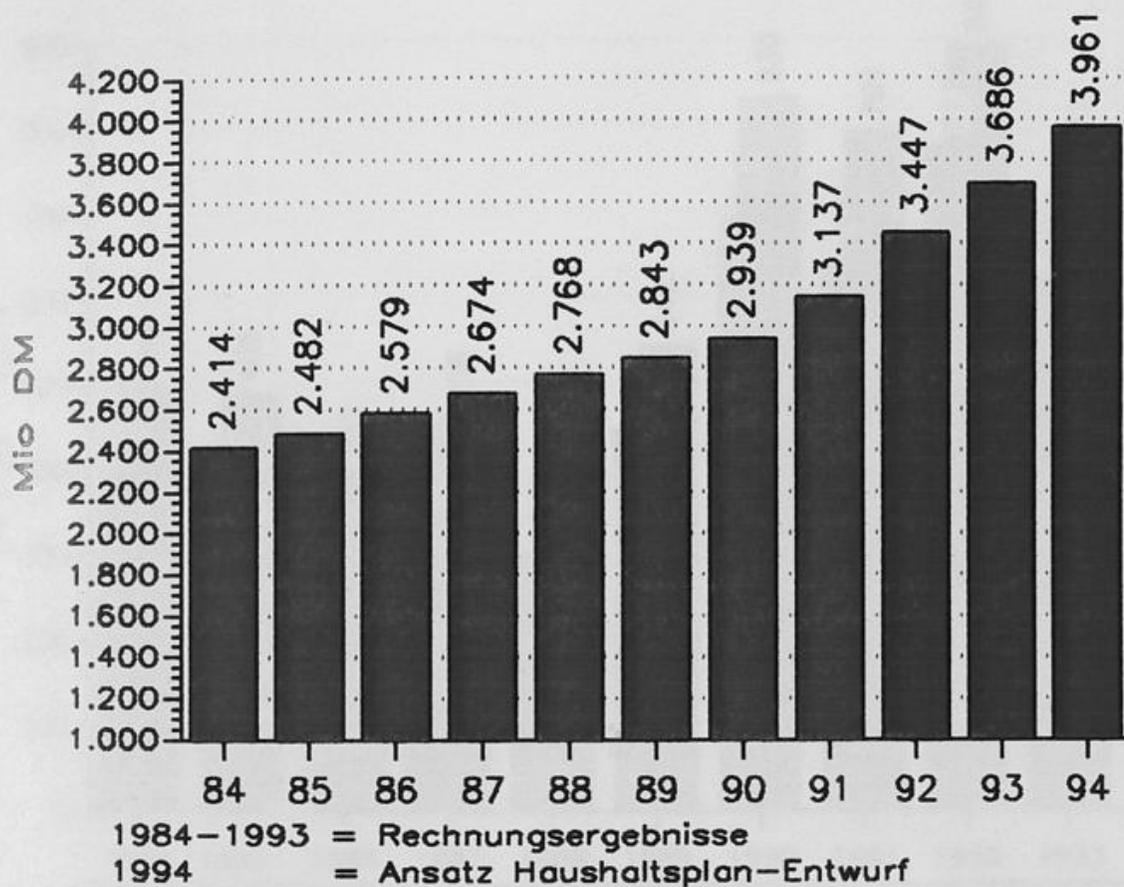


Entwicklung des Schuldenstandes



1994 = Ansatz Haushaltsplan-Entwurf
 1997-2001 = Rechnungsergebnisse

Entwicklung des Schuldenstandes (jeweils Stand am 31. 12.)



Entwicklung des Schuldenstandes (jeweils Stand am 31. 12.)

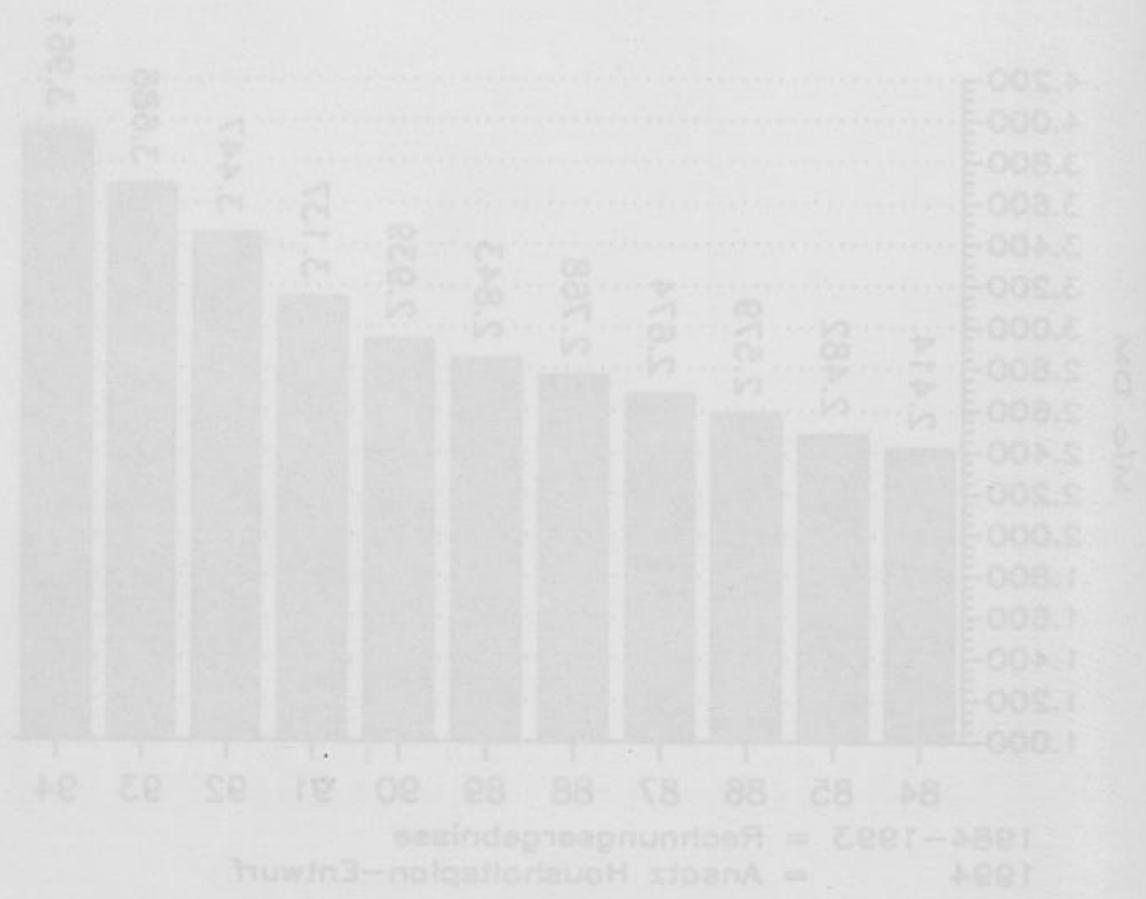
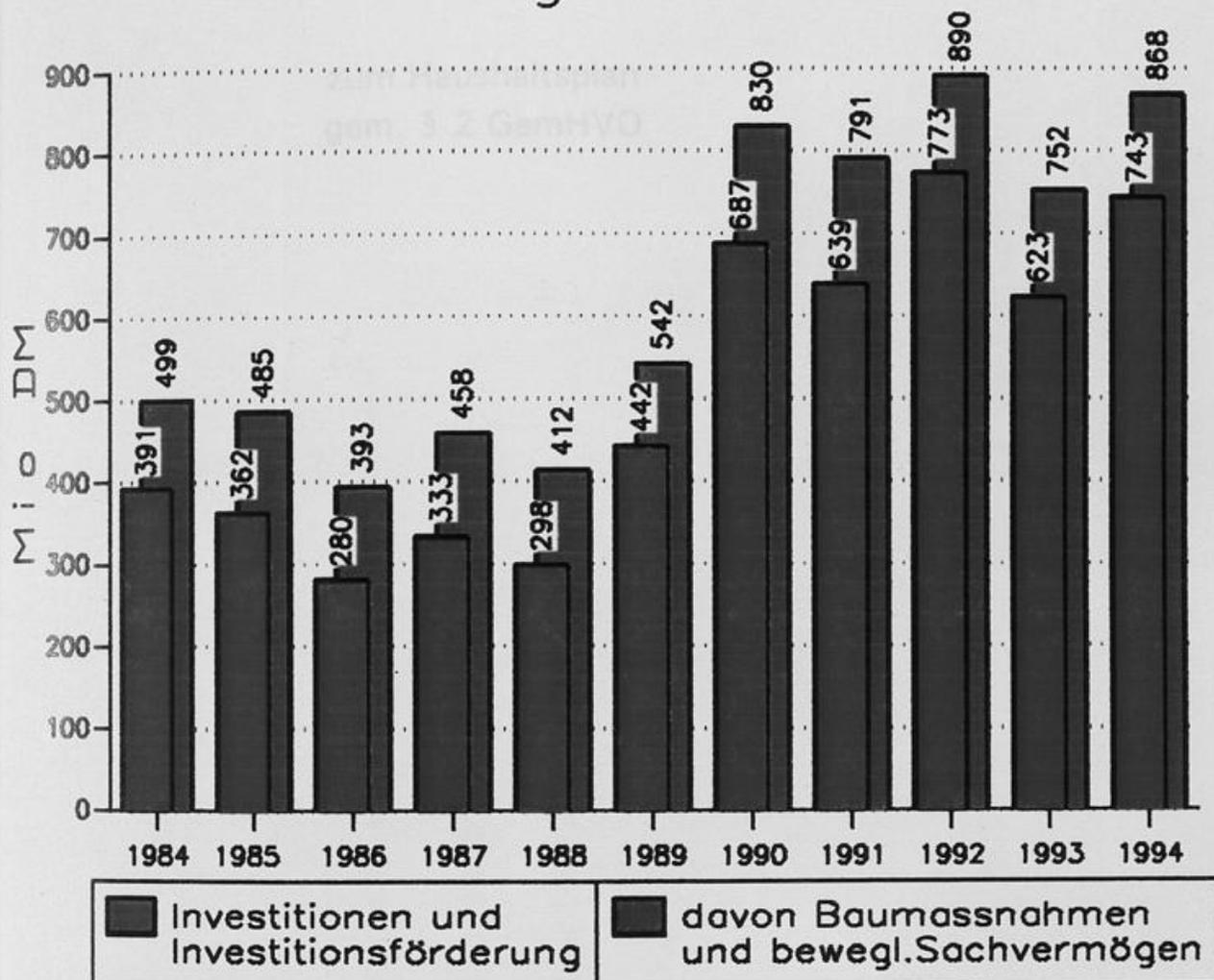
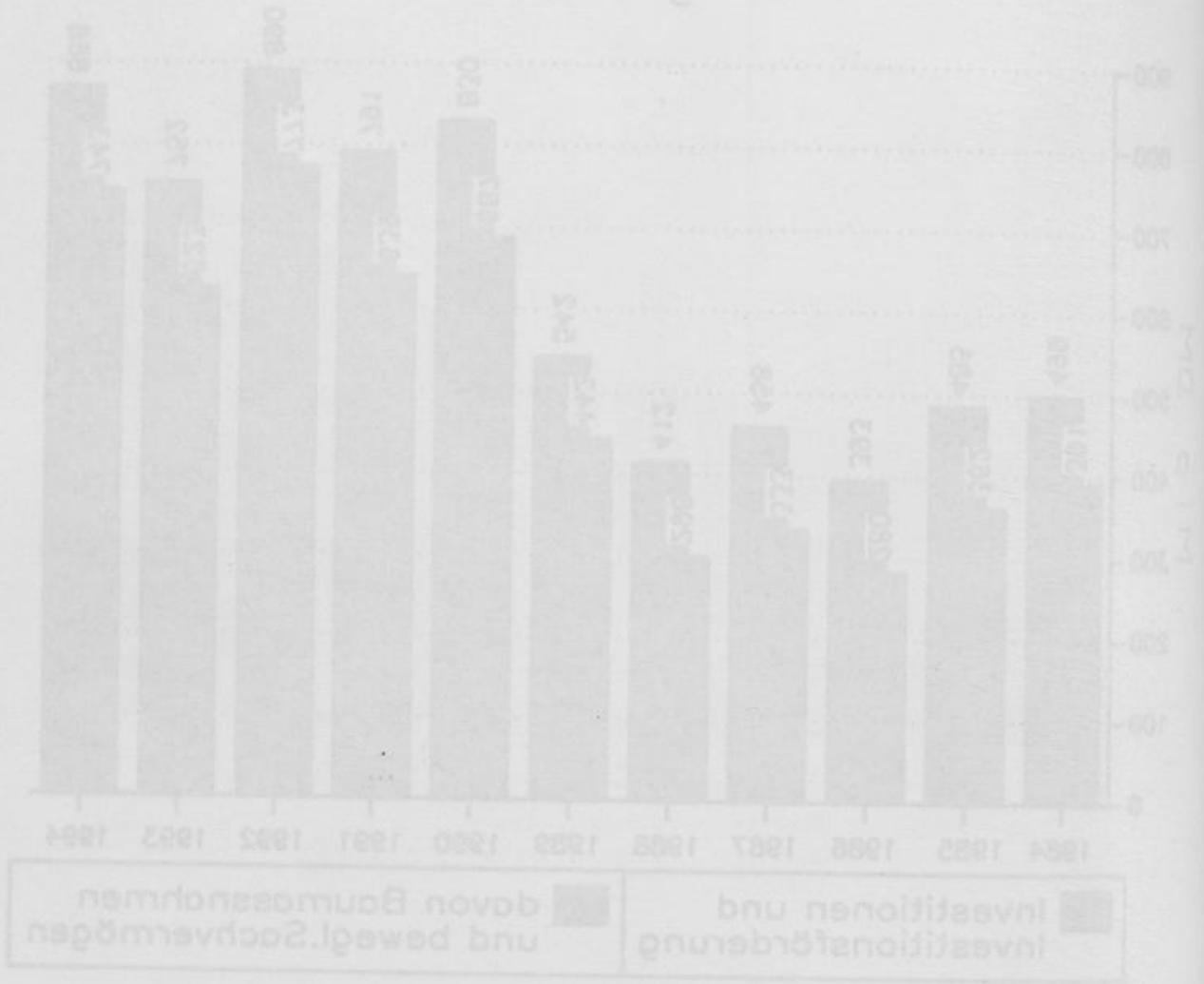


Abb. 21

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen



Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen



Anlagen

zum Haushaltsplan
gem. § 2 GemHVO

Stellenplan und Stellenübersichten
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1994

Anlagen

zum Haushaltsplan
gem. § 2 GemHVO

Stadtplanung DUISBURG
 V. Hauptverwaltung

Arbeitsgruppe	Zahl der Stellen 1993		Zahl der Stellen planmäßig zu wartenden Stellen am 30.06.1994	Veränderung, Stellenvergrößerung
	Angestellter	Arbeiter mit Lohn		
	51	23		
Städtische Oberstadtdirektor	1		1	1) von: Stadtdirektor personelle Veränderung 1989 - Gest. von 09.12.76
Stadtdirektor	1		1	
Stabschef	1		1	2) von: VO am 5. 76 Abw. A B-7/3 Besold. Menschenvermögens 1989/90
Bürgermeister	1		1	
Technische	15		15	
Verwaltung	27		26	
Einzelbereich	67		67,89	
	111,6		123,79	
	24,09		25,50	

Stellenplan und Stellenübersichten der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 1994

1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

Stellenplan Teil A: Beamte

1. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Zahl der Stellen 1994		ausgesondert	Zahl der Stellen 1993	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993	Vermerke, Erläuterungen
	Besoldungsgruppe	Insgesamt					darunter mit Zulage
Mahlbeamte						
Oberstadtdirektor	B 10	1		1	1	1) gem. Stellenobergrenzenverordnung (STOV-Gem) vom 08.12.76
Stadtdirektor	B 8	1		1	1	
Kämmerer	B 8	1		1	1	
Beigeordnete	B 8	4		4	4	2) gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)
Beigeordnete	B 7	3		3	3	
<u>Höherer Dienst</u>						
	B 3	3		3	3	
	B 2	15	1	15	15	
	A 16	27	13	27	26	
	A 15	83	13	87	81,29	
	A 14	119,09	26,59	131,6	123,75	
	A 13	82	22	84	73,50	

Stellenplan Teil A: Beamte

1. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1994		ausgesondert	Zahl der Stellen 1993	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.1993	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter 3) mit Zulage				
				1)	2)		
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13 GDZ	6		2	3	2	
	A 13	63		19	59	58,50	
	A 12	179,12		28	168,62	157,39	3) 106 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 23 zur Bundesbesol- dungsordnung (BBesG) A (Anl. IX BBesG- Techniker)
	A 11	327,92		58	346,92	316,33	
	A 10	281,14		23	284,64	256,24	67 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 24 zur BBesG A (Anl. IX BBesG - ADV)
	A 9	178,5		1	191,5	172,24	642 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 10 zur BBesG A Anl. IX BBesG - Feuerwehr)

Stellenplan Teil A: Beamte

1. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1994		ausgesondert	Zahl der Stellen 1993	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.1993	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				
				1)	2)		
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 9-2	65		52	62	61	
	A 9	152		121	136	130	
	A 8	349		195	365,5	338,05	
	A 7	408,99		213	447,14	399,54	
	A 6	40,5			51	46	
	A 5	80			74,5	63	

Mittelpunkt	Beobachtungszeitpunkt	Temperatur	Wasserstand	Wasserstand	Wasserstand	Wasserstand	Wasserstand
1	1. 1. 1900	10	10	10	10	10	10
2	1. 2. 1900	10	10	10	10	10	10
3	1. 3. 1900	10	10	10	10	10	10
4	1. 4. 1900	10	10	10	10	10	10
5	1. 5. 1900	10	10	10	10	10	10
6	1. 6. 1900	10	10	10	10	10	10
7	1. 7. 1900	10	10	10	10	10	10
8	1. 8. 1900	10	10	10	10	10	10
9	1. 9. 1900	10	10	10	10	10	10
10	1. 10. 1900	10	10	10	10	10	10
11	1. 11. 1900	10	10	10	10	10	10
12	1. 12. 1900	10	10	10	10	10	10
13	1. 1. 1901	10	10	10	10	10	10
14	1. 2. 1901	10	10	10	10	10	10
15	1. 3. 1901	10	10	10	10	10	10
16	1. 4. 1901	10	10	10	10	10	10
17	1. 5. 1901	10	10	10	10	10	10
18	1. 6. 1901	10	10	10	10	10	10
19	1. 7. 1901	10	10	10	10	10	10
20	1. 8. 1901	10	10	10	10	10	10
21	1. 9. 1901	10	10	10	10	10	10
22	1. 10. 1901	10	10	10	10	10	10
23	1. 11. 1901	10	10	10	10	10	10
24	1. 12. 1901	10	10	10	10	10	10
25	1. 1. 1902	10	10	10	10	10	10
26	1. 2. 1902	10	10	10	10	10	10
27	1. 3. 1902	10	10	10	10	10	10
28	1. 4. 1902	10	10	10	10	10	10
29	1. 5. 1902	10	10	10	10	10	10
30	1. 6. 1902	10	10	10	10	10	10
31	1. 7. 1902	10	10	10	10	10	10
32	1. 8. 1902	10	10	10	10	10	10
33	1. 9. 1902	10	10	10	10	10	10
34	1. 10. 1902	10	10	10	10	10	10
35	1. 11. 1902	10	10	10	10	10	10
36	1. 12. 1902	10	10	10	10	10	10
37	1. 1. 1903	10	10	10	10	10	10
38	1. 2. 1903	10	10	10	10	10	10
39	1. 3. 1903	10	10	10	10	10	10
40	1. 4. 1903	10	10	10	10	10	10
41	1. 5. 1903	10	10	10	10	10	10
42	1. 6. 1903	10	10	10	10	10	10
43	1. 7. 1903	10	10	10	10	10	10
44	1. 8. 1903	10	10	10	10	10	10
45	1. 9. 1903	10	10	10	10	10	10
46	1. 10. 1903	10	10	10	10	10	10
47	1. 11. 1903	10	10	10	10	10	10
48	1. 12. 1903	10	10	10	10	10	10
49	1. 1. 1904	10	10	10	10	10	10
50	1. 2. 1904	10	10	10	10	10	10
51	1. 3. 1904	10	10	10	10	10	10
52	1. 4. 1904	10	10	10	10	10	10
53	1. 5. 1904	10	10	10	10	10	10
54	1. 6. 1904	10	10	10	10	10	10
55	1. 7. 1904	10	10	10	10	10	10
56	1. 8. 1904	10	10	10	10	10	10
57	1. 9. 1904	10	10	10	10	10	10
58	1. 10. 1904	10	10	10	10	10	10
59	1. 11. 1904	10	10	10	10	10	10
60	1. 12. 1904	10	10	10	10	10	10

Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Bestände

II. Sondervormögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1994		ausgesondert	Zahl der Stellen 1993	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				
1) 2)							
<u>Kliniken der Landes-</u> <u>hauptstadt Düsseldorf</u>							
Höherer Dienst	A 16	15		15	15	13	
	A 15	3		2	3	2	
	A 14	2		1	2	2	
	A 13	1			1	1	
Gehobener Dienst	A 12	3			3	3	
	A 11	2		1	2	2	
	A 10	3			3	2	
	A 9	1			1	-	
	A 11	1			1	1	
Mittlerer Dienst	A 9	1			1	1	
	A 10	1			1	1	
<u>Städt. Häfen</u> <u>(übergeleitet zur Stadt-</u> <u>werke AG)</u>							
Höherer Dienst	A 14	1		1	1	1	

Вопросы. Вопрос
на 20 700
(проблемы на 2000)
Вопрос. Вопрос

Вопросы. Вопрос

Вопросы. Вопрос

Вопросы. Вопрос

Вопросы. Вопрос
Вопросы. Вопрос

Вопросы. Вопрос	Вопросы. Вопрос	Вопросы. Вопрос	Вопросы. Вопрос	Вопросы. Вопрос	Вопросы. Вопрос	Вопросы. Вопрос	Вопросы. Вопрос	Вопросы. Вопрос	Вопросы. Вопрос
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31
32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
37	37	37	37	37	37	37	37	37	37
38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
39	39	39	39	39	39	39	39	39	39
40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
41	41	41	41	41	41	41	41	41	41
42	42	42	42	42	42	42	42	42	42
43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
44	44	44	44	44	44	44	44	44	44
45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
46	46	46	46	46	46	46	46	46	46
47	47	47	47	47	47	47	47	47	47
48	48	48	48	48	48	48	48	48	48
49	49	49	49	49	49	49	49	49	49
50	50	50	50	50	50	50	50	50	50

Вопросы. Вопрос

II. Sondervergaben mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1994		ausgesondert	Zahl der Stellen 1993	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.1993	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				
				1) 2)			
Gehobener Dienst	A 13	1		1	1	1	
Gehobener Dienst	A 12	1		1	1	1	
Gehobener Dienst	A 10	1		1	1	1	
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versiche- rungseinrichtungen							
<u>Zusatzversorgungskasse</u>							
Höherer Dienst	A 15	1		1	1	1	
Gehobener Dienst	A 12	1		1	1	1	
	A 11	1		1	1	1	
	A 10	1		1	1	1	
	A 9	1		-	-	-	
Mittlerer Dienst	A 7	1		1	1	1	

Исторический словарь

V 1

1

1

1

V 2

1

1

1

1

V 20

1

1

1

1

V 21

1

1

1

1

V 22

1

1

1

1

Исторический словарь

V 22

1

1

1

1

Литературно-художественный словарь
Литературно-художественный словарь
Литературно-художественный словарь

V 20

1

1

1

1

V 21

1

1

1

1

V 22

1

1

1

1

Литературно-художественный словарь

V 22

1

1

1

1

Литературно-художественный словарь
Литературно-художественный словарь
Литературно-художественный словарь

V 22

1

1

1

1

на 20-е 1882
выпущен в свет
в 1882 г.
1882 г.

Литературно-художественный словарь

Литературно-художественный словарь

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1994		ausgesondert	Zahl der Stellen 1993	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.1993	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter mit Zulage				
		1)	2)				
Eigenunfallversicherung							
Höherer Dienst	A 14	1			1		
Gehobener Dienst	A 12	1					
	A 11	2					
	A 10	1			1		
	A 9	1					
Mittlerer Dienst	A 8	2			2		
Insgesamt		2.519,26	815	809,59	2.593,42	2.371,83	

Titel	V	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Band											
2. Band											
3. Band											
4. Band											
5. Band											
6. Band											
7. Band											
8. Band											
9. Band											
10. Band											

Verzeichnis der ...

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1994		Zahl der Stellen 1993		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Angestellte BAT I	5		3		3		
Ia	40,5		42,5		38,5		
Ib/Ia	3		3		3		
Ib	65,6		61,14		58,64		
II/Ib	15,5		16,5		16		
II	133,55		133,65		128,74		
III/II	165		161		149,50		
III	27		25		21,14		
IVa/III	283,7		301		274,77		
IVa	141,5		136		128,35		
IVb/IVa	94,5		97,5		90,27		
IVb	372,83		357,97		352,57		
Vb/IVb	287,56		259,86		238,96		
Vc/IVb	1,5		1,5		1,5		

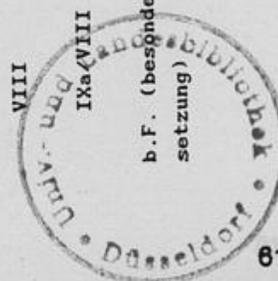
AC-LAP	4'2	1'2	1'2	1'2	1'2	1'2	1'2
AP-LAP	305'00	320'00	320'00	320'00	320'00	320'00	320'00
LAP	325'00	325'00	325'00	325'00	325'00	325'00	325'00
LAP-LAP	30'2	30'2	30'2	30'2	30'2	30'2	30'2
IP	46'2	46'2	46'2	46'2	46'2	46'2	46'2
IP-LAP	1'003	1'003	1'003	1'003	1'003	1'003	1'003
III	VI	VI	VI	VI	VI	VI	VI
IV-III	307	307	307	307	307	307	307
II	32'00	32'00	32'00	32'00	32'00	32'00	32'00
III-IV	2'07	2'07	2'07	2'07	2'07	2'07	2'07
IP	32'0	32'0	32'0	32'0	32'0	32'0	32'0
IV-IP	3	3	3	3	3	3	3
AI	2'00	2'00	2'00	2'00	2'00	2'00	2'00
III I TAM	2	2	2	2	2	2	2

2. Ordnung
 1. Ordnung
 3. Ordnung
 4. Ordnung
 5. Ordnung
 6. Ordnung
 7. Ordnung
 8. Ordnung
 9. Ordnung
 10. Ordnung
 11. Ordnung
 12. Ordnung
 13. Ordnung
 14. Ordnung
 15. Ordnung
 16. Ordnung
 17. Ordnung
 18. Ordnung
 19. Ordnung
 20. Ordnung
 21. Ordnung
 22. Ordnung
 23. Ordnung
 24. Ordnung
 25. Ordnung
 26. Ordnung
 27. Ordnung
 28. Ordnung
 29. Ordnung
 30. Ordnung
 31. Ordnung
 32. Ordnung
 33. Ordnung
 34. Ordnung
 35. Ordnung
 36. Ordnung
 37. Ordnung
 38. Ordnung
 39. Ordnung
 40. Ordnung
 41. Ordnung
 42. Ordnung
 43. Ordnung
 44. Ordnung
 45. Ordnung
 46. Ordnung
 47. Ordnung
 48. Ordnung
 49. Ordnung
 50. Ordnung
 51. Ordnung
 52. Ordnung
 53. Ordnung
 54. Ordnung
 55. Ordnung
 56. Ordnung
 57. Ordnung
 58. Ordnung
 59. Ordnung
 60. Ordnung
 61. Ordnung
 62. Ordnung
 63. Ordnung
 64. Ordnung
 65. Ordnung
 66. Ordnung
 67. Ordnung
 68. Ordnung
 69. Ordnung
 70. Ordnung
 71. Ordnung
 72. Ordnung
 73. Ordnung
 74. Ordnung
 75. Ordnung
 76. Ordnung
 77. Ordnung
 78. Ordnung
 79. Ordnung
 80. Ordnung
 81. Ordnung
 82. Ordnung
 83. Ordnung
 84. Ordnung
 85. Ordnung
 86. Ordnung
 87. Ordnung
 88. Ordnung
 89. Ordnung
 90. Ordnung
 91. Ordnung
 92. Ordnung
 93. Ordnung
 94. Ordnung
 95. Ordnung
 96. Ordnung
 97. Ordnung
 98. Ordnung
 99. Ordnung
 100. Ordnung

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1994		Zahl der Stellen 1993		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
BAT Vb	229,99		263,5		245,17		
Vc/Vb	345,76		360,38		336,45		
Vib/Vb	1		1		1		
Vc	361,56		360,38		340,56		
Vib/Vc	256,5		239,48		214		
VII/Vc	33,51		10,51		8,14		
Vib	309,40		317,14		295,79		
VII/Vib	340,9		346,3		315,55		
VIII/Vib	144,5		144,5		134,14		
VII	125,06		136,82		126,37		
VIII/VII	269,11		252,89		231,24		
IX/VII	289,88		307,02		292,03		
VIII	10		10		10		
IXa/VIII	7		8,54		8,54		
b.F. (besondere Fest- setzung)	8		18		18		





Handwritten notes:

- Handwritten note 1: 267,00
- Handwritten note 2: 302,00
- Handwritten note 3: 302,00
- Handwritten note 4: 302,00
- Handwritten note 5: 302,00
- Handwritten note 6: 302,00
- Handwritten note 7: 302,00
- Handwritten note 8: 302,00
- Handwritten note 9: 302,00
- Handwritten note 10: 302,00
- Handwritten note 11: 302,00
- Handwritten note 12: 302,00
- Handwritten note 13: 302,00
- Handwritten note 14: 302,00
- Handwritten note 15: 302,00
- Handwritten note 16: 302,00
- Handwritten note 17: 302,00
- Handwritten note 18: 302,00
- Handwritten note 19: 302,00
- Handwritten note 20: 302,00
- Handwritten note 21: 302,00
- Handwritten note 22: 302,00
- Handwritten note 23: 302,00
- Handwritten note 24: 302,00
- Handwritten note 25: 302,00
- Handwritten note 26: 302,00
- Handwritten note 27: 302,00
- Handwritten note 28: 302,00
- Handwritten note 29: 302,00
- Handwritten note 30: 302,00

| Handwritten notes | Handwritten notes | Handwritten notes | Handwritten notes | Handwritten notes | Handwritten notes | Handwritten notes | Handwritten notes | Handwritten notes |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 267,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |
| 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 | 302,00 |

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1994		Zahl der Stellen 1993		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kr. XII	1		1		1		
X	3		3		3		
IX	1		1		1		
VIII	8		8		8		
VII	32		33		28,50		
VI	45		45		34,50		
V	240,73		263		200,83		
IV	13		13		10,77		
III							
II							
I							
Gesamt	284,53	284,53	307,53	284,53	240,83	240,83	21.275,42

Категория	Вид издания	Год издания	Кол-во экз.	Состояние	Примечание
II	книжка	1933	13	хорошо	
IV	книжка	1933	22	хорошо	
VI	книжка	1933	42	хорошо	
VII	книжка	1933	33	хорошо	
VIII	книжка	1933	8	хорошо	
IX	книжка	1933	1	хорошо	
X	книжка	1933	2	хорошо	
XI	книжка	1933	1	хорошо	
Категория	Вид издания	Год издания	Кол-во экз.	Состояние	Примечание
Категория	Вид издания	Год издания	Кол-во экз.	Состояние	Примечание

Всего экземпляров 137

Всего экземпляров 137

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

1. Gemeindeverwaltung

TVK	Zahl der Stellen 1994		Zahl der Stellen 1993		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
A + Zulage Stufe 1	26		26		24	
2	23		23		22	
3	15		15		14	
A	57		57		55	
P	10		-		-	
Arbeiter						
VIIIa	3			3		3
VIII	1			1		1
VIIIa	3			3		3
VII	303			306		291
VIa	16			13		13
VI	655			674,5		644,51
Va	5			2		2
V	484,51			504,8		482,12
IVa	19,5			14		14
IV	855,28			886,58		837,52
IIIa	1			1		1
III	71,15			81,81		72,42
II	0,5			0,5		-
I	23,28			23,28		16,64
Gebäudereinigung						
Reinigungsstunden	22.457,42		22.745,42			21.271,42

| Handelsjahr | Handelsjahr | Handelsjahr | Handelsjahr | Handelsjahr | Handelsjahr | Handelsjahr | Handelsjahr |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 |
| 2 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 |
| 3 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 4 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 |
| 5 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| 6 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| 7 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| 8 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 |
| 9 | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 |
| 10 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| 11 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 |
| 12 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 |
| 13 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 |
| 14 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 |
| 15 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 |
| 16 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 |
| 17 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 |
| 18 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 |
| 19 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 |
| 20 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| 21 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 |
| 22 | 32 | 32 | 32 | 32 | 32 | 32 | 32 |
| 23 | 33 | 33 | 33 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| 24 | 34 | 34 | 34 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| 25 | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 |
| 26 | 36 | 36 | 36 | 36 | 36 | 36 | 36 |
| 27 | 37 | 37 | 37 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| 28 | 38 | 38 | 38 | 38 | 38 | 38 | 38 |
| 29 | 39 | 39 | 39 | 39 | 39 | 39 | 39 |
| 30 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 |

Handelsjahr

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1994		Zahl der Stellen 1993		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kliniken der Landeshauptstadt							
BAT I	5		5		5		
Ia	3		3		3		
Ib/Ia	20		19		19		
Ib	3		3		3		
II/Ib	92		93		93		
II	4		4		4		
II/III	2		2		2		
IVa/III	2		1		1		
IVa	3		3		3		
IVb/IVa	2		2		2		
IVb	6		6		6		
Vb/IVb	20		20		18		
Vb	3		3		3		
Vc/Vb	45,4		45,4		44,4		

AP/AP	AP	AP\IAP	IAP	IAP\IAP	IAP	IAP\III	II\III	II	IIV\II	IV	IV\II	IV	II	II
AP	2	20	2	5	2	5	5	4	20	3	20	2	3	2
AP	2													
AP\IAP	2	20												
IAP	2	2	20											
IAP\IAP	2	5												
IAP	2	2	2	5	2	5	5	4	20	3	20	2	3	2
IAP\III	2													
II\III	2													
II	2													
IIV\II	2													
IV	2													
IV\II	2													
IV	2													
II	2													
IIV\II	2													
IV	2													
IV\II	2													
IV	2													
II	2													

(Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.)

II. Sonderverträgen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1994		Zahl der Stellen 1993		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
BAT Vc	9		9		9	
VIIb/Vc	25,5		24,5		24,5	
VII/Vc	8		8		8	
VIIb	23		25		25	
VII/VIIb	24,5		24		24	
VII	5		5,5		5,5	
VIII/VII	16		16		16	
IX/VII	31,5		31,5		31,5	
b.F. (besondere Festsetzungen)	3		3		3	
Kr. X	1		1		1	
IX	6		5		5	
VIII	15		15		15	
VII	45		46		46	
VI	126		126		124	
Va	292		292		289	

| Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis | Verzeichnis |
100	100	100	100	100	100	100	100
101	101	101	101	101	101	101	101
102	102	102	102	102	102	102	102
103	103	103	103	103	103	103	103
104	104	104	104	104	104	104	104
105	105	105	105	105	105	105	105
106	106	106	106	106	106	106	106
107	107	107	107	107	107	107	107
108	108	108	108	108	108	108	108
109	109	109	109	109	109	109	109
110	110	110	110	110	110	110	110
111	111	111	111	111	111	111	111
112	112	112	112	112	112	112	112
113	113	113	113	113	113	113	113
114	114	114	114	114	114	114	114
115	115	115	115	115	115	115	115
116	116	116	116	116	116	116	116
117	117	117	117	117	117	117	117
118	118	118	118	118	118	118	118
119	119	119	119	119	119	119	119
120	120	120	120	120	120	120	120
121	121	121	121	121	121	121	121
122	122	122	122	122	122	122	122
123	123	123	123	123	123	123	123
124	124	124	124	124	124	124	124
125	125	125	125	125	125	125	125
126	126	126	126	126	126	126	126
127	127	127	127	127	127	127	127
128	128	128	128	128	128	128	128
129	129	129	129	129	129	129	129
130	130	130	130	130	130	130	130
131	131	131	131	131	131	131	131
132	132	132	132	132	132	132	132
133	133	133	133	133	133	133	133
134	134	134	134	134	134	134	134
135	135	135	135	135	135	135	135
136	136	136	136	136	136	136	136
137	137	137	137	137	137	137	137
138	138	138	138	138	138	138	138
139	139	139	139	139	139	139	139
140	140	140	140	140	140	140	140
141	141	141	141	141	141	141	141
142	142	142	142	142	142	142	142
143	143	143	143	143	143	143	143
144	144	144	144	144	144	144	144
145	145	145	145	145	145	145	145
146	146	146	146	146	146	146	146
147	147	147	147	147	147	147	147
148	148	148	148	148	148	148	148
149	149	149	149	149	149	149	149
150	150	150	150	150	150	150	150

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1994		Zahl der Stellen 1993		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Arbeiter							
VII		1		1		1	
VI/VII		3		3		3	
V/VI		16		16		16	
IV/V		1		1		1	
III/IV		20		20		20	
II/III		91		91		91	
I		15		15		15	
<p>Angestellte</p> <p>21.457,43 Grundsatz 22.785,83 Zuschläge 23.275,43 Neben- leistungen</p>							
<p>Arbeiter</p> <p>21.457,43 Grundsatz 22.785,83 Zuschläge 23.275,43 Neben- leistungen</p>							

Zeichensystem	Zeichensystem	Zeichensystem	Zeichensystem	Zeichensystem	Zeichensystem
I	12	12	12	12	12
II	11	11	11	11	11
III	10	10	10	10	10
IV	9	9	9	9	9
V	8	8	8	8	8
VI	7	7	7	7	7
VII	6	6	6	6	6
VIII	5	5	5	5	5
IX	4	4	4	4	4
X	3	3	3	3	3
XI	2	2	2	2	2
XII	1	1	1	1	1

Die hier angeführten Zeichen sind die gebräuchlichsten
 und werden in der Regel in der angegebenen Reihenfolge
 verwendet. Die Zeichen I bis XII sind die römischen
 Ziffern, die Zeichen XIII bis XXIV sind die
 griechischen Buchstaben, die Zeichen XXV bis
 XXX sind die lateinischen Buchstaben.

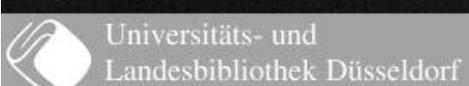
II. Sonderverträgen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1994		Zahl der Stellen 1993		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versiche- rungseinrichtungen							
<u>Zusatzversorgungskasse</u>							
Angestellte							
BAT IVb	1		2		2		
Vc	1		1		1		
Vib	1		1		1		
IX/VII	1		1		1		
<u>Eigenunfallversicherung</u>							
Angestellte							
BAT II	1		1		1		
IVa	-		1		1		
Vb	2		-		-		
Vc/Vb	-		2		2		
VII	2		2		2		
IX/VII	3		3		3		
	5.696,58	2.588,22*	5.784,66	2.671,47**	5.331,42	2.528,03***	* hinzu kommen 22.457,43 Gebäude- reinigungsstunden
							** hinzu kommen 22.745,42 Gebäude- reinigungsstunden
							*** hinzu kommen 21.271,42 Gebäude- reinigungsstunden

40 100 100 100 100
 51 51 51 51 51
 52 52 52 52 52
 53 53 53 53 53
 54 54 54 54 54
 55 55 55 55 55

	2' 400' 00	5' 200' 00	8' 100' 00	3' 500' 00	2' 300' 00	5' 250' 00	4
IX-VII	3		2		3		
AII	3		2		3		
A ¹ , A ²			5		3		
BP	3						
IV			1		1		
VII, II			1		1		
IX-VII	1		1		1		
AIP	1		1		1		
A ^c	1		1		1		
VII, IV	1		3		3		

100 100 100 100 100
 100 100 100 100 100
 100 100 100 100 100
 100 100 100 100 100
 100 100 100 100 100



Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte	Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes										Er- läute- run- gen
	Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Mahlbeamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst						
	B 10 B 8 B 7	B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5							
001	Gemeindeorgane	1 6 3	4 9 7 4 4	1 2,5 2 1	1	2	1	1	2	1	1
003	Regionalbüro		1								
010	Rechnungsprüfungs- amt		1	2 3 7	3 5 10,1 2						
020	Hauptverwaltung		1	4 13 4	1 5,62 12 2 3				2 2		
021	Bürodienstgebäude								1		
022	Personalverwaltung		1	1 5	2 8 26 6 4 1				7,5 9,5 4 3		
024	Rechtsamt		1	2 5	1 1 2 1				1 2 1		
025	Presseamt			1	2 1						
028	Frauenbüro				1						
030	Kämmerei		1	3 1 4	1 9,14 3,5 5				3 15 24 1 5		
031	Kassenverwaltung			1	1 3 4 2				1 4 2		
033	Steuerverwaltung		1	1 2	2 1 10				1 4 2		
034	Liegenschafts- verwaltung			1	4 3,5 5,5 4 4				0,5		

№	Наименование	Единица измерения	Количество	Цена	Сумма	№	Наименование	Единица измерения	Количество	Цена	Сумма
034	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
035	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
036	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
037	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
038	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
039	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
040	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
041	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
042	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
043	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
044	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
045	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
046	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
047	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
048	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
049	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370
050	Акт обследования	шт.	1	370	370	1	Акт обследования	шт.	1	370	370

Итого: 050 шт. 18350 руб.

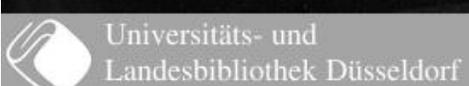
Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen A 5
050 Standesamt	1	1	4	4	3
051 Statistisches Amt	2	1	3	1	4
060 Zentrale Datenverarbeitung	1	2	5	12	25
080 Betriebskrankenkasse		1	1	1	2,5
081 Zusatzversicherungskasse					
082 Eigenunfallversicherung					
083 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft		1	1	0,5	1

siehe Sondervermögen mit Sonderrechnung



Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der
 Personen im Alter von 15 Jahren und
 darüber, die in den verschiedenen
 Berufsgruppen beschäftigt sind.
 Die Zahlen sind in Tausenden angegeben.
 Die Spaltenüberschriften sind:
 1. Gesamtzahl
 2. Landwirtschaft
 3. Industrie und Gewerbe
 4. Handel und Verkehr
 5. Dienstleistungen
 6. Sonstige

Year	Total	Agriculture	Industry & Commerce	Trade & Transport	Services	Other
1950	1000	300	400	150	100	50
1955	1100	250	450	180	120	60
1960	1200	200	500	200	150	70
1965	1300	150	550	220	180	80
1970	1400	100	600	250	200	90
1975	1500	80	650	280	220	100
1980	1600	60	700	300	250	110
1985	1700	40	750	320	280	120
1990	1800	20	800	350	300	130
1995	1900	10	850	380	320	140
2000	2000	5	900	400	350	150

Die Zahlen sind in Tausenden angegeben.
 Die Spaltenüberschriften sind:
 1. Gesamtzahl
 2. Landwirtschaft
 3. Industrie und Gewerbe
 4. Handel und Verkehr
 5. Dienstleistungen
 6. Sonstige

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte	Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Mittlerer Dienst										Er- läute- run- gen											
		Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst		Er- läute- run- gen													
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-2	A 8	A 7	A 6	A 5			
084	Studieninstitut				1	1	1	5,59	1		1									1			
110	Ordnungsamt			1			1	2			1	4	4	3			2	1	13	4			
111	Amt für Einwohner- wesen				1			1	2		2	4	5	3	6	2	9	16	17	7	4,5		
112	Straßenverkehrs- amt						1	1			3	2	7	7	3		2	3	23	1	19,5		
115	Veterinär- amt				1	1	1																
116	Umweltamt				1	1	1				1	3	2	1									
117	Zentrale Anlauf- stelle f. Asyl- bewerber								1			2	1	4	6					4	7	1	6
130	Feuerwehr				1	2	2		1		6	6	23	15	1	48	104	134	157				
140	Zivilschutz									1	1	1								1	1		

400	Служба	3	4	1	1	1	1	1	1
410	Служба	0	0	23	12	1	1	1	1
420	Служба	1	2	5	4	1	1	1	1
430	Служба	5	4	0	0	0	0	0	0
440	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1
450	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1
460	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1
470	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1
480	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1
490	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1

400	Служба	3	4	1	1	1	1	1	1
410	Служба	0	0	23	12	1	1	1	1
420	Служба	1	2	5	4	1	1	1	1
430	Служба	5	4	0	0	0	0	0	0
440	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1
450	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1
460	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1
470	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1
480	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1
490	Служба	1	1	1	1	1	1	1	1

Университетская библиотека имени Г. В. Плеханова

Stellenübersicht

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte	Mahlbeamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Er- läute- run- gen
Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	B 3 B 2 A 16 A 14 A 13	A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	A 9-2 A 8 A 7 A 6 A 5	A 5 A 6 A 7 A 8 A 9
160	Rettungsdienst		1	14	56
200	Schulverwaltung	1 1 1 5,5 3	6 3 7,5	1 3 4,5	1,5
280	Gesamtschule				1
293	Pädagogisches Institut	1			
300	Kulturpflege	1 1 1	2 3	0,5	1,5
310	Goethe-Museum	1			
313	Heinr.-Heine-Inst.	1	1 1		0,5
315	Verwaltungs- u. Wirtschaftsakademie		1		
320	Kunstmuseum	1 1 1 1	1	0,14 0,5	

Stellenübersicht

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-2 A 9 A 8 A 7 A 6	Er- läute- run- gen A 5
321	Kunsthalle	1				0,5
322	Hetjens-Museum	1				
323	Löbbecke-Museum und Aquazoo	1	1			
325	Stadtmuseum	1				
326	Naturkundliches Heimatmuseum	1				
328	Stadtarchiv	1	1	1		
330	Theaterverwaltung				1	
331	Orchester und Konzerte					
335	Clara-Schumann Musikschule	1		1		

332	аннотированный Список-определитель	1								
334	Краткая определительная книга	1								
330	Линейная диаграмма	1								
338	Список-определитель	1								
339	определительная книжка для	1								
332	определительная книжка для	1								
337	определительная книжка для	1								
335	Краткая книга	1								
333	Краткая книга	1								

книжка №	Титул	коп.	в	к	д	н	п	р	с	д	л	з	в	р	г	и
330	Линейная диаграмма	1														
338	Список-определитель	1														
339	определительная книжка для	1														
332	определительная книжка для	1														
337	определительная книжка для	1														
335	Краткая книга	1														
333	Краткая книга	1														

330

338

339

Stellenübersicht

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-2 A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
350	Volkshochschule	2 1	0,5 3 2	2 2 1		
352	Stadtbüchereien	1 1 1	3 2 8 1,5	1		
353	Schulische Weiter- bildung		1 1	1 1	1 0,5	
355	Weiterbildungs- zentrum		1			
357	Filminstitut	1		1		1
400	Verwaltung der Sozialhilfe	1	3 11 32 65,5 15	2 27,5 17 8 9,5		
401	Vorw. d. Kriegs- opferfürsorge	1	1 1 3 1	1 1 2		
402	Verwaltung der Vertriebenen- u. Flüchtlingsang.		1 3 1			

403	Курьезный... Анастасия, 8 полублатный фел.	1	9	1
404	Общая... пол. в. Кирова.	1	9	1
405	Журнал... полублатный фел.	1	11	23
406	Журнал... полублатный фел.	1	11	23
407	Журнал... полублатный фел.	1	11	23
408	Журнал... полублатный фел.	1	11	23

409	Журнал... полублатный фел.	1	11	23	40	10	45	45	45
410	Журнал... полублатный фел.	1	11	23	40	10	45	45	45
411	Журнал... полублатный фел.	1	11	23	40	10	45	45	45
412	Журнал... полублатный фел.	1	11	23	40	10	45	45	45
413	Журнал... полублатный фел.	1	11	23	40	10	45	45	45
414	Журнал... полублатный фел.	1	11	23	40	10	45	45	45
415	Журнал... полублатный фел.	1	11	23	40	10	45	45	45
416	Журнал... полублатный фел.	1	11	23	40	10	45	45	45
417	Журнал... полублатный фел.	1	11	23	40	10	45	45	45
418	Журнал... полублатный фел.	1	11	23	40	10	45	45	45

Перечисленные книги являются частью коллекции, относящейся к разделу 418.

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-2 A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen
405	Verwaltung der Mehrgelder			1	2 6 4	2
407	Verwaltung der Jugendhilfe	1	1	2 3 6 4 3	2 2 4	1,5 2
408	Versicherungsamt			1 2,5	4,5	
409	Lastenausgleichs- verwaltung	1	1 1	1 5 4	1 1 1	
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime		1	1 1,5 2	1 1,5	1
431	Städt. Altenwohn- häuser					
436	Notunterkünfte f. Obdachlose			1 1 5 3	1 1 1	
437	Übergangsheime f. Aussiedler			1 2 3 2	2 2	
438	Unterbringung v. Asylbewerber			2 1 2	1 1 2	

428	Генеральный сводный	1	1	1	1	1	1	1	1	1
429	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
430	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
431	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
432	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
433	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
434	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
435	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
436	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
437	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
438	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
439	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
440	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
441	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
442	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
443	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
444	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
445	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
446	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
447	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
448	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
449	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1
450	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1

451	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
452	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
453	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
454	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
455	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
456	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
457	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
458	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
459	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
460	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
461	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
462	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
463	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
464	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
465	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
466	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
467	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
468	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
469	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
470	Информация о работе	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Информация о работе

Информация о работе

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-2 A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Erläuterungen
451	Jugendarbeit		1	1 1 2	1	1
452	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz			2 4	1	
455	Hilfe zur Erziehung	1		3 1 6 30 84,5	4 4 1 1	1
457	Adoptionsvermittlung, Amtspflegschaft u. -vormundschaft		1	1 6 2 8 5 3	2 3 2 1	1
460	Einrichtungen der Jugendarbeit			1		
465	Städt. Jugendfreizeitheime				1	
466	Freizeitstätten und Jugendheime			1		
468	Förderzentrum f. körperbeh. Kinder				1	
500	Allgemeine Gesundheitspflege	1	10 7 9	1 1 2 2	2 1 4 1	1

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Mahlbeamte B 10 B 8 B 7	Höherer Dienst B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	Gehobener Dienst A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	Mittlerer Dienst A 9-Z A 9 A 8 A 7 A 6 A 5	Er- läute- run- gen A 5
540	Chem. u. Lebensmittel- untersuchungsamt	1	1	5		
542	Förderung des Ge- sundheitswesens	3		1		1
543	Beschauamt				1	
550	Allg. Angelegen- heiten d. Leibes- übungen	1	1	2	1,5	1,5
580	Park- u. Garten- anlagen	1	1	2	1	1
600	Allgemeine Bau- verwaltung	1	1	4	1	1
601	Hochbauverwaltung	1	1	5	1	1
602	Tiefbauverwaltung	1	2	2	17	23,5
603	Brückenbauver- waltung	1	2	4	4	11
				2*	2*	3
				4*	4*	4
				2*	2*	3
				4	4	3
				1,5	3,5	1
				0,5	davon 2=gdZ	
				2,5	davon 1=gdZ	

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beate

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Kahlbeate	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Erläuterungen
	B 10 B 8 B 7	B 3 B 2 A 16 A 15 A 14 A 13	A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	A 9-2 A 9 A 8 A 7 A 6 A 5		
604	Masserbauverwaltung	1		1		
605	U-Bahn-Verwaltung	1	2	4	1	1
610	Städtebau u. Planung	1	3	1	1	
611	Vermessungs- u. Katasteramt	1	2	4	14	10
613	Bauaufsichtsamt	1	3	11	10,5	7
614	Umlegungsbehörde			1	1	2
620	Amt für Wohnungswesen	1	1	4	13	13,5
691	Gewässerschutz		1	1	3	1
700	Kanalisation	1	1	3*	1	10
730	Marktwesen		1			
750	Friedhöfe, Krematorium	1	1	2	1	1

*davon
1=gDZ

№	Название	Год	Листы	Связки	Состояние	Примечания
025	Список книг	1812	1	1	хорошо	
026	Список книг	1812	1	1	хорошо	
027	Список книг	1812	1	1	хорошо	
028	Список книг	1812	1	1	хорошо	
029	Список книг	1812	1	1	хорошо	
030	Список книг	1812	1	1	хорошо	
031	Список книг	1812	1	1	хорошо	
032	Список книг	1812	1	1	хорошо	
033	Список книг	1812	1	1	хорошо	
034	Список книг	1812	1	1	хорошо	
035	Список книг	1812	1	1	хорошо	
036	Список книг	1812	1	1	хорошо	
037	Список книг	1812	1	1	хорошо	
038	Список книг	1812	1	1	хорошо	
039	Список книг	1812	1	1	хорошо	
040	Список книг	1812	1	1	хорошо	

№	Название	Год	Листы	Связки	Состояние	Примечания
041	Список книг	1812	1	1	хорошо	
042	Список книг	1812	1	1	хорошо	
043	Список книг	1812	1	1	хорошо	
044	Список книг	1812	1	1	хорошо	
045	Список книг	1812	1	1	хорошо	
046	Список книг	1812	1	1	хорошо	
047	Список книг	1812	1	1	хорошо	
048	Список книг	1812	1	1	хорошо	
049	Список книг	1812	1	1	хорошо	
050	Список книг	1812	1	1	хорошо	

Список книг по истории и географии

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Stellenübersicht

I. Beamte	Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Mittlerer Dienst										Er-läute-rungen															
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13		A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5						
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof						1		1												2	2					
790	Merbeamte			1																				0,5	1		
841	Messehallen								1																	1	
843	Philips-Halle																										1
		1	6	3	3	15	27	83	119,09	82	69*	179,12	327,92	281,14	178,5	65	152	349	408,99	40,5	80	6	80	13	gdZ		

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

	I	Ia	Ib	II	III	III	IVa	IVb	IVc	IVb	IVc	Vb	Vc	Vb	Vc	Vb	Vc	VII	VIII	VII	VIII	IX	VIII	IX	IXa	IXa	b.F. Erläuterungen	
	1	2	2	2,7	4	3	6	6	12,5	1	3	4	4	3	4	3	10,5											
001	Gemeinde-																											
	organe																											
003	Regional-																											
	büro																											
010	Rechnungs-	1	2	6	1	2																						
	prüfungsamt																											
020	Hauptver-	1	1	1	1	6	2																					
	waltung																											
021	Bürodienst-																											
	gebäude																											
022	Personal-	1		2	1	6	2																					
	amt																											
023	Reinigung																											
024	Rechtsamt		1																									
025	Presseamt			4	1	1	1																					
028	Frauenbüro	1		1		1																						
030	Kämmerei		2,5	2	1																							

020	Kleinw.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
021	...	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

001	...	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

...

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	IVc	IVb IVc	Vb	Vc	Vb Vc	VII	VIII	VIII	VII	IX	IX	IX	b.f. Erläuterungen
	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	IVc	IVb IVc	Vb	Vc	Vb Vc	VII	VIII	VIII	VII	IX	IX	IX	
Ab-schnitt bzw. Unterab-schnitt																			
031 Kassenverwaltung				1	4	6	7	21	22	1	13								
033 Steuerverwaltung				3	2	8	1	8	1	1	2								
034 Liegenschaftsverwaltung	1	2	8	5	3	5	1	1	2	2	5								1
050 Standesamt				1	2	4	4	4	7,5	1	1								1
051 Statistisches Amt																			0,9
060 Zentrale Datenverarbeitung	2	5	16	15	9	11,8	1	2,2			2								
061 Fernsprecheinrichtungen							1	2			15,6								
062 Materialverwaltung			1	1	1	1		1	11,5		1								1

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II IIa	III IIIa	IVa	IVb	Va	Vb	Vc	Vib	Vib	Vic	Vii	Viii	Ix	Ixa	b.f. Erläute- rungen
063 Druckerei/ Buchbinde- rei			1		1		1										
080 Betriebs- kranken- kasse				1	1	4		13	3,5	2							1
081 Zusatzver- sorgungs- kasse) s. Sondermögen) mit Sonderrechnung																	
082 Eigenun- fallvers.																	
083 Sonst. Ein- richtungen f. d. Belegschaft			1	2	3				3	1	1						
084 Studien- institut		1	1			1					1						1
110 Ordnungs- amt					1	8,5	24		14	11,5	1			2,5			9

017	Abhandl. über die	I	I	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
018	Abhandl. über die	I	I	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
019	Abhandl. über die	I	I	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
020	Abhandl. über die	I	I	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
021	Abhandl. über die	I	I	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40

Abhandl. über die ... 1793



Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	Gliederung des Haushaltsplanes																
	I Ia	Ib	II	III	III Ia	III Ib	IVa	IVb	IVb IVa	Vb	Vc	Vc Vb	Vc Vb	VII Vib	VIII Vib	IX/ VIII IXa	X/ VIII IXa
111 Amt f. Ein- wohnerwesen							2	4	11	13,5	33,5	5	1	12,6		4	
112 Straßenver- kehrsamt							1	1	12	18	52,5	1	144,5	1		5	
115 Veterinär- amt	1											1	0,5				
116 Umweltamt	1	1	3	4	1		1		1		1	1				4,6	
117 Zentr.-An- laufstelle f. Asylbe- werber (ZAS)								9		6		1	4			3	
130 Feuerwehr							1		1	2		1				2	
140 Zivil- schutz								1	1	1						0,6	
160 Rettungs- dienst														2			
200 Schulver- waltung	1	3	4	1	5		5	5	4	7,8	12,5	5	1	12		1	

300	Ботаника	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	География	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	История	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Лингвистика	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Математика	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Музыка	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Физика	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Химия	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Биология	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Экономика	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Юридические науки	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Педагогика	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Филология	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Искусство	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Сельское хозяйство	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Медицина	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Военные науки	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Специальные науки	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1

300	Биология	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	География	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	История	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Лингвистика	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Математика	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Музыка	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Физика	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Химия	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Биология	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Экономика	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Юридические науки	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Педагогика	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Филология	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Искусство	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Сельское хозяйство	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Медицина	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Военные науки	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1
300	Специальные науки	1	3	1	2	4	11 ²	1	15	1

Содержание

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	II Ib	III II	IVa III	IVb IVa	Vb IVb	Vc IVb	VIb Vc	VII Vc	VIII VIIb	IX VII	X IXa	b.F. IXa	Erläute- rungen
310	Goethe- Museum	1	1	2	0,5	1	2	1	1					
313	Heine-Archiv	2,5	0,5	1	0,5	1,5			1	1	1			
315	Verwaltungs-u. Wirtsch.Akade- mie							0,5						
316	Studienge- bäude							1		1				
317	Heine-Ge- samtausgabe					0,5								
320	Kunstmuseum	3	2	1			2	4,1	2	6				
321	Kunsthalle	1		1		1	2,5			2	1,5			1
322	Hetjens- Museum	1			0,5			1	1	1				
323	Löbbecke- Museum u. Aquazoo		2		5				0,8	3				1

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	Vc	Vb	IVb	IVc	Vb	Vc	Vb	Vc	Vib	Vib	Vii	Viii	IX	IX	IX	b. F.	Erläute- rungen	
325 Stadtmuseum																0,5	1		1					1	
326 Naturkund-liches Heimat-museum																1									
327 Dumont- Lindemann- Archiv	1	1					0,5	1	1		2														
328 Stadtarchiv							1,5	1	1	3										1					
330 Theaterver-waltung	1								5	3	1	1													0,5
331 Orchester u. Konzerte									1											1	2				1
334 Tonhalle																									
335 Clara-Schumann-Musikschule																									
							68,3	17,2								2,7	1								1,5

Номер инв.	Наименование	Д	А	С	Б	К	Л	М	Н	О	П	Р	С	Т	У	Ф	Х	Ц	Ч	Ш	Щ	Ъ	Ы	Ь	Э	Ю	Я	Итого	
312	Брошюра																												
313	Сборник																												
314	Сборник																												
315	Сборник																												
316	Сборник																												
317	Сборник																												
318	Сборник																												
319	Сборник																												
320	Сборник																												
321	Сборник																												
322	Сборник																												
323	Сборник																												
324	Сборник																												
325	Сборник																												
326	Сборник																												
327	Сборник																												

Всего в инвентаре 327 единиц хранения.

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II	III	III Ib	IVa	IVa Ib	IVb	IVb Ic	Vc	Vc Ib	Vib	Vib Ic	VII	VII Ic	VIII/IX	VIII/IX Ic	IXa	IXa Ic
341	Restaur.- Zentrum	1				1		2				1							
350	Volkshoch- schule	3	4	11	1		0,5	4		5		3		2,5	1	4,5			1
351	VHS Schloß Mickeln			1								2,5							
352	Stadtbüchereien				12	9	18	3	7,5	2		15,5	1	2		51			2
353	Schulische Weiterbildung	1	1	30,1						1									
355	Weiterbildungs- Zentrum							1				2			1	0,5			
357	Filmin- stitut			2			0,5			2		2,5	1	2		0,5			
362	Schloß Benrath																		1
365	Schloßsturm			0,5															
366	Mahn- u. Ge- denkstätte			1															

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. plan Unter- ab- schnitt	I	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	Vc	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX	VIII	VII	IX	IX	b.F. Erläute- rungen	
	Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	Vc	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX	IX	VII	VIII	IX	IX		
400			3	4	3	22	8,5		19	1	1								26,5	1
	Verw. d. Sozialhilfe																			
401				1	1	4	1,5												2,5	
	Verw. d. Kriegsopterfürsorge																			
402						2	1		1										1	
	Verw. d. Vertriebenen- u. Flüchtlingsangelegenheiten																			
405						1	9													
	Verw. d. Mohn- gelder																			
407			1	7,7		6	8		2	1	1								10	
	Verw. d. Jugendhilfe																			
408							2,5													
	Verw. d. Versicherungsamt																			
409				2	7	5	1												3	1
	Verw. d. Lastenausgleichsamt																			

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	Gliederung des Haushaltsplanes																
	I Ia	Ib	II	III	III II	III I	IVa	IVb	IVc	IVb IVc	Vb	Vc	Vc Vb	VII VII VII	VIII VIII VIII	IX IX IX	IXa IXa IXa
430	2		3,5	2	1	10,8	8,7	4,5	8,5	9	2,5	1					
431									1								
434						2											
436			1		1	21		5		15							2,5
437					1	1		10		5							1
438					1			1		12							
451					1		1	2									
452			1	3	3	3	1	0,5									
455						7,5		2	3,5	2				2			19

422	κτιριακῶν	1	2	40	3'2	30					3	2'2	8	10
423	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	2	3	2						1	0'2		
424	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1								1	2		
429	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1									1	45		
433	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1						10	2		4
437	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	4	3	3	2					2	42		5'2
438	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1												

439	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	3	1	10'0	0'3	4'2	0	3'2	1
440	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1
441	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1
442	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1
443	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1
444	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1
445	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1
446	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1
447	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1
448	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1
449	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1
450	ἐν τοῖς ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν κειμένοις	1	1	1	1	1	1	1	1	1

κατάλογος τῶν ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν καὶ τῶν ἀποστολικῶν ἐπιστολῶν

304	ϰοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
305	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
306	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
307	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
308	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
309	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
310	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
311	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
312	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
313	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
314	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
315	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
316	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
317	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
318	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
319	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1
320	κοινη	3	2'0	3	10'2	4	1	2	1

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	IVc	Vb	Vc	Vib	Vic	Vii	Viii	IX	X	IXa	IXb
542 Förderung des Ge- sundheits- wesens	1	2,6	1,5	10	1	10											
543 Beschauamt	1	1							1	2,5							
550 Allg. Ang. d. Leibesübungen	1			1		2			1	1,8	1					1,7	
560 Sportplätze															14		
561 Rheinstadion				1													
562 Eisstadion																	2
563 Sportpark Niederheid																	
580 Park-u. Gartenan- lagen	1	2	6	12	6	2		19	1,5	2	1						2,1
590 Kleingärten								1									
600 Allg. Bauverw.			1	2	3	4		2	2,5	1	1				1		5
601 Hochbauverw.		2	25	26	19,5	4		21,5	1	9	1				2		4,7

004	Нормальск	5	№	22	10'2	4	34'2	1	1	2	2	1,3
005	Визит-буки	1	5	5	2	1	2,5	1	1	1	1	1,3
006	Клиппер	1		1								
007	Учебн.											
008	Фабричн.											
009	Вальд-к.	1	3	21	3	2	47	1	1	1	1	1,3
010	Коллекц-но											
011	Фабричн.											
012	Визит-буки											
013	Клиппер											
014	Учебн.											
015	Фабричн.											
016	Коллекц-но											
017	Фабричн.											
018	Клиппер											
019	Учебн.											
020	Фабричн.											
021	Коллекц-но											
022	Визит-буки	1	3,5	1	1	10						
023	Клиппер											
024	Учебн.											
025	Фабричн.											
026	Коллекц-но											
027	Визит-буки	1										
028	Клиппер											
029	Учебн.											
030	Фабричн.											
031	Коллекц-но											
032	Визит-буки	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
033	Клиппер											
034	Учебн.											
035	Фабричн.											
036	Коллекц-но											
037	Визит-буки	1	1,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1
038	Клиппер											
039	Учебн.											
040	Фабричн.											
041	Коллекц-но											
042	Визит-буки	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
043	Клиппер											
044	Учебн.											
045	Фабричн.											
046	Коллекц-но											
047	Визит-буки	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
048	Клиппер											
049	Учебн.											
050	Фабричн.											
051	Коллекц-но											
052	Визит-буки	1	1,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1
053	Клиппер											
054	Учебн.											
055	Фабричн.											
056	Коллекц-но											
057	Визит-буки	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
058	Клиппер											
059	Учебн.											
060	Фабричн.											
061	Коллекц-но											
062	Визит-буки	1	1,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1
063	Клиппер											
064	Учебн.											
065	Фабричн.											
066	Коллекц-но											
067	Визит-буки	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
068	Клиппер											
069	Учебн.											
070	Фабричн.											
071	Коллекц-но											
072	Визит-буки	1	1,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1
073	Клиппер											
074	Учебн.											
075	Фабричн.											
076	Коллекц-но											
077	Визит-буки	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
078	Клиппер											
079	Учебн.											
080	Фабричн.											
081	Коллекц-но											
082	Визит-буки	1	1,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1
083	Клиппер											
084	Учебн.											
085	Фабричн.											
086	Коллекц-но											
087	Визит-буки	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
088	Клиппер											
089	Учебн.											
090	Фабричн.											
091	Коллекц-но											
092	Визит-буки	1	1,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1
093	Клиппер											
094	Учебн.											
095	Фабричн.											
096	Коллекц-но											
097	Визит-буки	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
098	Клиппер											
099	Учебн.											
100	Фабричн.											

Список литературы по истории искусства

1. Искусство Древнего Востока. М., 1968.

2. История искусства. М., 1980.

3. Искусство Древней Греции. М., 1985.

4. Искусство Древнего Рима. М., 1988.

5. Искусство Средних веков. М., 1990.

6. Искусство Возрождения. М., 1992.

7. Искусство XVII-XVIII вв. М., 1995.

8. Искусство XIX в. М., 1998.

9. Искусство XX в. М., 2000.

10. Искусство XX в. М., 2005.

11. Искусство XX в. М., 2010.

12. Искусство XX в. М., 2015.

13. Искусство XX в. М., 2020.

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. plan Unter- ab- schnitt	I Ia	Ib	II	III	IVa	IVb	IVc	IVb IVc	Vb	Vc	Vb Vc	VII	VIII	IX	VII	VIII	IX	VII	IX	b.F. IXa	Erläute- rungen	
602 Tiefbauverw.	2	4	15	17	14	2			35,5	14,5	19	1	3	4	4	3	4	3,5				
603 Brücken- bauverw.	1		4	1					3	1												
604 Wasserbauverw.			4	3	2	1			1	1	1											2,5
605 U-Bahn-Ver- waltung	1	4	13	1					1		1											
610 Städtebau u. Planung	2	8	22,5	13,5	3	1			13	7	3	1	1	3	1	1						3
611 Vermessungs- u. Katasteramt		1	34,5	22	7	1			28	32,5	5	1	5,5									2
613 Bauaufsichts- amt		3	4	15,5	3				22	5	2	1	4									4
614 Umlegungsbehörde		1	1	1					2		1											1
620 Amt f. Wohnungs- wesen		1	2	4	5	3			10	3,5	4	1	3									4,5
691 Gewässerschutz			8	22,5		1			6	4												
700 Kanalisation		6	21	30,5	13	2			62,5	10	7	1										4,5

100	Коллекция	3	31	30.9	13	3	65.8	46	3	1	1.2
101	Список		0	33.2		1	0	0			
102	Акт	1	5	4	2	3	10	3.2	4	1	0.2
103	Образовательная программа	1	1	1			5		1	1	1
104	Информация	0	0	0.2	0		33	0	2	1	0.3
105	История	1	30.2	55	1	1	30	33.2	2	1	2.2
106	Список литературы	5	33.2	13.2	5	1	13	3	2	1	3
107	Список литературы	1	12	1			1	1	1	1	2.2
108	Список литературы	1	4	2	2	1	1	1	1		
109	Список литературы	1	0	1			3	1			
110	Список литературы	1	12	1	14	2	22.2	10.2	18	1	2.2

Список литературы по теме исследования

1. Иванов И.И. История культуры. М., 1980.

2. Петров П.П. Искусство Древней Руси. М., 1975.

3. Сидоров С.С. Литература Древней Руси. М., 1985.

4. Федорова Е.Е. Музыка Древней Руси. М., 1990.

5. Яковлев А.А. Архитектура Древней Руси. М., 1995.

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	I		II		III		IVa		IVb		IVc		Vb		Vc		Vib		Vii		Viii		Ixa		
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	IVc	IVb	IVc	Vb	Vc	Vb	Vc	Vib	Vii	Viii	Vii	Viii	Ixa	Ixb	Ixc	Ixd	
720 Müllbeseitigung			1		2		5		3		2		3,5												
721 Müllverbren- nungsanlage	1	1			10				1		1														1
722 Mülldeponien					1				1																
730 Marktwesen		1					1		1																4
750 Friedhöfe, Krematorium		1			2		4		11		5														4
770 Fuhrpark u. Zentralbe- triebshof	2	1	3		4	5	12		30		17		16	1											2
790 Merbeamte	1		1			3	4		3,5		1		2	1											3
791 Sonst.Förderung v.Wirtschaft u. Verkehr	1	1	8		2																				2
841 Messehallen											2														1
843 Philipshalle					1				1		1,6														0,5

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Ab- schnitt bzw. Unter- ab- schnitt	Ia	Ib	II	III	III	IVa	IVb	IVc	Vb	Vc	VII	VIII	IX	IXa	IXa	
Gliederungsplan																

1

845 Robert-Schumann-Saal

Zusammenstellung:

Vergütungsgruppen	I	5	IVa/III	283,7	VIIb/Vb	1	VIII/VII	269,11
Ia	40,5		IVa	141,5	Vc	361,56	VIII	10
Ib/Ia	3		IVb/IVa	94,5	VIIb/Vc	256,5	IX/VII	289,88
II/Ib	15,5		IVb	372,83	VII/Vc	33,51	IXa/VIII	7
Ib	65,6		Vb/IVb	287,56	VIIb	309,40	b.F.	8
II	133,55		Vc/IVb	1,5	VII/VIIb	340,9		
III/II	165		Vb	229,99	VII	125,06		
III	27		Vc/Vb	345,76	VIII/VIIb	144,5		

III	25	ASVAD	392'30	AIIIAAP	406'2		
IIIVII	482	AP	328'00	III	422'00		
II	222'20	ASVAD	1'2	AIIAAP	200'3		
IP	67'6	APVAD	303'00	AIP	200'00	P'L	8
IIIVP	42'2	IAO	213'00	AIIAOC	22'21	IPVADII	3
IPVIO	2	LAPVAD	60'2	AIPVOC	500'2	IXAII	500'00
IV	90'2	IAO	444'2	AO	201'20	AIII	40
I	2	IAVADII	502'3	AIPVAD	4	AIIIVADII	200'44

Geographische
 Ortsnamen

Levy

947
 9000-90000

111111

111111

111111

111111

111111

111111

111111

111111

111111

111111

111111

111111

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Kr. XII	Kr. X	Kr. IX	Kr. VIII	Kr. VII	Kr. VI	Kr. Va	Kr. II	Erläute- rungen
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	1	3	1	7	31	34	200,2	12	
431	Altenpflegeheim Gallberg							1	1	
434	Tagespflegeheim							2		
464	Tageseinrichtungen für Kinder							24		
466	Freizeitstätten							1		
500	Allg. Gesundheits- pflege				1	1	5	10,5		
542	Förderung des Gesund- heitswesens						6	2		
		1	3	1	8	32	45	240,7	13	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100																																																							
245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400

Handwritten notes and signatures at the bottom of the page, including a date and a name.

Stellenübersicht

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes

II. Angestellte

Abschnitt
bzw. Unter-
abschnitt

Erläuterungen

P

TVK-A

TVK-A + 2 St. 3

TVK-A + 2 St. 2

10

57

15

23

26

331

Orchester u.
Konzerte

Orchester

Konzerte

Reinigungsarbeiten

Reinigung

Reinigungsarbeiten

konkrete
Bsp. Nr.

301 31 33 37 39 40

STRECKEN

STRECKEN 10K-V + 5 21' 2 10K-V + 5 21' 2 10K-V + 5 21' 2 10K-V + 5 21' 2

STRECKEN

STRECKEN

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe													
	Gliederungsplan	I	II	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VII	VIIa	VIII	VIIIa
001	Gemeindeorgane	1								14				
020	Hauptverwaltung				6,9	4								
023	Reinigung													
034	Liegenschaftsverw.						1							
062	Materialverwaltung								1					
063	Druckerei/Buch- binderei					1		3	1	3	3	1		1
083	Sonstige Einrichtungen							2		1				3
130	Feuerwehr													7
140	Zivilschutz													1
200	Schulverwaltung									1				
210	Grundschulen (Schulgärten)									1				
280	Gesamtschulen													1
310	Goethe-Museum					1								1

Reinigungsstunden wöchentlich: 22.457,43

810	... ..																			
820	...																				
830	...																				
840	...																				
850	...																				
860	...																				
870	...																				
880	...																				
890	...																				
900	...																				
910	...																				
920	...																				
930	...																				
940	...																				
950	...																				
960	...																				
970	...																				
980	...																				
990	...																				

1000	...																				
1010	...																				
1020	...																				
1030	...																				
1040	...																				
1050	...																				
1060	...																				
1070	...																				
1080	...																				
1090	...																				
1100	...																				
1110	...																				
1120	...																				
1130	...																				
1140	...																				
1150	...																				
1160	...																				
1170	...																				
1180	...																				
1190	...																				
1200	...																				

... ..

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe																	
		I	II	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VIa	VII	VIIa	VIII	VIIIa				
313	Heine-Institut				2														
320	Kunstmuseum				7,5			1			1,5	1							
320	Kunsthalle							1			2		1						
322	Hetjens-Museum				3														
323	Löbbecke-Museum u. Aquazoo				6			2			7	11	1					1	
325	Stadtmuseum				3						2								
326	Naturkundliches Heimuseum										1								
328	Stadtarchiv										1								
329	Sammlung Schneider				0,8														
339	Theaterverwaltung						11				5							3	
334	Tonhalle																		
350	Volkshochschule																		1

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe															
	Gliederungsplan	I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VIa	VII	VIIa	VIII	VIIIa
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln				1,6				1							
352	Stadtbücherei	1						2,5	5,5	6			1			
355	Weiterbildungszentrum	1														
356	Palais Mittgenstein				1											
357	Filminstitut															1
360	Allg. Gemeinschafts- pflege						1		1,5			1				
362	Schloß Benrath						3									1
400	Verw. d. Sozialhilfe				1											
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime			10,5	34,5		24,5		1		6					3

320	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
300	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
302	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
304	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
306	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
308	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
310	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
312	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
314	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
316	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
318	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
320	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
322	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
324	Битовые	40'2	30'2	1	2	3

320	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
322	Битовые	40'2	30'2	1	2	3
324	Битовые	40'2	30'2	1	2	3

III. Простые



Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe													
	I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VII	VIIa	VIII	VIIIa
452	Jugendsozialarbeit	0,5							3		2			
457	Adoptionsvermittlung					1								
466	Freizeitstätten				2,5	14,5					2			
468	Förderungszentrum f. körperbehinderte Kinder			1,3										
500	Allg. Gesundheits- pflege	0,5						1						
540	Chem. u. Lebensmittel- untersuchungsamt												1	
543	Beschauamt													2
550	Allg. Angelegen- heiten der Leibes- übungen							1						
560	Sportplätze				3	3	1	3						3

003	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
004	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
005	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
006	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
007	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
008	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
009	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
010	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

011	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
012	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
013	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
014	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
015	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
016	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
017	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
018	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
019	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
020	αβγδ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Αριθμοί από 001 έως 020

Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe														
		I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va	VI	VIa	VII	VIIa	VIII	VIIIa
561	Rheinstadion								23							6
562	Eisstadion		1						7							1
563	Sportpark Niederheid							2								
580	Park u. Gartenanlagen	0,3			8		113		103							54
601	Hochbauverwaltung							7								16
604	Wasserbauverwaltung															1
611	Vermessungs- und Katasteramt															37
630	Gemeindestraßen								37							15
675	Straßenreinigung						240									126
700	Kanalisation				1,7				161							54
701	Bedürfnisanstalten	9					3									4
720	Müllbeseitigung						303	8								149
721	Müllverbrennungsanlage						2									1

Stellenübersicht III. Arbeiter Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe										VIIIa	VIII	VIIIa	VIII	VIIIa	VIII	VIIIa		
	Gliederungsplan	I	II	IIa	III	IIIa	IV	IVa	V	Va								VI	Via	VII	VIIa
722 Mülldeponien									1	2	1								
730 Marktwesen						9	6		6	1									4
750 Friedhöfe, Krematorium				3		86			67	41									18
770 Fuhrpark u. Zentral- betriebshof				7		23	1		20	65	2								75
790 Merbeamt						2													
841 Messehallen						2			2										2
843 Philipshalle																			3
				71,15	1	855,28	19,5		484,51	5	655	16	303	3	1				3
				23,28	0,5														

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
609																									
608																									
607																									
606																									
605																									
604																									
603																									
602																									
601																									
600																									
599																									
598																									
597																									
596																									
595																									
594																									
593																									
592																									
591																									
590																									
589																									
588																									
587																									
586																									
585																									
584																									
583																									
582																									
581																									
580																									

III. Vorfälle

Das Ergebnis der Untersuchung ist im Folgenden dargestellt.

IV. Ergebnisse

Das Ergebnis der Untersuchung ist im Folgenden dargestellt.

I. Beamte zur Anstellung

Amtszeichnungung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1994	Zahl der Stellen 1993	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.1993	Erläuterungen
Stadtassistent	A 5	83	80	81	
Brandmeister	A 7	35	35	41	
Stadtinspektor	A 9	82	96	78	
Städt. Forstinsp.	A 9	1	1	1	
Städt. Sozialinsp.	A 9	1	1	-	
Stadtbauoberinsp.	A 10	9	8	9	
Stadtvermessungsoberinspektor	A 10	12	18	6	
Städt. Kartographenoberinsp.	A 10	1	-	1	
Städt. Baurat	A 13	1	1	1	
Städt. Chemiorat	A 13	1	1	1	
Städt. Verw.rat	A 13	1	-	1	
Städt. Brandrat	A 13	-	2	-	

Quelle	Verfasser	Titel	Ort	Jahr	Blätter	Bemerkungen
1818	A. V.	...	...	...	...	...
1819	A. V.	...	...	...	...	...
1820	A. V.	...	...	...	...	...
1821	A. V.	...	...	...	...	...
1822	A. V.	...	...	...	...	...
1823	A. V.	...	...	...	...	...
1824	A. V.	...	...	...	...	...
1825	A. V.	...	...	...	...	...
1826	A. V.	...	...	...	...	...
1827	A. V.	...	...	...	...	...
1828	A. V.	...	...	...	...	...
1829	A. V.	...	...	...	...	...
1830	A. V.	...	...	...	...	...
1831	A. V.	...	...	...	...	...
1832	A. V.	...	...	...	...	...
1833	A. V.	...	...	...	...	...
1834	A. V.	...	...	...	...	...
1835	A. V.	...	...	...	...	...
1836	A. V.	...	...	...	...	...
1837	A. V.	...	...	...	...	...
1838	A. V.	...	...	...	...	...
1839	A. V.	...	...	...	...	...
1840	A. V.	...	...	...	...	...
1841	A. V.	...	...	...	...	...
1842	A. V.	...	...	...	...	...
1843	A. V.	...	...	...	...	...
1844	A. V.	...	...	...	...	...
1845	A. V.	...	...	...	...	...
1846	A. V.	...	...	...	...	...
1847	A. V.	...	...	...	...	...
1848	A. V.	...	...	...	...	...
1849	A. V.	...	...	...	...	...
1850	A. V.	...	...	...	...	...

Quelle: ...

...

330

340

353

Januar

Januarbuch, 1848

8 B.

Grundrissbuch

Grundrissbuch

1848

1848

1848

1848

Quelle: ...

...

...

Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 1994	Beschäftigt am 30.06.1993	Erläuterungen
Nichttechnischer Bereich				
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	205	236	
Aufstiegsbeamte/in	Besoldung	48	50	
Stadtassistentenanwärter/in	Anwärterbezüge	90	92	
Verwaltungsfachanstelle	Ausbildungsvergütung	34	46	
Bürohilffinnen	"	-	7	
Sozialvers. Fachangest.	"	5	6	
Assistent/in an Bibliotheken	"	3	3	
		385	440	
Krankenpflegebereich				
Krankenpflegeschüler/in	Ausbildungsvergütung	53	47	
Altenpflegehilffeschüler/in	"	12	12	
Arzthelferin	"	1	-	
		66	59	
Gewerblich-technischer Bereich				
Automobilmechaniker/in	Ausbildungsvergütung	3	3	
Bekleidungsfertiger/in	"	10	8	
Buchbinder/in	"	2	2	
Drucker/in	"	1	1	
Druckformhersteller/in	"	-	1	
Energieelektroniker	"	1	1	
Forstwirt/in	"	4	7	
Gärtner/in	"	21	23	
Hauswirtschafter/in	"	1	1	
Holzmechaniker/in	"	1	-	
Konstruktionsmechaniker/in	"	1	-	
Restaurantfachmann/frau	"	11	11	
Köche	"	23	19	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 1994	Beschäftigt am 30.06.1993	Erläuterungen
Straßenbauer/in	Ausbildungsvergütung	2	2	
Tierpfleger/in	"	1	1	
Tischler/in	"	2	3	
Ver- und Entsorger/in	"	6	5	
Zerspanungsmechaniker/in	"	10	8	
		100	96	
Technischer Bereich - Beamtenanwärter/innen -				
Brandfendar	Anwärterbezüge	-	1	
Brandinspektoranwärter	"	4	-	
Aufstiegsbeamte	Besoldung	6	6	
Feuerwehrmannanwärter	Anwärterbezüge	27	22	
Bauinspektoranwärter	"	2	4	
		39	33	
Technischer Bereich - Auszubildende -				
Bauzeichner	Ausbildungsvergütung	-	1	
Chemielaboranten	"	2	2	
Reprographen	"	1	-	
Vermessungstechniker	"	2	3	
		5	6	
Praktikanten im Anerkennungs-jahr				
Altenpfleger	Praktikantenentgelt	6	3	
Erzieher	"	12	7	
Krankengymnasten	"	80	73	
		98	83	

Введение	1	1
Глава I. Общие сведения	2	2
Глава II. Описание	3	3
Глава III. Заключение	4	4
Список литературы	5	5
Приложение	6	6
Дополнительные сведения	7	7
Информационные ресурсы	8	8
Сведения об авторах	9	9
Сведения об издании	10	10
Сведения об издательстве	11	11
Сведения об авторах	12	12
Сведения об издании	13	13
Сведения об издательстве	14	14
Сведения об авторах	15	15
Сведения об издании	16	16
Сведения об издательстве	17	17
Сведения об авторах	18	18
Сведения об издании	19	19
Сведения об издательстве	20	20
Сведения об авторах	21	21
Сведения об издании	22	22
Сведения об издательстве	23	23
Сведения об авторах	24	24
Сведения об издании	25	25
Сведения об издательстве	26	26
Сведения об авторах	27	27
Сведения об издании	28	28
Сведения об издательстве	29	29
Сведения об авторах	30	30
Сведения об издании	31	31
Сведения об издательстве	32	32
Сведения об авторах	33	33
Сведения об издании	34	34
Сведения об издательстве	35	35
Сведения об авторах	36	36
Сведения об издании	37	37
Сведения об издательстве	38	38
Сведения об авторах	39	39
Сведения об издании	40	40
Сведения об издательстве	41	41
Сведения об авторах	42	42
Сведения об издании	43	43
Сведения об издательстве	44	44
Сведения об авторах	45	45
Сведения об издании	46	46
Сведения об издательстве	47	47
Сведения об авторах	48	48
Сведения об издании	49	49
Сведения об издательстве	50	50
Сведения об авторах	51	51
Сведения об издании	52	52
Сведения об издательстве	53	53
Сведения об авторах	54	54
Сведения об издании	55	55
Сведения об издательстве	56	56
Сведения об авторах	57	57
Сведения об издании	58	58
Сведения об издательстве	59	59
Сведения об авторах	60	60

Информационные ресурсы

Сведения об авторах

Сведения об издании

Сведения об издательстве

Информационные ресурсы

Сведения об авторах

Сведения об издании

Сведения об издательстве

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 1994	Beschäftigt am 30.06.1993	Erläuterungen
<u>Praktikanten/innen (gegen Vergütung)</u>				
Ärzte im Praktikum	Praktikantentgelt	19	19	
Fachoberschulpraktikant	"	2	2	
Lebensmittelchemikerpraktikant	"	1	1	
Prakt. für den Beruf Masseur u. med. Bademeister	"	-	1	
Prakt. des musikbibl. Zusatzstudiums	"	1	-	
Sozial-med. Assistenten	"	1	1	
Vorpraktikanten	"	12	9	
Orchesterpraktikanten	"	6	7	
		<u>42</u>	<u>40</u>	

1	43	40
2	3	3
3	25	9
4	4	4
5	1	
6	1	
7	1	4
8	1	4
9	1	3
10	10	10

Verzeichniß	am 30. 09. 1883	Verzeichniß

Verzeichniß der in der Reichsbibliothek am 30. September 1883 vorhandenen Bücher

Ver
erm
Eau
des
in
199
199
Sum
Nac
Im
Kre
dav
ble
Eu
hau
bin
des
a)
b)

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraus-
sichtlich fällig werdenden Ausgaben

(in 1.000 DM)

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres:	1995	1996	1997	1998
1	2	3	4	5
in 1992 (in Anspruch genommen)	39.796	61	-	-
1993 (Haushaltsplan)	231.585	102.802	144.614	-
1994 (Haushaltsplan)	357.818	115.915	43.459	-
Summe	629.199	218.778	188.073	-
Nachrichtlich				
In Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	795.648	749.728	499.934	-
davon für Umschuldungen	328.320	341.344	197.752	-
bleiben für Investitionen	467.328	408.384	302.182	-
Zu Lasten des Verwaltungs- haushaltes übernommene Ver- bindlichkeiten zur Förderung des Wohnungsbaues aus				
a) städt. Aufwendungsbeihilfen	17.900	17.900	17.900	17.900
b) Zinszuschüssen	32	34	36	38
	17.932	17.934	17.936	17.938



Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(in 1.000 DM)

	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.93) - DM -	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.94) - DM -
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	29.570	25.287
1.2 Land	77.926	105.116
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.604	3.467
1.4 Zweckverbänden und dergl.	-	-
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	188.920	185.569
1.6 Kreditmarkt	<u>3.146.627</u>	<u>3.526.304</u>
1.9 Summe 1	3.446.647	3.845.743
2. Schulden aus Vermögen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	24.259	21.178
Nachrichtlich:		
3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sonderrücklagen	-	-
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten	10.951	10.038
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

Sonderfinanzierungsmodell Technisches Verwaltungsgebäude 2. Bauabschnitt

Das im Wege eines Sonderfinanzierungsmodells erstellte Gebäude wurde zunächst für die Dauer von 5 Jahren bis zum 30.09.1990 mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 5 Jahre angemietet. Das Gebäude wurde ab 01.10.1990 für die Dauer von weiteren 5 Jahren angemietet.

Der nach Ablauf der Mietzeit vereinbarte Übernahmepreis beträgt am 01.10.1995 36.623.625 DM

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
(in 1.000 DM)

Art	Stand 01.01.93 - DM -	Stand 01.01.94 - DM -
1. Allgemeine Rücklage	<u>118.218</u>	<u>190.821</u>
2. Sonderrücklagen		
2.01 Selbstversicherungsrücklage	34.816	34.816
2.02 Sonderausgleichsrücklage "Eigenunfallversicherung"	721	728
2.03 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung I	1.356	1.356
2.04 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung II	101	101
2.05 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung III	114	114
2.06 Rücklage "Instandsetzung der Kriegsgräber"	274	244
2.07 Rücklage "Förderung des Kleingartenwesens"	76	41
2.08 Gebührenaussgleichsrücklage "Stadtentwässerung"	20.947	9.508
2.09 Gebührenaussgleichsrücklage "Müllbeseitigung und -verwertung"	15.603	3.672
2.10 Rücklage für Abwasserabgabe	29.072	46.126
2.11 Gebührenaussgleichsrücklage "Straßenreinigung"	-	16
2.12 Betriebskostenrücklage nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (Amt 40)	51	51
2.13 Rücklage "Altenerholungsmaßnahmen"	496	496
2.14 Rücklage Unterstützung hilfsbedürftiger Künstler	404	404
2.15 Rücklage für Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen an Deponien	<u>6.980</u>	<u>-</u>
Summe 2	<u>111.011</u>	<u>97.673</u>
Summe 1 und 2	<u>229.229</u>	<u>288.494</u>

Nachrichtlich:

- DM -

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
der letzten 3 Jahre

1993 Haushaltsansatz	3.372.017.861
1992 Rechnungsergebnis	3.127.031.189
1991 Rechnungsergebnis	2.918.007.107
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	3.139.018.719
hiervon 2 v.H.	62.780.374

Übersicht

über die im Haushaltsplan veranschlagten

a) Mitgliedsbeiträge

b) Zuweisungen / Zuschüsse an Verbände, Vereine usw.

Table with multiple columns containing names of organizations and their corresponding financial figures. The text is mirrored from the reverse side of the page.

Verzeichnis der Vereinsmitgliedschaften

Verein	Beitrag DM	UA Nr.
Gesellschaft von Freunden u. Förderer d. Heinrich-Heine Universität	50	001
Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V.	1.500	003
Deutscher Städtetag	473.500	027
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	49.000	027
Kommunaler Arbeitgeberverband NW	60.000	027
Fachverband der Landesbeamten, Nordrhein e.V.	480	050
Deutsche Statistische Gesellschaft München	35	051
Verband Deutscher Städtestatistiker	200	051
G.U.I.D.E. Guidance for User of Integrated Data processing Equipment	680	060
Leitstelle der Studieninstitute für kom. Verwaltung u. d. Sparkassenschule NRW	2.250	084
Bund Deutscher Schiedsmänner	1.460	113
Ingenieurtechnischer Verband Altlasten	100	116
Kommunale Initiative "Sauberer Rhein"	1.000	116
Fahrlehrerverband Nordrhein e.V., Köln	2.210	130
Stadtsporthund Düsseldorf e.V.	15	130
Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes	} 2.600	130
Feuerwehrrholungsheim		130
Landesfeuerwehrverband		130
Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit	24.700	300
Arbeitsgemeinschaft Kino e.V.	300	312
Arbeitsgemeinschaft für kommunale Filmarbeit	550	312
Heinrich-Heine-Gesellschaft	150	313
The International Council of Museums ICOM	85	313
Deutsche Glastechnische Gesellschaft	60	320
Deutscher Museumsbund	200	320
Deutscher Verein für Kunstwissenschaft	100	320
Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen	45	320
Internationale Vereinigung für Glasgeschichte	65	320
The International Council of Museums ICOM	89	321
Gesellschaft der Keramikfreunde	120	322
International Assoziation Zoo educators	} 1.118	323
Malakozologische Gesellschaft		323
Gesellschaft der Freunde des Düsseldorfer Zoos		323
Verbandes Deutsche Zoodirektoren		323
ECAZA	24.100	324
Landesmuseum Volk und Wirtschaft	30	325
Historischer Verein für den Niederrhein	90	325
Rhein. Verein für Denkmalpflege	36	325
Schloßbauverein Burg a.d. Wupper	40	325
Verein f. geschichtl. Landeskunde der Rheinlande	50	326
Naturhistorischer Verein der Rheinlande und Westfalen	50	327
Bundesverband der Bibliotheken und Museen für Darstellende Künste	75	327
Dramaturgische Gesellschaft		

Verein	Beitrag		UA Nr.
	DM		
JA	Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.	30	327
Nr.	Shakespeare-Gesellschaft	35	327
	Düsseldorfer Geschichtsverein	30	328
01	Gesellschaft für rhein. Geschichtskunde Köln	200	328
03	Historischer Verein für den Niederrhein Düsseldorf	30	328
27	Deutscher Bühnenverein	5.200	330
27	Deutscher Bühnenverein	25.000	331
27	Nordrhein-Westfalen Kulturförderung e.V.	8.000	334
50	Verband Deutscher Musikschulen	3.276	335
51	Bachverein	50	340
51	Museum Schloß Moyland	500	340
60	Deutsch-Israelische Gesellschaft	1.000	340
84	Gesellschaft der Freunde und Förderer der Düsseldorfer Turnhalle	100	340
13	Gesellschaft der Freunde der staatl. Kunstakademie Düsseldorf	50	340
16	Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen Düsseldorf	60	340
16	Verein Düsseldorfer Künstler	200	340
30	Landesverband der Volkshochschulen NRW e.V.	32.000	350
30	Assoziation Internationale Des Bibliothèques Musicales		352
30	Internationale Vereinigung der Großstadtbibliotheken	} 3.600	352
30	Verband der Bibliotheken des Landes NRW		352
30	Deutscher Verein für private und öffentliche Fürsorge	4.525	400
100	Gemein. Stiftung Angermund-Wittlaer	500	400
112	Zentralbibliothek für Blinde	75	400
112	Deutsches Institut für Vormundschaftswesen	3.890	407
113	Arbeiter-Samariter-Bund	50	500
113	Bundesarbeitsgemeinschaft "Hilfe für Behinderte"	100	500
120	Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie	120	500
120	Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	100	500
120	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	60	500
120	Gesellschaft zur Bekämpfung der Krebskrankheiten	100	500
120	Rhein. Tuberkuloseausschuß	100	500
121	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	100	550
122	Deutsche Olympische Gesellschaft	750	550
123	Intern. Arbeitskreis Sport. und Freizeiteinrichtungen	460	550
123	Olympia Stützpunkt Ruhr-West	30.000	550
123	Verein der Freunde der Fußballnationalmannschaft des DFB	200	550
123	Deutsches Volksheimstättenwerk	1.120	600
123	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen	600	602
124	Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen STUVA	800	605
125	Deutsche Gesellschaft für Kartographie	90	611
125	Deutscher Verein für Vermessungswesen	200	611
125	Abwassertechnische Vereinigung	4.800	700
125	Güteschutzgemeinschaft für Kanalbau	300	700
126	Verein zur Förderung der Sonderabfallwirtschaft	58.253	720
127	Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	5.000	750
127	Verband kommunaler Städtereinigungsbetriebe	5.449	770
	Deutscher Fremdenverkehrsverband	5.000	790

Verein	Beitrag DM	UA Nr.
Internationaler Verband der Stadt-, Sport- und Mehrzweckhallen	1.050	790
Landesverband Rheinland	57.000	790
Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf	50	790
Skal-Club	170	790
American Chamber of Commerce in Germany	1.000	791
Deutsch-Englische Gesellschaft	40	791
Deutsch-Französischer Kreis	600	791
Deutsch-Indische Gesellschaft	100	791
Deutsch-Japanische Gesellschaft	300	791
Deutsch-Niederländische Gesellschaft	100	791
Deutsch-Niederländische Handelskammer	525	791
Deutsche IHK in Japan	1.600	791
Deutsch-Schwedische Handelskammer	500	791
Düsseldorfer Reiter- und Rennverein	150	791
Deutsch-Koreanische Wirtschaftsvereinigung	500	791
Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft	150	791
Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung	500	791
Niederrheinkommission	560	791
Deutsch-Israelische Wirtschaftsvereinigung	500	791
Bergisch-Märkischer Verkehrsverband	840	791

Verzeichnis der Zuweisungen/Zuschüsse

JA Nr.	UA/Hst.	Bezeichnung	Ansatz 1994 in DM
	001	Gemeindeorgane	
'90	001 3 707/3	Städtefreundschaften, Städtepartner- schaften u.a.	100.000
'91	001 3 708/1	Projektpartnerschaften	9.500
'91	001 3 718/9	Zuweisungen an die Partnerstadt Chemnitz	60.000
'91	116	Umweltamt	
'91	116 3 700/0	Zuschuß an die Verbraucherzentrale	166.845
'91	230	Gymnasien	
'91	230 3 717/3	Zuschüsse an private Schulen	600.000
'91	250	Fachschulen	
'91	250 3 717/0	Zuschüsse an private Schulen	130.000
'91	300	Kulturpflege	
'91	300 3 700/6	Zuschuß Institut Francais	55.024
'91	300 3 717/0	Mietzuschuß für das Goethe-Institut	24.000
'91	310	Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg-Stiftung)	
'91	310 3 718/2	Unterhaltszuschuß für die Stifterin	61.260
'91	315	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	
'91	315 3 717/7	Zuschuß a.d. Verwaltungs- und Wirtschafts- akademie	1
'91	317	Heine-Gesamtausgabe	
'91	317 3 716/8	Druckkostenzuschüsse	101.618
'91	317 3 717/6	Zuschuß an den Herausgeber für Hilfskräfte	30.000
'91	324	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	
'91	324 3 700/1	Zuweisung	522.458

330		Theaterverwaltung	
330 3 713/9		Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	39.277.647
331		Orchester und Konzerte	
331 3 700/1		Zuschuß an den Musikverein	61.000
333		Schauspielhaus	
333 3 715/9		Zuschuß	17.636.898
333 3 717/5		Zuschuß Kindertheater	200.000
336		Förderung privater Theater und ähnlicher Einrichtungen	
336 3 700/4		Förderung privater Theater und Veranstaltungen	851.153
336 3 701/2		Mietzuschuß an das Theater rhein. Marionetten	15.876
336 3 702/0		Mietzuschuß Kammerspiele	213.192
336 3 703/9		Zuschuß für "Die Werkstatt"	1.132.587
336 3 704/7		Förderung von Theatergruppen und -veranstaltungen	306.077
336 3 705/5		Für Kulturarbeit des ZAKK	697.193
336 3 706/3		Zuschuß für das junge Theater in der Altstadt	294.377
336 3 707/1		Einmalige Sonderzuschüsse	15.200
336 3 709/8		Zuschuß für Operettenaufführungen	47.500
336 3 712/8		Mietzuschuß an das Theater der Klänge	50.400
336 3 717/9		Förderung von soziokulturellen Aktivitäten	69.936
340		Allgemeine Kunstpflege	
340 3 668/3		Ausstellungen und Veranstaltungen des BBK	25.000
340 3 700/0		Zuschuß deutsche Akademie für Sprache und Dichtung	500
340 3 701/9		Besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen	40.000
340 3 702/7		Förderung des städtischen Musikvereins	34.000
340 3 703/5		Zuschüsse an Gesangsvereine u.d. Sängerkreis Df.	21.600
340 3 704/3		Zuschuß für Galeriewerbung	20.000
340 3 705/1		Zuschuß große Düsseldorfer Kunstaussstellung	110.000

547	340 3 706/0	An Gesang- u. Instrumentalver. u.f. kult. Verantst.	64.750
	340 3 707/8	Förderung von Rock-, Pop- und Jazzgruppen	10.000
	340 3 708/6	Zuschuß an den Landesmusikrat NRW e.V.	9.158
000	340 3 709/4	Literaturbüro	51.500
	340 3 710/8	Kulturelle Veranstaltungen	30.000
	340 3 712/4	Mietzuschuß a.d. Berufsverband Bildender Künstler	20.000
898	340 3 714/0	Förderung Literatur	25.000
000	340 3 715/9	Förderung Musik	35.000
	340 3 716/7	Förderung Bildende Kunst	72.000
	340 3 720/5	Theaterhaus Prinz-Georg-Straße	85.500
	340 3 721/3	Förderung ausländischer Kulturgruppen	36.000
153	340 3 726/4	Wettbewerb "Jugend musiziert"	4.000
876	340 3 730/2	Gartenkunst "Tita Giese"	10.000
192	360	Allgemeine Gemeinschaftspflege	
587	360 3 702/4	Zuschüsse für Heimatfeste	1.500
077	360 3 706/7	Aufwend. Karneval einschl. Absperrgitter	270.000
193	361	Stadtbild- und Denkmalpflege	
377	361 3 701/7	Restaurierung des Kaiserswerther Domes	7.500
200	364	Orangerie Benrath	
500	364 3 700/6	Betriebskostenzuschuß f.d. Musikfabrik NRW	88.180
400	451	Jugendarbeit	
936	451 3 700/7	Zusch. z.d. Ferienerholungsmaßnahmen u. Jugendlager	541.500
	451 3 701/5	Zuschüsse an die Jugendorganisationen	180.000
	451 3 703/1	Zuschuß a.d. Jugendring	40.500
000	451 3 705/8	Zuschuß f. Studienfahrten u. internat. Begegngn.	8.575
000	451 3 706/6	Zuschüsse an Vereine und Verbände	33.500
600	451 3 707/4	Zuschüsse für Jugendgruppenleiterausbildung	81.000
000	451 3 709/0	Zuschüsse für ausländische Jugendgruppen	63.000
000	451 3 716/3	Schulaufgaben- und Integrationshilfen	700.000

451 3 717/1	Aktionen und Projekte der Jugendverbände	20.000
452	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
452 3 701/0	Zuschuß an die ZWD (Amt 51)	430.458
452 3 702/8	An Wohlfahrtsverbände für allgem. Jugendhilfe	12.241
452 3 705/2	Zuschüsse an Jugendschutzvereine	72.000
452 3 710/9	Stadtteilprojekt Garath-Südost	15.000
452 3 717/6	Zuschüsse an Träger	4.633.019
453	Förderung der Erziehung in der Familie	
453 3 701/4	Familienerholungsmaßnahmen	250.000
455	Hilfe zur Erziehung	
455 3 701/3	Zuweisungen an Träger nach dem Betreuungsgesetz	2.055.836
457	Adoptionsvermittl., Amtspflegschaft und -vormundschaft	
457 3 703/9	Aufwendungen für Adoptionsvermittlungen	197.162
458	Sonstige Aufgaben	
458 3 703/3	Zuschüsse an Vereine der Behinderten	134.000
460	Einrichtungen der Jugendarbeit	
460 3 700/6	Betrieb von Heimen der offenen Tür	3.854.683
460 3 706/5	Zuschuß für Mädchenhaus	30.000
460 3 710/3	Zuschüsse für Abenteuerspielplätze	215.000
460 3 711/1	Zuschuß "Aktivgelände Wersten/Nachbarschaftstreff"	264.100
460 3 716/2	Zuschuß für "Sägewerk"	1.725
460 3 717/0	Zuschuß für Spieloase Brunnenstraße	54.720
460 3 718/9	Integrationshilfen für Aussiedler	421.184
460 3 719/7	Zuschüsse für Betreuung auf Kinderspielplätzen	20.236

462	Einrichtung der Familienförderung	
462 3 703/0	Betrieb von Einrichtungen der Elternbildung	875.842
464	Tageseinrichtungen für Kinder	
464 3 701/2	Betrieb von Kindergärten und Horten	66.000.000
464 3 715/2	Betrieb v. Kinderg. u. Hort - Verwaltungskosten	180.520
465	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	
465 3 702/5	Betrieb von Erziehungs- und Eheberatungsstellen	3.050.274
466	Einricht. f. Hilfe zur Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige	
466 3 706/2	Zuschuß a.d. Verband alleinsteh. Mütter u. Väter	151.531
466 3 708/9	Zuschuß an den Kinderschutzbund	62.500
466 3 713/5	Projekte gegen Kindesmißhandl u. -vernachlässigung	870.334
468	Sonstige Einrichtungen	
468 3 707/0	Betrieb von sozio-kulturellen Einrichtungen	778.133
470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	
470 3 700/0	Zuschuß a.d. Wohlfahrtsverb. für Sozialarbeit	1.906.015
470 3 702/6	Betriebs- u. sonst. Kosten f. Altentagesstätten	2.217.644
470 3 707/7	Förderung soz. Initiativen zur Selbsthilfe	18.000
470 3 708/5	Zuschuß für den Einsatz der Streetworker	504.000
470 3 709/3	Zuschüsse f.d. Arbeitslosenzentrum und Initiativen	276.800
470 3 710/7	Förderung von sonstigem ambulanten Diensten	35.200
470 3 711/5	Zuschuß an Beratungsstelle für Haftentlassene	105.900
470 3 712/3	Zuschuß an Schuldner-Beratungsstellen	112.620
470 3 713/1	Restkostenfinanzierung der Aussiedlerbetreuung	120.138
470 3 714/0	Förderung der Beratungsstelle "Frauen in Not"	450.000
470 3 715/8	Betriebskosten der Tagesstätte für Obdachlose	429.000

470 3 716/6	Zuschuß an die ZWD (Amt 50)	793.883
470 3 717/4	Zuschuß an Möbelbörse - Caritasverband	35.000
498	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger -	
498 3 702/0	Förderung von Ausländervereinen	162.000
498 3 715/1	Anteil Bäder f.d. Werkstatt für angepaßte Arbeit	48.000
498 3 717/8	Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst	945.000
542	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
542 3 701/4	Zuschuß zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs	115.000
542 3 703/0	Zuschuß zur AIDS-Hilfe	420.000
542 3 704/9	Zuschuß Beratungsstelle für Schwangerschafts- probleme	277.405
542 3 705/7	Zuschuß zur Alkoholkrankenfürsorge	310.800
542 3 706/5	Ambulante Vers. psych. Kranker u. seelisch Kranke	63.000
542 3 707/3	Zuschuß Beschäftigungsprojekt f. psych. Kranke	213.710
542 3 717/0	Förderung von Einr. zur Betreuung psych. Kranker	121.000
542 3 718/9	Förderung der selbstorganisierten Drogenhilfe	10.000
550	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	
550 3 700/0	Förderung von Sportvereinen u. -veranstaltungen	1.525.000
550 3 703/5	An Vereine für Benutzung von Hallen und Bädern	6.033.750
550 3 704/3	An Vereine für Leistungen des ZBH	30.000
550 3 712/4	Zuweisungen an die Stadt Erkrath	140.000
550 3 717/5	Stiftung von Preisen für Sportzwecke	11.500
560	Sportplätze, Sport- und Turnhallen	
560 3 701/2	Zuschuß f.d. Unterhaltung des Bowlingsport- zentrums	30.000
562	Eisstadion	
562 3 700/3	Zuschuß an die DEG (Anteil Werbung)	443.750

83
00
00
00
00
00
05
100
100
110
100
100
750
000
000
500
820
000
890
750

570	Nichtstädtische Freibäder	
570 3 701/6	Zuschuß Betriebskosten nichtstädt. Freibäder	185.000
580	Park- und Gartenanlagen	
580 3 700/1	Zuschuß zum Betrieb des Kinderbauernhofes	100.000
580 3 713/3	Beteiligung am Zweckverband Neandertal	247.040
621	Wohnungswesen	
621 3 717/7	Gewährung von Umzugsprämien u.a.	1
621 3 718/5	Zinszuschüsse	30.000
720	Müllabfuhr	
720 3 701/4	Zuschuß an die Verbraucherzentrale	60.000
780	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	
780 3 717/2	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft	19.250
790	Werbeamt	
790 3 707/9	Zuschuß an den Verkehrsverein	210.000
791	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	
791 3 717/0	Mode-Design-Zentrum	40.000
791 3 718/9	Mietzuschuß Düsseldorf Fashion House Verw. Ges. mbH	218.500
810	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	
810 3 715/9	An den Verband der kommunalen Aktionäre des RWE	14.230
820	Straßenbahn- und Autobusunternehmen	
820 3 713/6	VRR-Geschäftskosten und Umlagen	84.397.020
820 3 715/2	Zuweisung an die RBG-AG - Ticket 2000 -	468.000
890	Allgemeine Stiftungen	
890 3 700/0	An die Katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth	83

4/197 3 074	Nichtärztliche Praxen	4/197 3 074
4/197 3 074	Zuschuss für den Ausbau des Krankenhauses	4/197 3 074
100.000	Park- und Gartenanlagen	100.000
0/197 3 074	Zuschuss zum Betrieb des Kinderkrippenholzes	0/197 3 074
247.040	Beteiligung am Zweckverband Neandertal	247.040
1/197 3 074	Städtebau auf dem Gebiet des Landes	1/197 3 074
0/197 3 074	Wohnungswesen	0/197 3 074
30.000	Gewährung von Zuschüssen u. a.	30.000
4/197 3 074	Förderung von Einrichtungen von Gesundheitswesen	4/197 3 074
0/197 3 074	Zuschuss zur Bekämpfung des Grippevirus	0/197 3 074
0/197 3 074	Zuschuss zur AIDS-Hilfe	0/197 3 074
0/197 3 074	Zuschuss an die Verbraucherzentrale	0/197 3 074
7/197 3 074	Förderung der Landwirtschaft	7/197 3 074
0/197 3 074	Zuschuss zur Förderung der Landwirtschaft	0/197 3 074
0/197 3 074	Zuschuss Beschäftigungsprojekt f. psych. Kranke	0/197 3 074
0/197 3 074	Förderung von Einrichtungen zur psych. Krankenkranke	0/197 3 074
0/197 3 074	Zuschuss an den Verkehrsverein	0/197 3 074
0/197 3 074	Förderung der Wirtschaft und Verkehr	0/197 3 074
0/197 3 074	Mode-Design-Centrum	0/197 3 074
0/197 3 074	Miscellaneous Düsseldorf Fashion House	0/197 3 074
0/197 3 074	Verw. Ges. mbH	0/197 3 074
0/197 3 074	Beteiligung an Kleinrentnerrentenversicherungen	0/197 3 074
0/197 3 074	An den Verband der Kleinrentnerrentenversicherungen	0/197 3 074
0/197 3 074	Städtebau	0/197 3 074
0/197 3 074	Stadtbahn- und Autobahnunternehmen	0/197 3 074
0/197 3 074	VRR-Geschäftsbereich	0/197 3 074
0/197 3 074	Zweckverband	0/197 3 074
0/197 3 074	Allgemeine Sitzungen	0/197 3 074
0/197 3 074	An die Katholische Kirchenverwaltung	0/197 3 074

Übersicht über die von der Stadt Düsseldorf gem. §1 Abs. 1 der Dienstwohnungs-
verordnung verwalteten Dienstwohnungen

Büro	01	Rathausufer 8
Amt	10	Aachener Str. 21
	10	Akademiestr. 2
	10	Akademiestr. 2
	10	Auf'm Hennekamp 45
	10	Benrodestr. 46
	10	Brinckmannstr. 5
	10	Burgplatz 1
	10	Ehrenhof 3
	10	Gertrudisplatz 6
	10	Heinrich-Ehrhardt-Str. 61
	10	Kaiserswerther Markt 23
	10	Kasernenstr. 6
	10	Kölner Str. 180
	10	Lacombletstr. 9
	10	Marktplatz 5-6
	10	Mühlenstr. 31
	10	Neusser Tor 6
	10	Willi-Becker-Allee 7
Amt	11/9	Klosterstr. 79
Amt	23	Comeniusstr. 1
Amt	37	Behrenstr. 74
	37	Behrenstr. 74
	37	Münsterstr. 15
	37	Münsterstr. 15
	37	Pionierstr. 34
	37	Posener Str. 171
	37	Quirinstr. 49
	37	Wettinerstr. 20
Amt	40	Aachener Str. 39
	40	Ackerstr. 174
	40	Adam-Stegerwald-Str. 14
	40	Adlerstr. 1
	40	Am Bonneshof 7
	40	Am Bonneshof 9
	40	Am Hackenbruch 35
	40	Am Litzgraben 28A
	40	Am Massenberger Kamp 45
	40	Am Mergelsberg 1
	40	Am Poth 60
	40	An der Golzheimer Heide 20
	40	Bachstr. 8
	40	Bastionstr. 24
	40	Beckbuschstr. 2
	40	Beedstr. 31
	40	Benderstr. 78
	40	Bernburger Str. 44-46
	40	Bingener Weg 10
	40	Blumenthalstr. 11
	40	Bongardstr. 9
	40	Borbecker Str. 25
	40	Brinckmannstr. 16
	40	Brorsstr. 5

Amt	40	Brucknerstr. 19
	40	Buchenstr. 16
	40	C.-Fr.-Goerdeler-Str. 21
	40	Charlottenstr. 110
	40	Citadellstr. 2 A
	40	Deutzer Str. 102
	40	Diepenstr. 24
	40	Einsiedelstr. 25
	40	Eisenstr. 62
	40	Ellerstr. 84
	40	Emil-Barth-Str. 45
	40	Erfurter Weg 45
	40	Erich-Müller-Str. 31
	40	Essener Str. 1
	40	Färberstr. 34
	40	Färberstr. 40
	40	Farnweg 10
	40	Fleher Str. 70
	40	Fleher Str. 213
	40	Fliednerstr. 32
	40	Florastr. 69
	40	Flurstr. 59
	40	Franklinstr. 41-43
	40	Friedenstr. 29
	40	Fürstenberger Str. 10
	40	Fürstenwall 5
	40	Fürstenwall 11
	40	Fürstenwall 100
	40	Fuldaer Str. 33
	40	Garather Str. 16
	40	Gerresheimer Landstr. 89
	40	Gerresheimer Str. 34
	40	Gneisenastr. 58
	40	Gotenstr. 20
	40	Gräulinger Str. 15
	40	Graf-Recke-Str. 94/96
	40	Graf-Recke-Str. 170
	40	Graf-Recke-Str. 230
	40	Grafenberger Allee 384
	40	Grenzweg 5
	40	Gumbertstr. 191
	40	Hansa-Allee 90
	40	Heerdter Landstr. 186
	40	Heerdter Sandberg 12
	40	Heerstr. 18
	40	Heidelberger Str. 42
	40	Heidelberger Str. 75
	40	Heidelberger Str. 75
	40	Heiligenhauser Str. 51
	40	Heinsenstr. 21
	40	Helmholtzstr. 16
	40	Herchenbachstr. 2
	40	Heyestr. 91

Amt	40	Höhenstr. 5
Amt	40	Hubbelrather Str. 13
	40	Im Grund 80
	40	Ingeborg-Bachmann-Str. 31
Amt	40	Itterstr. 16
	40	Jahnstr. 97
	40	Josef-Kleesattel-Str. 13
	40	Kamper Weg 291e
	40	Karl-Müller-Str. 25
	40	Kemppensweg 65
	40	Kirchfeldstr. 74-80
	40	Kirchfeldstr. 96
	40	Kölner Weg 20
	40	Königsallee 57
	40	Koetschaustr. 36
	40	Koetschaustr. 36
	40	Konkordiastr. 26
	40	Krahenburgstr. 17
	40	Kronprinzenstr. 107
	40	Lennestr. 5
	40	Leuthenstr. 50
	40	Lewitstr. 2
Amt	40	Lindemannstr. 57
Amt	40	Lindenstr. 100
Amt	40	Lindenstr. 130
	40	Lohbachweg
	40	Lützenkircher Str. 2
	40	Luisenstr. 73
	40	Max-Halbe-Str. 14
	40	Melanchthonstr. 2
	40	Neustrelitzer Str. 10
	40	Niederkasseler Str. 36
	40	Oberbilker Allee 244
	40	Ottweiler Str. 20
	40	Paulusplatz 1
	40	Pempelforter Str. 40
	40	Pestalozzistr. 30
	40	Prinz-Georg-Str. 80
	40	Prinz-Georg-Str. 92
	40	Räuscherweg 40
	40	Rather Kreuzweg 21
Amt	40	Rather Markt 2
	40	Redinghovenstr. 16
	40	Redinghovenstr. 20
	40	Redinghovenstr. 41
	40	Rethelstr. 13
	40	Rheindorfer Weg 20
	40	Ricarda-Huch-Str. 1
	40	Richardstr. 14
Amt	40	Rolandstr. 40
	40	Rosmarinstr. 28
	40	Rückertstr. 6
Amt	40	Salierstr. 37
	40	Siegburger Str. 15

Amt	40	Scharnhorststr. 8
	40	Schillstr. 7
	40	Schlüterstr. 18
	40	Schmiedestr. 25
	40	Schönaustr. 25
	40	Schorlemerstr. 99
	40	Schwannstr. 5
	40	Schwerinstr. 54
	40	Siegburger Str. 38
	40	Siegburger Str. 137
	40	Siegburger Str. 139
	40	Siegburger Str. 149
	40	Sonnenstr. 10
	40	Steinkaul 27
	40	Stettiner Str. 98
	40	Stoffeler Str. 11
	40	Südallee 100
	40	Suitbertusstr. 15
	40	Suitbertusstr. 163-165
	40	Suitbertusstr. 163-165
	40	Theodor-Litt-Str. 5
	40	Theodor-Litt-Str. 9
	40	Theodor-Litt-Str. 11
	40	Unter den Eichen 26
	40	Unter den Eichen 95
	40	Urdenbacher Allee 91
	40	Vennhauser Allee 167
	40	Vennhauser Allee 170
	40	Walter-Rathenau-Str. 15
	40	Weberstr. 3
	40	Werstener Feld 55
	40	Wickrather Str. 31
	40	Wimpfener Str. 18
	40	Wrangelstr. 40
Amt	41/201	Bilker Str. 14
	41/202	Kurfürstenstr. 19
	41/203	Bilker Str. 7-9
	41/205	Ehrenhof 5
	41/206	Bäckerstr. 7-9
	41/207	Benrather Schloßallee 102
	41/210	Fischerstr. 53
	41/211	Oederallee 1
	41/213	Grabbeplatz 4
	41/215	Urdenbacher Allee 6A
Amt	42	Venloer Str. 16A
Amt	50	Blanckertzstr. 16
	50	Blanckertzstr. 18
	50	Chlodwigstr. 94
	50	Helmutstr. 8
	50	Himmelgeister Str. 236
	50	Sankt-Franziskus-Str. 175
Amt	51	Aldekerkstr. 23
	51	Annastr. 86

Amt	51	Eulerstr. 46	
	51	Fritz-Erler-Str. 21	
	51	Telleringstr. 56	
Amt	52	Am Wald 130	
	52	Ammerweg 16	
	52	Europaplatz 1	
	52	Europaplatz 5	
	52	Flinger Broich	
	52	Franz-Rehnefeld-Weg 15	
	52	Heyestr. 61	
	52	Karl-Homann-Str. 70	
	52	Karweg 24	
	52	Koblenzer Str. 133	
	52	Pariser Str. 65	141.793.000 DM
	52	Paul-Thomas-Str. 35	
	52	Quirinstr. 83	139.379.000 DM
	52	Roßstr. 100	723.000 DM
	52	Vennhauser Allee 129	141.793.000 DM
	52	Wilhelm-Heinrich-Weg 2	
	52	Wilhelm-Unger-Str. 9	
	52	Windscheidstr. 18	
Amt	53	Schloßparkstr. 14	
Amt	65	Weinheimer Str. 29	16.676.000 DM
Amt	67	Auf dem Band 1	16.676.000 DM
	67	Auf dem Band 3	
	67	Auf dem Band 3	
	67	Auf dem Band 5	
	67	Auf dem Band 5	
	67	Auf dem Band 5	
	67	Auf dem Band 7	
	67	Auf dem Band 7	
	67	Auf dem Band 7	
	67	Auf dem Band 7	
	67	Auf dem Band 7	
	67	Auf dem Band 7	
	67	Auf dem Band 9	15.000.000 DM
	67	Bayreuther Str. 28	
	67	Bayreuther Str. 28	
	67	Heinrichstr. 59	
	67	Niederlöricker Str. 88	
	67	Niederlöricker Str. 88-90	
	67	Niederlöricker Str. 88-90	
Amt	68	Am Bahnhof 4	
	68	Am Buchholzer Busch 131	
	68	Bismarckweg 1	
	68	Kaiserswerther Str. 390	
	68	Neuenkampstr. 10	
	68	Reichswaldallee 24	
	68	Rotthäuser Weg 53	
	68	Urdenbacher Allee 2	
Amt	70	Hildener Str. 109	
	70	Hugo-Viehoff-Str. 82	
	70	Hugo-Viehoff-Str. 82	
Amt	80	Mühlheimer Str. 22	
	80	Siegburger Str. 15	

1994

Anzahl	Beschreibung	Ansatz 1994	Ansatz 1993	Ansatz 1992
		DM	DM	DM
1	Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen	103.891.000	104.356.000	89.240.061
2	Erträge aus Heilleistungen	3.997.000	2.752.000	3.843.943
3	Erträge aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses		767.000	638.010
4	Aufwandsrückstellungen der Ärzte		20.000	3.987.780
5	Vergütungen und Sachbezüge		15.000	1.034.061
6	Sonstige ordentliche Erträge	2.080.000	1.934.000	1.353.464
7	Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit nicht unter 13	643.000	712.000	668.248
8	Interierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 1. - 8.		110.511.000	116.194.000	111.349.569

**Wirtschaftsplan
der Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom	gemäß § 6 GemKHBVO:	64.677.000	61.434.767
12. Geplante Sozialabgaben		13.205.000	12.163.360
a) Erfolgsplan		71.472.000	71.270.967

11.0	Aufwendungen		141.293.000 DM
11.1	Erträge	138.209.000 DM	
11.2	Entnahme aus Rücklagen	725.000 DM	
11.3	Bilanzverlust	2.359.000 DM	141.293.000 DM

b) Vermögensplan			
11.4	Einnahmen		16.676.000 DM
11.5	Ausgaben		16.676.000 DM

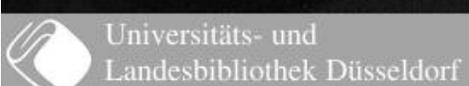
c) Verpflichtungsermächtigung			0 DM
11.6	Erträge aus der Abwicklung von Ausgleichs- posten f. Eigenmittelförderung		16.676.000
11.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		16.676.000

d) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1994 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen			15.000.000 DM
11.8	Erträge aus dem Verkauf von Vermögenswerten		15.000.000

12.0	Zinsen für Betriebsmittelkredite	997.000	997.000	2.377.014
12.1	Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstige Fremdkapital	187.000	187.000	711.155
12.2	Erfüllung der Forderungsmittel nach dem KMG zu Sonderposten	15.522.000	15.522.000	4.728.294
12.3	Erfüllung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	17.000	17.000	146.480
12.4	Abreibungen auf Sachanlagen	4.529.000	4.460.000	4.507.406
12.5	Aufwendungen aus Anlagenabgängen	5.000	5.000	0
12.6	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	154.000	154.000	77.453
Summe 12. - 12.6.		21.790.000	21.126.000	11.448.014
13. Jahresverlust		2.084.000	2.949.000	2.814.739
14. Auflösung aus Rücklagen		725.000	636.000	724.221
15. Bilanzverlust		2.359.000	2.359.000	2.090.508

16. Die Kosten beider Wirtschaftsjahre dürfen Beiträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:

11.0 Lebensmittel	500.000 DM
11.1 Medizinischer Bedarf	1.000.000 DM



Wirtschaftsplan
der Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf

Insbesondere über den Beschluß des Rates vom ... gemäß § 4 Gemeinde...

in Einzelheiten

141.292.000 DM	138.309.000 DM	141.292.000 DM	138.309.000 DM
	732.000 DM		
	<u>3.352.000 DM</u>		

in Einzelheiten

16.676.000 DM	16.676.000 DM
---------------	---------------

0 DM

in Einzelheiten

Die Wirtschaft der Krankenkassen, die im Jahre 1964
zu beschließen ist, wird von Ausgaben in Höhe von
ausgewiesen werden können

15.000.000 DM

Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf

Erfolgspan 1994

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1994 DM	Ansatz 1993 DM	Rechn. 1992 DM
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	103.891.000	104.356.000	99.240.061
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	3.997.000	3.752.000	3.843.943
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.693.000	767.000	838.010
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	5.086.000	3.620.000	3.887.780
5.	Vergütungen und Sachbezüge	1.116.000	1.045.000	1.036.061
6.	Sonstige ordentliche Erträge	2.050.000	1.934.000	1.855.466
7.	Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit nicht unter 13	644.000	722.000	648.248
8.	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
	Summe 1. - 8.	118.477.000	116.196.000	111.349.569
9.	Löhne und Gehälter	65.771.000	64.677.000	61.434.767
10.	Gesetzliche Sozialabgaben	14.395.000	14.102.000	13.436.195
	Summe 9. - 10.	80.166.000	78.779.000	74.870.962
11.	Sachaufwendungen			
11.0	Lebensmittel *)	2.392.000	2.447.000	2.229.218
11.1	Medizinischer Bedarf *)	20.451.000	20.283.000	19.125.072
11.2	Wasser, Energie, Brennstoffe	2.917.000	3.033.000	2.646.299
11.3	Wirtschaftsbedarf	5.018.000	4.875.000	4.674.844
11.4	Verwaltungsbedarf	1.083.000	1.037.000	974.145
11.5	Zentrale Verwaltungsdienste	594.000	523.000	560.602
11.6	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu drei Jahren	297.000	322.000	251.668
11.7	Instandhaltung	4.360.000	3.970.000	4.528.656
11.8	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.573.000	1.433.000	1.524.677
11.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	652.000	643.000	524.753
	Summe 11.0 - 11.9	39.337.000	38.566.000	37.039.934
12.	Zwischenergebnis	-1.026.000	-1.149.000	-561.327
13.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	16.076.000	19.635.000	5.451.547
14.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten f. Eigenmittelförderung	12.000	12.000	11.303
15.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.371.000	3.426.000	3.370.190
16.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	259.000	200.000	308.835
17.	Erträge aus Anlagenabgängen	5.000	5.000	17.146
18.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	18.500
19.	Sonstige außerordentliche Erträge	9.000	8.000	17.091
	Summe 13. - 19.	19.732.000	23.286.000	9.194.612
20.	Zinsen für Betriebsmittelkredite	987.000	854.000	1.277.014
21.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	587.000	631.000	711.355
22.	Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten	15.533.000	19.000.000	4.728.294
23.	Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	17.000	22.000	146.480
24.	Abschreibungen auf Sachanlagen	4.535.000	4.460.000	4.507.406
25.	Aufwendungen aus Anlagenabgängen	5.000	5.000	0
26.	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	126.000	154.000	77.465
	Summe 20. - 26.	21.790.000	25.126.000	11.448.014
27.	Jahresverlust	3.084.000	2.989.000	2.814.729
28.	Entnahme aus Rücklagen	725.000	630.000	724.221
29.	Bilanzverlust	2.359.000	2.359.000	2.090.508

*) Zu Lasten kommender Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:

11.0 Lebensmittel	500.000 DM
11.1 Medizinischer Bedarf	1.000.000 DM

Vermögensplan 1994

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1994 DM
Einnahmen		
I. Innenfinanzierung		
1.	Veräußerung von Anlagegütern	5.000
	Summe I	5.000
II. Außenfinanzierung		
1.	Fördermittel nach dem KHG NW	12.571.000
1.0	Fördermittel § 19 KHG NW	2.703.000
1.1	Fördermittel § 23 KHG NW	429.000
1.2	Fördermittel § 26 KHG NW	
	Summe II 1.	15.703.000
2.	Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf	200.000
2.1	Errichtung einer zentralen Endoskopieabteilung Gerresheim	250.000
2.2	Einrichtung einer Abfallseparierung Benrath	518.000
2.3	Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert	
	Summe II 2.	968.000
	Einnahmen des Vermögensplanes	16.676.000
Ausgaben		
I. Betriebsbauten		
1.	Generalsanierung Krankenhaus Benrath Gesamtkosten I. BA 16.865.000 DM	500.000
2.	Einrichtung einer Abfallseparierung Benrath	200.000
3.	Errichtung einer zentralen Endoskopie-Abteilung Gerresheim Gesamtkosten ca. 550.000 DM	250.000
4.	Erneuerung der Fenster Krankenhausgebäude Gerresheim	1.304.000
	Summe I.	2.254.000
II. Technische Anlagen		
1.	Umbau der Lüftungsanlage Zentralküche Benrath	2.028.000
2.	Sanierung der Warmwasserkessel und Feuerungsanlage Gerresheim	1.513.000
3.	Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage und Sanierung des Leitungsnetzes Gerresheim	1.100.000
4.	Sanierung der Aufzüge Gerresheim	2.134.000
5.	Erneuerung der Patientenruf- und Gegensprechanlage Gerresheim	1.813.000
6.	Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen Benrath Gesamtkosten 6.554.000 DM	1.000.000
7.	Sanierung der Klimazentrale Gerresheim Gesamtkosten 3.025.000 DM	1.000.000
8.	Erneuerung des Zusatzstromversorgung OP Benrath	179.000
	Summe II.	10.767.000
III. Einrichtungen und Ausstattungen		
1.	Ärztliche Geräte, med. Einrichtungen	1.335.000
2.	Wirtschaftsgüter	340.000
3.	Güter des Verwaltungsbedarfs	285.000
4.	Technische Geräte	748.000
	Summe III.	2.708.000

IV.

Ausgaben für Tilgungsleistungen

1.	Tilgungen, nach § 26 KHG NW gefördert	429.000
2.	Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert	518.000
	Summe IV.	947.000
	Ausgaben des Vermögensplanes	16.676.000

Die Ausgaben Nr. III 1. - III 4. sind gegenseitig deckungsfähig.

Erklärung zum Vermögensplan

1. Investitionsausgaben der Stadt

Erklärung einer kapitalwirtschaftlichen Investitionsausgabe in Getreide

100.000 DM

Die Investitionsausgaben der Stadt für die Erhaltung und Erweiterung der öffentlichen Einrichtungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen. Die Investitionsausgaben der Stadt für die Erhaltung und Erweiterung der öffentlichen Einrichtungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen. Die Investitionsausgaben der Stadt für die Erhaltung und Erweiterung der öffentlichen Einrichtungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen.

150.000 DM

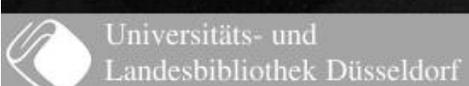
Erklärung einer abfallwirtschaftlichen Ausgabe

Die Investitionsausgaben der Stadt für die Erhaltung und Erweiterung der öffentlichen Einrichtungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen. Die Investitionsausgaben der Stadt für die Erhaltung und Erweiterung der öffentlichen Einrichtungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen. Die Investitionsausgaben der Stadt für die Erhaltung und Erweiterung der öffentlichen Einrichtungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen.

518.000 DM

Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert

Die Investitionsausgaben der Stadt für die Erhaltung und Erweiterung der öffentlichen Einrichtungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen. Die Investitionsausgaben der Stadt für die Erhaltung und Erweiterung der öffentlichen Einrichtungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen. Die Investitionsausgaben der Stadt für die Erhaltung und Erweiterung der öffentlichen Einrichtungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen.



Erfolgsplan

Die Kalkulation des Erfolgsplanes ist auf der Grundlage von rd. 264.300 Berechnungstagen erfolgt. Dies entspricht der mit der Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfer Krankenkassen getroffenen Vereinbarung über die Berechnungstage. Die Bettenutzung beträgt damit im Jahresdurchschnitt rd. 82 %

Der veranschlagte Bilanzverlust von 2.359.000 DM ergibt sich überwiegend aus einer erheblichen Unterdeckung in der Ambulanz des Kinderneurologischen Zentrums und aus dem Betrieb der Personalwohnheime, da hier die tariflich festgeschriebenen Mieten unterhalb der Kostenmiete liegen. Für den Krankenhausbetrieb führt insbesondere das am 01.01.93 in Kraft getretene Gesundheitsstrukturgesetz (GSG 1993) zu einem erheblichen Fehlbetrag.

Erläuterung zum Vermögensplan

1. Investitionszuschüsse der Stadt

968.000 DM

Errichtung einer zentralen Endoskopie-Abteilung in Gerresheim

200.000 DM

Endoskopische Untersuchungen von Patienten werden im Krankenhaus Gerresheim an drei verschiedenen Stellen in unterschiedlichen Geschossen vorgenommen. Diese unrationellen Behandlungsabläufe belasten in erheblichem Maße die Patienten und binden in dieser Zeit in nicht zu verantwortender Weise dringend benötigtes Pflegepersonal. In Abstimmung mit den Chefarzten der beteiligten Kliniken soll an geeigneter Stelle ein zentraler, gemeinsam genutzter Endoskopiebereich eingerichtet werden. Von den Gesamtkosten in Höhe von 550.000 DM stehen aus den Wirtschaftsplänen der Jahre 1992 und 1993 bereits 350.000 DM zur Verfügung. Nachdem die in die laufende Raum- und Funktionsplanung einbezogenen Vorüberlegungen zur Unterbringung der neuen Einheit zwischenzeitlich abgeschlossen sind, kann die neue Endoskopie-Abteilung mit der Bereitstellung der genannten Restsumme nunmehr realisiert werden. Eine Förderung des Landes NW steht für diese Maßnahme nicht zu erwarten.

Einrichtung einer Abfallseparierung Benrath

250.000 DM

Im Krankenhaus Gerresheim wird im überdachten Wirtschaftshof eine getrennte Sammlung und Entsorgung der verschiedenen Abfallarten vorgenommen. Dieses Konzept entspricht den gesetzlichen Auflagen und reduziert die Entsorgungskosten, da das Entgelt der Müllverbrennungsanlage für Hausmüll mit Verpackungsmaterial das Dreifache des normalen Satzes beträgt.

Im Krankenhaus Benrath kann diese Trennung der Abfälle aufgrund der ungünstigen örtlichen Gegebenheiten bisher nicht durchgeführt werden. Es ist geplant, im Wirtschaftshof zur Aufstellung der verschiedenen Abfallcontainer die vorhandene Laderampe zu erweitern und zu überdachen, um somit den Anforderungen des Gesundheitsamtes und des Umweltamtes zu einer vorschriftsmäßigen Abfallseparierung endlich entsprechen zu können. Die dann bei der Müllverbrennungsanlage zu zahlenden geringeren Entgelte würden nach dem heutigen Stand jährliche Einsparungen von ca. 50.000 DM zur Folge haben.

Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert

518.000 DM

Das Land NW gewährt nach § 26 KHG NW Fördermittel zu den Kapitaldienstbelastungen, die sich aus förderungsfähigen Investitionen ergeben, die vor Aufnahme in den Krankenhausplan getätigt wurden. Bei Baumaßnahmen, die nicht ausschließlich mit Landesmitteln gefördert wurden, übernimmt die Stadt die Tilgungsbelastungen.

Die übrigen Ausgaben des Vermögensplanes werden mit Fördermitteln nach dem KHG NW wie folgt finanziert:

Fördermittel § 19 KHG NW	12.571.000 DM
Fördermittel § 23 KHG NW	2.703.000 DM
Verkaufserlöse nach § 23 KHG NW	5.000 DM
Fördermittel § 26 KHG NW	429.000 DM

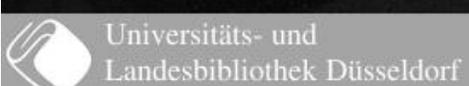
Sollte die Förderung nach § 19 KHG NW nicht in dem vorgesehenen Umfang erfolgen, werden die geplanten Ausgaben entsprechend gekürzt.

Stellenbereich	30.06.93	30.06.94	30.06.95
Kr. Va	292	292	292
Kr. Vi	126	126	126
Kr. Vii	46	46	46
Kr. Viii	12	12	12
Kr. Ix	2	2	2
Kr. X	1	1	1
Mittlerer Dienst	3	3	3
Höherer Dienst	1	1	1
Kr. Va	292	292	292
Kr. Vi	126	126	126
Kr. Vii	46	46	46
Kr. Viii	12	12	12
Kr. Ix	2	2	2
Kr. X	1	1	1
Mittlerer Dienst	3	3	3
Höherer Dienst	1	1	1
Kr. Va	292	292	292
Kr. Vi	126	126	126
Kr. Vii	46	46	46
Kr. Viii	12	12	12
Kr. Ix	2	2	2
Kr. X	1	1	1
Mittlerer Dienst	3	3	3
Höherer Dienst	1	1	1
Kr. Va	292	292	292
Kr. Vi	126	126	126
Kr. Vii	46	46	46
Kr. Viii	12	12	12
Kr. Ix	2	2	2
Kr. X	1	1	1
Mittlerer Dienst	3	3	3
Höherer Dienst	1	1	1
Kr. Va	292	292	292
Kr. Vi	126	126	126
Kr. Vii	46	46	46
Kr. Viii	12	12	12
Kr. Ix	2	2	2
Kr. X	1	1	1
Mittlerer Dienst	3	3	3
Höherer Dienst	1	1	1

Stellenbereich

Über die Arbeiter der Kliniken der Landeshaupstadt Düsseldorf

Lehngruppe	30.06.93	30.06.94	30.06.95
1	12	12	12
2/1	91	91	91
2/4	20	20	20
4/2	1	1	1
2/8	16	16	16
2/7	2	2	2
7	1	1	1
Summe	143	143	143



Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten der Kliniken
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Besoldungs- gruppe	Soll 1993	Ist 30.06.93	Soll 1994	Vergütungs- gruppe	Soll 1993	Ist 30.06.93	Soll 1994
I. Beamte				II. Angestellte			
Höherer Dienst				I	5	5	5
				Ia	3	3	3
A 16	15	13	15	Ib/Ia	19	19	20
				Ib	3	3	3
A 15	3	2	3	II/Ib	93	93	92
				II	4	4	4
A 14	2	2	2	II/III	2	2	2
				IVa/III	1	1	2
A 13	1	1	1	IVa	3	3	3
				IVb/IVa	2	2	2
Gehobener Dienst				IVb	6	6	6
				Vb/IVb	20	18	20
A 12	3	3	3	Vb	3	3	3
				Vc/Vb	45,4	44,4	45,4
A 11	2	2	2	Vc	9	9	9
				Vib/Vc	24,5	24,5	25,5
A 10	3	2	3	Vib	25	25	23
				VII/Vc	8	8	8
A 9	1	-	1	VII/Vib	24	24	24,5
				VII	5,5	5,5	5
Mittlerer Dienst				VIII/VII	16	16	16
A 9	1	1	1	IX/VII	31,5	31,5	31,5
				b.f. (besondere Festsetzungen)	3	3	3
				Kr. X	1	1	1
				Kr. IX	5	5	6
				Kr. VIII	15	15	15
				Kr. VII	46	46	45
				Kr. VI	126	124	126
				Kr. Va	292	289	292
	<u>31</u>	<u>26</u>	<u>31</u>		<u>840,9</u>	<u>832,9</u>	<u>840,9</u>

Stellenübersicht
über die Arbeiter der Kliniken der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Lohngruppe	Soll 1993	Ist 30.06.93	Soll 1994
7	1	1	1
6/7	3	3	3
5/6	16	16	16
4/5	1	1	1
3/4	20	20	20
2/3	91	91	91
1	15	15	15
	<u>147</u>	<u>147</u>	<u>147</u>

A. Erlöse

1901

	1901	1900	1901	1900	1901	1900
	MT	MT	MT	MT	MT	MT
1. Erlöse aus dem Betrieb	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2. Erlöse aus dem Verkauf von Immobilien
3. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren
4. Erlöse aus dem Verkauf von Waren
5. Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen
6. Erlöse aus dem Verkauf von anderen Vermögenswerten
7. Erlöse aus dem Verkauf von Anteilen an anderen Gesellschaften
8. Erlöse aus dem Verkauf von anderen Vermögenswerten
9. Erlöse aus dem Verkauf von anderen Vermögenswerten
10. Erlöse aus dem Verkauf von anderen Vermögenswerten
11. Erlöse aus dem Verkauf von anderen Vermögenswerten
12. Erlöse aus dem Verkauf von anderen Vermögenswerten
Summe	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

**Wirtschaftsplan
der Rheinischen Bahngesellschaft AG
(Eigengesellschaft)**



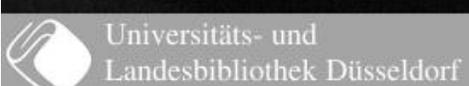
A. Erfolgs-

Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Aufwendungen				Ansatz	Ansatz	Ist
				1994	1993	1992
				TDM	TDM	TDM
1. Löhne und Gehälter				227.010	235.080	229.907
2. Soziale Abgaben				43.780	42.980	41.137
3. Aufwendungen für Altersver- sorgung und Unterstützung				14.440	13.670	14.745
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				40.700	38.870	62.528
5. Abschreibungen auf andere Gegen- stände des Umlaufvermögens				200	150	203
6. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				400	450	1.094
7. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				40.350	34.320	31.900
8. Energie				30.680	30.440	28.649
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				22.000	20.640	19.103
10. Steuern				4.200	1.700	1.670
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen				590	540	546
b) sonstige Steuern				100	100	186
11. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil				100	100	186
12. Sonstige Aufwendungen				38.280	35.190	36.930
				<u>462.730</u>	<u>454.130</u>	<u>468.598</u>

Stellenübersicht
über die Arbeiter der Kliniken der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Lohngruppe	Soll 1994	Ist 30.06.92	Soll 1994
7	1	1	1
6/7	1	1	1
5/6	16	16	16
4/5	1	1	1
3/4	20	20	20
2/3	91	91	91
1	15	15	15
	<u>147</u>	<u>147</u>	<u>147</u>



plan 1994

Erträge

	plan 1994		
	Ansatz	Ansatz	Ist
	1994	1993	1992
	TDM	TDM	TDM
1. Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer)			
a) Verkehrserträge	169.790	165.590	157.179
b) Abgeltungszahlungen	38.170	37.340	32.797
c) Sonstige Umsatzerlöse	4.480	4.540	4.746
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	13.120	9.420	10.791
3. Erträge aus Finanzanlagen, Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen	430	550	694
4. Erträge aus dem Nießbrauch am städtischen Vermögen	32.000	34.990	34.990
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	130	480	1.243
6. Erträge aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	570	270	372
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	900	1.700	3.165
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	10	80	22.627
9. Sonstige Erträge	16.750	20.160	22.529
10. Leistungen ZV/Land * Infrastrukturkosten, Restdefizit	<u>186.380</u>	<u>179.010</u>	<u>177.465</u>
	462.730	454.130	468.598
	=====	=====	=====
* nach Verrechnung der RWE-Dividende			

	1993	1994	TDM
Ausgaben			
1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb			46.813
2. Großbauvorhaben			-
3. Allgemeine Bauvorhaben			4.261
4. Sonstige betriebliche Investitionen			6.043
5. Liegenschaften			2.118
6. GVFG Maßnahmen/Antragsteller RBG			25.827
7. GVFG Maßnahmen/Antragsteller Stadt			10.500
8. Stadtbahnfahrzeuge			-
9. RBL-Rechnersystem			8.490
10. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn			35.424
Darlehenstilgung			13.350
Arbeitgeberdarlehen			750
Erhöhung Lagerbestand			1.350
Erhöhung von Beteiligungen			<u>117</u>
			155.043
			=====

TDM

Einnahmen

Investitionszuschüsse:

1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	
GVFG	5.140
Stadt	-
Sonstige	-
2. Großbauvorhaben	
GVFG	-
GVFG/Vorjahre	-
3. GVFG Maßnahmen/Antragsteller RBG	
GVFG	20.018
4. GVFG Maßnahmen/Antragsteller Stadt	
GVFG	8.400
Stadt	2.100
5. RBL-Rechnersystem	
GVFG	5.514
6. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn	
GVFG	31.050
Stadt	2.730
Sonstige	160
Abschreibungen	40.700
Kapitaleinlage Lierenfeld	-
Übertragene Finanzierungsmittel	1.331
Darlehen	<u>37.900</u>
	<u>155.043</u>
	=====

Ausgaben

1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	
2. Straßenbahn	2.140
3. Allgemeine Verwaltung	-
4. Sonstige öffentliche Institutionen	-
5. Liegenschaften	-
6. GVG Halbesand/Antragsteller BSG	-
7. GVG Halbesand/Antragsteller BSG	129.948
8. Stadtbahn	8.400
9. KBI-Neubauarbeiten	2.100
10. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn	2.212
Darlehenszinsen	
Arbeitsdarlehen	
Erhöhung Guthaben	21.000
Erhöhung von Guthaben	1.700
	100
	40.700
	1.331
	37.900
	122.043

MT

1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	48.812
2. Straßenbahn	137.4
3. Sonstige	640.6
4. GVG Halbesand	2.112
5. GVG Halbesand/Antragsteller BSG	128.22
6. GVG Halbesand/Antragsteller BSG	10.501
7. GVG Halbesand/Antragsteller Stadt	8.400
8. KBI-Neubauarbeiten	25.452
9. KBI-Neubauarbeiten	13.551
10. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn	25.1
	117

155.043

"Düsseldorfer Stadtwerke"
Gesellschaft für Beteiligungen mbH
Erfolgsplan 1994

	Erfolgs-	Erfolgs-	Erfolgs-	Regenma-
	plan 1994	plan 1993	plan 1992	1992
	DM	DM	DM	DM
1. sonstige betriebliche Erträge	17.479	15.840	31.241	16.027.511,69
2. Abschreibungswert	170	117	124	113.739,79
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	158	231	275	305.041,58
4. Abschreibungswert	17.161	15.491	22.866	16.348.139,48
5. Erträge aus Beteiligungen			64.858	56.531.205,51
6. Erträge aus Ausleihungen			48.079	41.478.839,40
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				422.833,46
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	178.678	180.378	186.997	188.391.780,30
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.835	67.434	47.469	47.724.510,28
10. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./ 109.729	./ 116.865	./ 130.898	./ 26.547.249,19
11. Ergebnis vor Einkommen und Ertrag				610.176,90
12. sonstige Steuern	9.141	8.949	13.384	21.594.955,64
13. Abschreibungswert/-fehlbetrag	./ 116.880	./ 125.825	./ 134.279	./ 305.838.515,43
14. Ergebnis aus der Kapitalrücklage	116.880	125.825	134.279	109.449.516,53
15. Bilanzgewinn				

Wirtschaftsplan
der "Düsseldorfer Stadtwerke"
Gesellschaft für Beteiligungen mbH
(Eigengesellschaft)

Kirchliche
der "Düsseldorfer Arbeiter"
Gesellschaft für Hotelkonditionen
(Eigentumsverhältnisse)

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.

"Düsseldorfer Stadtwerke"
Gesellschaft für Beteiligungen mbH

Erfolgsplan 1994

	Erfolgs- plan 1994	Erfolgs- plan 1993 Nachtrag	Erfolgs- plan 1993	Ergebnis 1992
	TDM	TDM	TDM	DM
1. sonstige betriebliche Erträge	17.439	15.840	23.265	16.827.555,85
2. Personalaufwand Gehälter	120	117	124	113.339,79
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	158	232	275	365.882,58
4. Zwischenergebnis	17.161	15.491	22.866	16.348.333,48
5. Erträge aus Beteiligungen	57.318	37.532	64.858	56.531.205,51
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	43.217	43.836	45.850	41.478.839,40
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	422.532,46
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	178.600	168.270	196.992	168.591.750,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.835	45.454	47.468	42.736.510,04
10. Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./. 105.739	./. 116.865	./. 110.886	./. 96.547.349,19
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-	610.170,50
12. sonstige Steuern	9.141	8.960	13.384	11.891.995,64
13. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	./. 114.880	./. 125.825	./. 124.270	./. 109.049.515,33
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage	<u>114.880</u>	<u>125.825</u>	<u>124.270</u>	<u>109.049.515,33</u>
15. Bilanzgewinn	=====	=====	=====	=====

"Düsseldorfer
Gesellschaft für

Einnahmenseite	Finanz-			Abrechnung 1992 DM
	Plan 1994	Plan Nachtrag 1993	Plan 1993	
	TDM	TDM	TDM	
1. Bestand am 1.1.				
Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schafter	-	724	-	28.528.363,94
Eigenkapital	50	50	50	50.000,00
2. Leistungen des Gesellschafters für die Verlustabdeckung des laufenden Jahres	114.880	125.825	124.270	81.244.810,00
3. eigene Leistungen				
a) Gewinnausschüttungen der Beteiligungsunternehmen				
Ausschüttung	27.513	18.016	31.132	26.913.588,92
anrechenbare Kapitalertragsteuer	9.171	6.005	10.378	8.971.195,78
anrechenbare Körperschaftsteuer	20.634	13.511	23.349	20.646.420,81
b) Steuerabwicklung				
Umlagen von verbundenen Unternehmen				
Gewerbsteuer	17.321	15.647	23.097	16.391.052,14
Umsatzsteuer	-	-	-	48.699.726,19
Aufwand der Gesellschaft - finanziert aus Umlagen -				
Gewerbsteuer	./. 9.138	./. 8.957	./. 13.384	./. 11.651.906,80
Umsatzsteuer	-	-	-	./. 48.699.726,19
c) andere Leistungen	118	193	168	859.036,17
4. Darlehen				
a) Neuaufnahme	-	20.000	27.000	107.000.000,00
b) Tilgungsforderungen gegen verbundene Unternehmen	14.031	13.477	13.600	12.493.779,81
	<u>194.580</u>	<u>204.491</u>	<u>239.660</u>	<u>291.446.340,77</u>
Vermerk:				
Kassenkredit zum 31.12., voraussichtlich	29.805	19.516		

Stadtwerke"
Beteiligungen mbH

plan 1994

ang

363,94
000,00
810,00
588,92
195,78
420,81
052,14
726,19
906,80
726,19
036,17
000,00
779,81
340,77

	Plan 1994 TDM	Plan Nachtrag 1993 TDM	Plan 1993 TDM	Abrechnung 1992 DM
<u>Ausgabenseite</u>				
1. Leistungen an verbundene Unternehmen Kapitalzuführung an die Rheinische Bahngesellschaft AG	178.600	168.270	196.992	168.591.750,00
2. Leistungen an Gesellschafter	-	724	-	-
3. andere Ausgabenansätze sonstige	1.899	1.970	2.018	2.587.152,35
4. Weiterleitung von Darlehen an verbundene Unternehmen - Stadtwerke Düsseldorf AG	-	20.000	27.000	107.000.000,00
5. Darlehenstilgungen	14.031	13.477	13.600	12.493.779,81
6. Bestand am 31.12. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter Eigenkapital	- 50	- 50	- 50	723.658,61 50.000,00
	<u>194.580</u> =====	<u>204.491</u> =====	<u>239.660</u> =====	<u>291.446.340,77</u> =====

Abrechnung	Stadtwerte Beteiligungen AG		Verfollung	
	Plan 1994	Plan 1993	Plan 1994	Plan 1993
DM	DM	DM	DM	DM
<u>Einzelwerte</u>				
1. Bestand zu 1.1.				
Verbindlichkeiten gegenüber Gesell-				
schaften				
Eigenkapital				
125.825	125.825	125.825	125.825	125.825
2. Verbindlichkeiten gegenüber				
Verbindlichkeiten gegenüber				
3. eigene Leistungen				
4. Darlehen				
5. sonstige				
6. sonstige				
7. sonstige				
8. sonstige				
9. sonstige				
10. sonstige				
11. sonstige				
12. sonstige				
13. sonstige				
14. sonstige				
15. sonstige				
16. sonstige				
17. sonstige				
18. sonstige				
19. sonstige				
20. sonstige				
21. sonstige				
22. sonstige				
23. sonstige				
24. sonstige				
25. sonstige				
26. sonstige				
27. sonstige				
28. sonstige				
29. sonstige				
30. sonstige				
31. sonstige				
32. sonstige				
33. sonstige				
34. sonstige				
35. sonstige				
36. sonstige				
37. sonstige				
38. sonstige				
39. sonstige				
40. sonstige				
41. sonstige				
42. sonstige				
43. sonstige				
44. sonstige				
45. sonstige				
46. sonstige				
47. sonstige				
48. sonstige				
49. sonstige				
50. sonstige				

STADTWERKE DÜSSELDORF
Aktiengesellschaft

Erfolgsplan 1994

	Ansatz 1994 TDM	genehmigter Ansatz 1993 TDM	Ergebnis 1993 TDM
Umsatzerlöse	1.534.463	1.360.179	1.473.545
Zu-/abnahme des Bestands an unveräußerten Leistungen			7.774
sonstige aktivierte Eigenleistungen	17.300	11.758	17.394
sonstige betriebliche Erträge	150.385	177.723	171.330
Werbekostenaufwand			
a) Aufwendungen für Werb-, Hilfs- u. Be- triebstaffeln und für bezogene Waren	562.977	670.244	664.351
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	118.028	139.101	126.427
Wirtschaftsplan			
der Stadtwerke Düsseldorf AG			
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			186.909
b) sonstige Ausgaben und Aufwendungen für Arbeitsvermittlung und Unterstützung	64.657	66.507	66.234
Neuzulassungen auf immaterielle Veräu- ßerungsgegenstände des Anlagevermögens und Nachkäufe	191.670	135.600	173.432
sonstige Abgabe an die Landeshaupt- stadt Düsseldorf	96.926	100.389	80.389
sonstige Abgabe nach dem Dritten Vertragsgesellschaft	64.200	67.500	65.517
sonstige betriebliche Aufwendungen	81.734	83.943	87.435
sonstige Steuern und ähnliche Erträge	2.800	2.767	2.361
Steuern und ähnliche Aufwendungen	74.967	88.700	85.211
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	53.865	57.638	50.386
Weniger von Einkommen und vom Ertrag			
a) steuerlicher Steneraufwand	10.040	12.018	9.896
b) Konzernumlage	10.564	10.216	9.507
sonstige Steuern			
a) steuerlicher Steneraufwand	4.456	5.900	4.047
b) Konzernumlage	6.573	9.700	7.896
Jahresüberschuss	22.332	14.804	2.840
Zu-/absetzungen in andere Gewinn- rücklagen	1.050	1.061	1.774
Wahlschweigen	21.182	13.723	2.774

Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Düsseldorf AG

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.

STADTWERKE DÜSSELDORF
Aktiengesellschaft

Erfolgsplan 1994

	Ansatz 1994 TDM	genehmigter Ansatz 1993 TDM	Ergebnis 1992 TDM
1. Umsatzerlöse	1.524.683	1.560.179	1.479.545
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	-	-	7.774
3. andere aktivierte Eigenleistungen	12.300	11.758	12.394
4. sonstige betriebliche Erträge	150.385	177.722	171.330
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	662.977	679.266	664.351
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	119.025	139.101	136.427
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	280.127	292.078	286.909
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	64.657	66.507	66.224
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	191.670	185.800	172.121
8. Konzessionsabgabe an die Landeshauptstadt Düsseldorf	96.926	100.389	80.092
9. Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz	64.200	67.000	65.517
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	81.734	85.947	87.431
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.800	2.767	2.381
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>74.987</u>	<u>83.700</u>	<u>82.261</u>
13. Ergebnis der gewöhnliche Geschäftstätigkeit	53.865	52.638	32.091
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) eigener Steueraufwand	10.040	12.018	6.593
b) Konzernumlage	10.564	10.216	6.608
15. sonstige Steuern			
a) eigener Steueraufwand	4.456	5.900	6.043
b) Konzernumlage	<u>6.573</u>	<u>9.700</u>	<u>9.896</u>
16. Jahresüberschuß	22.232	14.804	2.951
17. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	<u>1.050</u>	<u>1.082</u>	<u>178</u>
18. Bilanzgewinn	<u>21.182</u>	<u>13.722</u>	<u>2.773</u>

Einnahmen-Ansätze

	Ansatz 1993		Anzahl 1993 TDM	Anzahl 1994	
	MIT	TDM		MIT	TDM
1. Vortrag an Planmitteln					
Bestand am 01.01.					
2. Abschreibungen					
a) auf Anlagesachvermögen		182.000			191.670
b) auf Umweltschutzmaßnahmen nach § 6b EstG		15.900			25.100
c) auf Disagio		350			350
3. Anlagenabgänge					19.000
4. Erhaltene Kapitalzuschüsse *)					
a) für Netzerweiterungen		1.600			1.800
b) für Leitungsumlegung Tieflegung Rheinuferstraße		820			1.480
c) für Fernwärmeausbau Altstadt		775			500
d) für Ausbaumaßnahmen Hafengebiete		8.020			14.960
e) DB-Beteiligung an Kraftwerkserneuerungen		7.000			-
5. Empfangene Bauzuschüsse					
a) für Netzerweiterung		5.100			5.200
b) für Abnehmeranschlüsse		4.600			6.100
6. Kapitalrückzahlung					
Tilgung gewährter Darlehen		2.100			2.000
7. Sonderfinanzierung					
Bad Kettwiger Straße		9.800			17.000
8. Darlehen					
Aufnahme für Investitionen 1993		22.525			-
Gesamteinnahmen		260.590			285.160

*) Mehrzuführungen wachsen den entsprechenden Ausgabenansätze zu

DÜSSELDORF
gesellschaft
plan 1994

Ausgaben-Ansätze

	Ansatz 1993 einschl. Nachtr. TDM	Ansatz 1994 TDM
1. Gemeinsame Anlagen		
a) Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung	2.120	900
b) alle Geschäftsbereiche	<u>22.115</u>	<u>20.100</u>
	24.235	21.000
2. Elektrizitätsversorgung		
a) Erzeugung	57.700	46.100
b) Verteilung	<u>26.450</u>	<u>29.950</u>
	84.150	76.050
3. Gasversorgung		
Verteilung	21.400	22.000
4. Wasserversorgung		
a) Gewinnung und Speicherung	6.100	4.100
b) Verteilung	<u>17.000</u>	<u>17.400</u>
	23.100	21.500
5. Fernwärmeversorgung		
a) Erzeugung	100	1.068
b) Verteilung	<u>14.400</u>	<u>10.070</u>
	14.500	11.138
6. Stadtbad Flingern	9.800	17.000
7. Hafenbetriebe	21.050	18.200
8. Rheinpark Golzheim	5.000	5.000
9. Unvorhergesehenes	<u>430</u>	<u>102</u>
Summe der Investitionen	203.665	191.990
10. Tilgung und sonstige Ansätze		
a) Darlehenstilgungen	42.600	75.620
b) sonstige Ausgabenansätze	<u>14.325</u>	<u>17.550</u>
	56.925	93.170
	<u>260.590</u>	<u>285.160</u>

Januar 1994	Januar 1993	Januar 1992	Januar 1991	Januar 1990
MTM	MTM	MTM	MTM	MTM

1. Vortrag an Bilanzierende	11.120	11.115		
Bestand am 01.01.	10.100	11.000		
2. Abschreibungen	24.133			
a) auf Anlagevermögen	27.700			
b) auf Umlaufvermögen	12.430			
c) auf Bilanz	19.850			
3. Anlagevermögen	84.120			
4. Erhaltene Kapitalrücklagen *)				
a) für Kapitalerhöhungen	11.400			
b) für Darlehensrücklagen	5.100			
c) für Vermögensgegenstände	1.000			
d) für Abschreibungen	11.000			
5. Rücklagen	13.100			
a) für Kapitalerhöhungen				
b) für Darlehensrücklagen				
6. Kapitalrücklagen	1.000			
7. Darlehensrücklagen	14.100			
8. Vermögensgegenstände	14.100			
9. Abschreibungen	11.138			
10. Darlehensrücklagen	9.800			
11. Vermögensgegenstände	11.020			
12. Darlehensrücklagen	2.000			
13. Vermögensgegenstände	2.000			
14. Abschreibungen	430			
15. Vermögensgegenstände	191.990			
16. Abschreibungen	191.990			
17. Vermögensgegenstände	17.830			
18. Abschreibungen	12.830			
19. Vermögensgegenstände	14.333			
20. Abschreibungen	24.170			
21. Vermögensgegenstände	260.280			
22. Abschreibungen	285.180			

	1991 Mkt	1992 Mkt	1993 Mkt	1994 Mkt
1. Umsatzerlöse	10.130	18.373.397	17.700	17.700
2. Erhöhung/Verringerung des Bestandes an fertigen/vorfertigen Erzeugnissen		0	0	0
3. Höhere/niedrigere Eigenleistungen		47.714	18.357	18.357
4. Sonstige betriebliche Erträge		0	0	0
5. Materialertrag aus Aufwendungen für bezogene Leistungen		11.531.439	11.531.439	11.531.439
6. Personalertrag		708.805.356	708.805.356	708.805.356
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		4.843.289	4.843.289	4.843.289
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.312.633	5.312.633	5.312.633
9. Betriebsergebnis		17.482.037	17.482.037	17.482.037
10. Erträge aus Beteiligungen		0	0	0
11. Erträge aus Aufwendungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0
12. Sonstige Erträge und Erträge		0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0	0	0
14. Erträge und Erträge aus Aufwendungen		0	0	0
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		17.482.037	17.482.037	17.482.037
16. Steuern von Einkommen und Körperschaftsteuer		0	0	0
17. Sonstige Steuern		0	0	0
18. Jahresergebnis		17.482.037	17.482.037	17.482.037
19. Rücklagen		0	0	0
20. Rückstellungen		0	0	0
21. Aufbau		0	0	0
22. Planmittelanlage am 31. Dezember		17.482.037	17.482.037	17.482.037

Wirtschaftsplan

der Industrieterrains Düsseldorf Reisholz AG (Eigengesellschaft)

A. Erfolgsplan

	IST 1992 DM	Nachtrag I 1993 TDM	1994 TDM
1. Umsatzerlöse	18.372.297	17.400	19.246
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	47.114	0	0
4. Sonstige betriebliche Ertäge	3.287.946	18.359	6.216
	21.707.357	35.759	25.462
5. Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.351.459	2.441	2.216
6. Personalaufwand	5.075.356	5.498	5.987
7. Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände und Sachanlagen	4.842.569	9.452	9.096
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.215.653	12.283	1.641
	17.485.037	29.674	18.940
Betriebsergebnis	4.222.320	6.085	6.522
9. Erträge aus Beteiligungen	989.244	677	711
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	330.299	344	341
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.623	8	8
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.197.730	678	78
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-62.000	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.784.187	-1.472	-2.342
	677.709	235	-1.204
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.900.029	6.320	5.318
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	923.911	2.602	2.050
17. Sonstige Steuern	1.181.852	1.258	1.287
18. Jahresergebnis	2.794.266	2.460	1.981

B. Finanzplan 1993 - 1994

Einnahmen		Ansatz 1993 TDM	Nachtrag I 1993 TDM	1994 TDM
FE 1	Planmittelbestand am 01. Januar	877	2.438	0
FE 2	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sach- anlagen	3.146	9.452	9.096
FE 3	Teilwertabschreibungen Finanzanlagen	0	0	0
FE 4	Abgänge Sachanlagen	0	1.842	0
FE 5	Verringerung Vorräte	0	0	0
FE 6	Darlehensrückzahlungen	15	27	16
FE 7	Darlehensaufnahmen	4.807	2.257	19.802
FE 8	Zuführung zu Rückstellungen	30	58	58
FE 9	Zuführung zu Rücklagen § 6 b EStG	0	10.718	0
FE 10	Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0
FE 11	Zuführung zur Gewinnrücklage	2.836	0	0
FE 12	Gewinn	2.647	2.460	1.981
		14.358	29.252	30.953
Ausgaben				
FA 1	Software	50	350	50
FA 2	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	605	259	382
FA 3	Grunderwerb	0	5.789	0
FA 4	Bauvorhaben/Erschließungen	8.630	8.420	22.260
FA 5	Beteiligungen	0	666	1.200
FA 6	Darlehensgewährung	0	1.039	1.000
FA 7	Darlehenstilgungen	952	5.406	159
FA 8	Gewinnverwendung	2.836	0	0
FA 9	Auflösung Rücklagen	10	5.856	4.997
FA 10	Auflösung Rückstellungen	1.240	1.432	870
FA 11	Auflösung RAP	35	35	35
FA 12	Planmittelbestand am 31. Dezember	0	0	0
		14.358	29.252	30.953

Stellenübersicht

Angestellte und Arbeiter bei der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft

	<u>Stand 01.06.1993</u>	<u>Planung 1993/94</u>
	Zahl der besetzten Stellen	Zahl der zu besetzenden Stellen
1. Vorstand		
B 7	<u>1</u>	<u>1</u>
2. AT-Verträge		
I + Zul.	<u>2</u>	<u>2</u>
3. Angestellte (Vergütungsgr. nach BAT)		
I a	2	2
I b	1	1
II	3	3
III	2,5	2,5
IV a	3,5	3,5
IV b	4	4
V b	5,12	5,12
V c	5,75	6,75
VI b	5,65	5,65
VII	7	6
IX a	<u>2</u>	<u>2</u>
	<u>41,52</u>	<u>41,52</u>
4. Arbeiter (Lohngruppe nach BMT-G)		
VII	2	2
VI	1	1
V	4	5
IV	5	5
III	<u>6</u>	<u>6</u>
	<u>18</u>	<u>19</u>
5. AZUBI	<u>2</u>	<u>4</u>
6. Gesamtbetrieb	<u>64,52</u>	<u>67,52</u>

A Erfolgsplan 1994

		Ist 1992	Planungs- ansatz 1993	Planungs- ansatz 1994
		TDM	TDM	TDM
1.0	Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung			
1.0.1	Sollmieten	26.870	28.800	30.750
1.0.1.1	Erlösschmälerungen	-131	-300	-300
1.0.2	Pauschalen	3.723	4.200	4.600
1.0.3	abgerechnete Umlagen	4.048	4.200	4.300
1.0.4	Zuschüsse	401	380	350
1.0.5	Waschgebühren u.a.	8	15	15
1.0.6	Ertragszuschuß für Instandsetzung	3.029	3.500	3.500
2. AT-Verträge		37.948	40.795	43.215
1.1	Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	406	200	300
1.2	Bestandsveränderungen			
1.2.1	Bestandserhöhungen durch			
	a) noch abzurechnende Betriebskosten des Geschäfts-/Planjahres	3.502	3.500	3.600
	b) noch abzurechnende Betreuungsleistungen	84	-	-
1.2.2	Bestandsminderungen durch			
	a) abgerechnete unfertige Leistungen per 31.12./Vorjahr	3.228	3.300	3.400
	b) abgerechnete Betreuungsleistungen	32	-	-
1.3	Sonstige betriebliche Erträge	137	150	150
1.3.1	Versicherungserstattungen	624	500	500
1.4	Zinsen und ähnliche Erträge	948	600	300
Gesamtleistung		40.389	42.445	44.665
2.0	Aufwendungen für Hausbewirtschaftung			
2.0.1	Betriebskosten	9.869	10.300	11.000
2.0.1.1	Grundsteuern	802	900	960
2.0.2	Instandsetzung			
2.0.2.1	lfd. Instandhaltung	7.555	7.600	8.000
2.0.2.2	Instandsetzung (aus Pos. 1.0.6)	3.029	3.500	3.500
2.0.2.3	Aufwendungen für Sturm-, Leitungswasser- und Brandschäden (aus Pos. 1.3.1)	624	500	500
2.0.3	Pachtzins	10.352	10.800	11.300
2.0.4	Erbbauzinsen, Räumungsklagen u.a.	53	45	45
Rohergebnis		8.105	8.800	9.360
2.1	Personalkosten	2.899	3.100	3.300
2.2	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.070	1.400	1.600
2.3.1	sachliche Verwaltungskosten	708	750	800
2.3.2	Abschreibungen und Wertberichtigungen	293	300	300
2.3.3	andere Aufwendungen	7	-	-
2.4	Zinsen	1.092	1.100	1.200
2.5	Steuern von Einkommen und Ertrag	708	1.000	1.000
Jahresergebnis		1.328	1.150	1.160

B Finanzplan

	Planungs- ansatz 1993 TDM	Planungs- ansatz 1994 TDM	
1 Einnahmen			
1.0.1	Planmittel aus Vorjahren	290	860
1.0.2	Abschreibungen	1.400	1.600
1.0.3	Tilgung auf gewährte Darlehen	20	20
1.1.0	Rücklagenentnahme	-	7
1.1.1	Kapitaleinlagen der Aktionäre	-	15.500
1.2	Hypotheken	-	-
1.3	Öffentliche Mittel	4.020	19.280
		5.730	37.267
<hr/>			
2 Ausgaben			
2.1	Grunderwerb	700	5.577
2.2	Bau- und Baunebenkosten	3.670	31.090
2.3	Tilgung von Darlehen	500	600
2.4	Gewährung von Darlehen	-	-
2.5	Freie Planmittel	860	-
		5.730	37.267
<hr/>			

C. Stellenübersicht

A. Erfolgsplan 1994

		Plan 1994	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen
Angestellte und Arbeiter der			
STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT DÜSSELDORF AG			
1.0	Übersicht über die Stellenübersicht		
1.0.1	Sollstellen		
1.0.1.1	Erlassschlüsselungen		
1.0.1.2	Festhalten		
1.0.1.3	abgerechnete Salarien		
1.0.1.4	Zuschläge		
Vorstand			
	hauptamtl. Vorstand	1	1
	AT (Nebenamtl. Vorstand)	1	1
	BAT II	1	1
	BAT VI b	1	1
Rechnungswesen			
	BAT II	1	1
	BAT IV a	3	3
	BAT IV b	1 / 0,75	1 / 0,75
Mietbereich			
	BAT I b	1	1
	BAT III	2	2
	BAT IV a	2	1 / 0,75
	BAT IV b	2	4
	BAT VI b	1	1
Mahnwesen			
	BAT IV b	1	1
Techn. Bereich			
	BAT I b	1	1
	BAT IV a	2	2
	BAT IV b	5	5
	BAT V b	1	1
	BAT V c	1	1
Allg. Verwaltung			
	BAT Vc	1	1
	BMT-G I	1	1
	1.0.2.1	29 + 1/0,75	29 + 2/0,75
	1.0.2.2		
Hausmeister			
	BAT VI b	1	1
	BAT VII	5	5
	BAT VII	1 / 0,50	1 / 0,50
		35 + 1/0,75 + 1/0,50	35 + 2/0,75 + 1/0,50

A. Ertragsplan

Annex 1994	Annex 1995
TDM	TDM
121.017	103.808
40.181	47.287
48.791	43.797
18.861	18.081
1.100	1.411
111.016	118.630

Wirtschaftsplan
der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA

Wirtschaftsplan

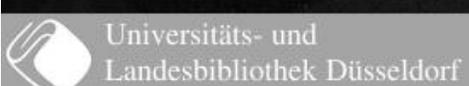
B. Finanzplan

1.461	14.298
11.811	17.794
1.100	1.800
19.100	1.100
41.000	-
1.100	8.400
17.316	50.894
17.400	48.031
1.100	1.863
17.316	50.894

Antwungen für die Durchführung von
Messen und Ausstellungen
Personalaufwand
Abschreibungen, Lizenzen
Sonstige Aufwendungen und Erträge
Ertragssteuern
Gesamtergebnis

Mittelverwendung
Liquiditätsüberschuss aus Vorjahr
Ergebnis aus vorläufigen Abschreibungen
und Jahresergebnis
Bildung/Auflösung von Rückstellungen
Ertragssteuern Abschreibungen
Darlehensrücklagen
Sonstiges
Summe Mittelverwendung

Mittelherkunft
Investitionen
Darlehensrücklagen
Liquiditätsvortrag
Summe Mittelherkunft



A. Erfolgsplan

	Plan 1994	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen	Ansatz 1993	Ansatz 1994
			TDM	TDM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	1	1	103.806	121.017
Personalaufwand	1	1	47.367	50.182
Abschreibungen, Zinsen	1	1	43.795	46.794
Übrige Aufwendungen und Erträge	1 / 0,75	1 / 0,75	26.083	16.604
Ertragssteuern			./.	2.421
Gesamtleistung			218.630	232.018

B. Finanzplan

Mittelherkunft

Liquiditätsüberschuß aus Vorjahr	1	1	24.598	2.863
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen und Jahresergebnis	1	1	27.796	21.853
Bildung/Auflösung von Rückstellungen	1	1	1.800	./.
Erhaltene Anzahlungen	29 + 1/0,75	29 + 2/0,75	2.100	19.200
Darlehensaufnahme	1	1	-	41.000
Sonstiges	1 / 0,50	1 / 0,50	./.	5.400
Summe Mittelherkunft	35 + 1/0,75 + 1/0,50	35 + 2/0,75 + 1/0,50	50.894	73.516

Mittelverwendung

Investitionen			48.031	71.400
Darlehensstilgung			-	-
Liquiditätsvortrag			2.863	2.116
Summe Mittelverwendung			50.894	73.516

Wirtschaftsplan
der Städtischen Bäder

Kategorie	1934		1935		1936		1937		1938		1939	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
I. Verwaltung	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
II. Bäderbetrieb	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
III. Sonstige	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
IV. Sonstige	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
V. Sonstige	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
VI. Sonstige	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
VII. Sonstige	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
VIII. Sonstige	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
IX. Sonstige	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
X. Sonstige	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
XI. Sonstige	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
XII. Sonstige	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000

Städtische Bäder A. Erfolgsplan 1994

A. Erfolgsplan

Aufwand

1. Aufwendungen für den Badebetrieb

Personalaufwand (einschl. Personalreserve)
Betriebsaufwand
Unterhaltungsaufwand

Städtische Bäder Gesamt Ansatz 1994 DM	a) Allwetterbad Flügelers Ansatz 1994 DM	b) Stadtbad Niederheid Ansatz 1994 DM	c) übrige Bäder Ansatz 1994 DM	Ansatz 1993 DM	Ergebnis 1992** DM
14.136.000,--	1.185.000,--	1.222.000,--	11.729.000,--	17.850.000,--	17.085.123,63
7.235.000,--	975.000,--	638.000,--	5.622.000,--	6.040.000,--	5.535.173,29
2.819.000,--	560.000,--	365.000,--	1.894.000,--	3.400.000,--	2.628.732,31
24.190.000,--	2.720.000,--	2.225.000,--	19.245.000,--	27.270.000,--	25.249.029,23

2. Geschäftsaufwand

Versicherung, Werbung, Steuern u.a.
Marketing Studio R. Berger
Zuschuß Kongreß "Waterbad"
Steuern aus abgeschlossenen
Geschäftsjahren

145.000,--	35.000,--	10.000,--	100.000,--	160.000,--	151.662,15
50.000,--	-	-	50.000,--	-	120.000,--
195.000,--	35.000,--	10.000,--	150.000,--	577.000,--	271.662,15
400.000,--	50.000,--	40.000,--	310.000,--	490.000,--	465.879,33

3. Betriebsführungskosten

4. Kosten der Finanzierung

Abschreibungen
Zinsen

3.220.000,--	160.000,--	420.000,--	2.420.000,--	3.150.000,--	3.143.227,63
2.779.000,--	-	97.000,--	2.682.000,--	2.708.000,--	2.562.017,30
5.999.000,--	160.000,--	517.000,--	5.102.000,--	5.858.000,--	5.705.244,73
30.784.000,--	3.185.000,--	2.792.000,--	24.807.000,--	34.355.000,--	31.691.835,44

Ertrag

1. Erträge aus dem öffentlichen Badebetrieb

Schwimmbäder
Heilbäder
Solarium
Badezinsen und Leihgebühren

Städtische Bäder Gesamt Ansatz 1994 DM	a) Allwetterbad Flügelers Ansatz 1994 DM	b) Stadtbad Niederheid Ansatz 1994 DM	c) übrige Bäder Ansatz 1994 DM	Ansatz 1993 DM	Ergebnis 1992** DM
3.056.000,--	230.000,--	648.000,--	2.178.000,--	5.060.000,--	3.741.282,46
1.000.000,--	-	-	1.000.000,--	1.500.000,--	1.581.441,32
265.000,--	-	40.000,--	225.000,--	360.000,--	225.448,60
67.000,--	2.000,--	15.000,--	50.000,--	90.000,--	80.726,39
4.388.000,--	232.000,--	703.000,--	3.453.000,--	7.010.000,--	5.628.900,86

2. Erträge aus dem nicht öffent- lichen Badebetrieb

Schul- und Vereinsschwimmen

4.000.000,--	1.088.000,--	150.000,--	2.762.000,--	4.000.000,--	327.201,48
--------------	--------------	------------	--------------	--------------	------------

3. Geschäftsertrag

Überschuß aus Vermietung und
Verpachtung

242.000,--	-	15.000,--	227.000,--	210.000,--	220.900,64
------------	---	-----------	------------	------------	------------

4. Jahresfehlbetrag

22.154.000,--	1.865.000,--	1.924.000,--	18.365.000,--	23.135.000,--	25.514.824,46
30.784.000,--	3.185.000,--	2.792.000,--	24.807.000,--	34.355.000,--	31.691.835,44

nachrichtlich:

Jahresfehlbetrag
Abschreibungen
Zinsen

22.154.000,--	1.865.000,--	1.924.000,--	18.365.000,--	23.135.000,--	25.514.824,46
3.220.000,--	380.000,--	420.000,--	2.420.000,--	3.150.000,--	3.143.227,63
2.779.000,--	-	97.000,--	2.682.000,--	2.708.000,--	2.562.017,30
16.155.000,--	1.485.000,--	1.407.000,--	13.263.000,--	17.277.000,--	19.809.579,73

Ersatzleistungen lt. Haushaltsplan

* Ersatzleistung einschließlich
Allwetterbad Flügelers (1.600.000,--)

** Ergebnis 92: übrige Bäder und Niederheid
einschl. Stockum und Gerresheim

*** Ersatzleistung einschließlich
Allwetterbad Flügelers (1.446.321,64)

18.877.000,--	21.255.901,37
---------------	---------------

B. Finanz-

B. Finanzplan

Einnahmenseite

Ansatz
DM

I. Abschreibungen

3.220.000,00

II. Mittel des Verwaltungshaushaltes

- a) für Ersatzleistungen
- b) für Zinsen

16.155.000,00
2.779.000,00

III. Mittel des Vermögenshaushaltes

- 1. für Investitionen
 - a) Darlehen
- 2. für Tilgung von Darlehen
 - a) aus Eigermitteln

4.596.000,00
1.643.000,00

28.393.000,00

Ausgabenseite

Ansatz
DM

I. Investitionen

1. Allgemeine Ausgaben

für Verbesserungen und Erneuerungen

a) Erwerb von beweglichen Sachen
des Anlagevermögens

429.000,00

b) Baukosten

376.000,00

2. Freibad Lörick

a) Abwasserkanalisierung

1. Bauabschnitt

(Bisherige Mittelfreigabe 654.000 DM)

2.471.000,00

b) Abdeckung Freibadbecken

400.000,00 *

c) Automatisierung Filteranlage

80.000,00

3. Hallenbad Oberkassel

Automatisierung und Modernisierung
technischer Anlagen

110.000,00

4. Hallenbad Derendorf

a) Erneuerung der gesamten Dachanlage
mit Einbringung einer Wärmedämmung

230.000,00 *

b) Modernisierung und Automatisierung
der technischen Anlagen

1. Bauabschnitt

110.000,00 *

5. Hallenbad Unterrath

a) Automatisierung und Modernisierung
technischer Anlagen

90.000,00

b) Einbau Whirlpool

100.000,00 *

6. Allwetterbad Flömming

Abdeckung Variobecken

200.000,00 *

II. Tilgung von Darlehen

1.643.000,00

III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages

22.154.000,00

28.393.000,00

*Sperrvermerk:

Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Sportausschusses geleistet werden.

C. Stellenübersicht

Übersicht über die Stellen der Angestellten und Arbeiter der Städtischen Bäder, und zwar im einzelnen

Stadtmitte, Grünstr. 15	3.220,000,00
Derendorf, Münsterstr. 13	
Germesheim, Märkische Str. 15	
Unterrath, Mettlacher Str. 55	
Oberkassel, Lütticher Str. 1	
Benrath, Regerstr. 5	
Stockum, Beckbuschstr. 65	
Lörick, Niederkasseler Deich 275	
Gesamtschule Eller, Kikweg	
Sportpark Niederheid, Paul-Thomas-Str. 35	
Allwetterbad Flingern, Flinger Broich 91	

1. Angestellte

Verg. Gruppe	1993		1994		Personalreserve	**)
	Zahl der Stellen	davon:KW-Stellen	Zahl der Stellen	davon:		
IVa/III	3		3		1	
IVa 1a	2		-		-	
IVb	2		5		-	
Vb	4		-		-	
VIb/Vc	7		17		5	
VIIb	3		-		-	
VII/VIb	12,5		0,5		-	
VII	1		-		-	
IX/VII	0,5		-		-	
	35,0	7,5 KW	25,5		6	

2. Arbeiter

Lohngruppe	1993		1994		Personalreserve	**)
	Zahl der Stellen	davon:KW-Stellen	Zahl der Stellen	davon:		
VII+5%+10% VZ	7		1		-	
VII	22		28		14	
VI	56 *		52,5		8	
V	6		-		-	
III/IV	81		80		26	
II/III	12,5		-		-	
	184,5	31,5 KW	161,5		48	

*)davon 2 Stellen nach BAT VI b

**)Die Mitarbeiter, die der "Personalreserve" zugeordnet sind, werden u.a. als Reinigungspersonal und Saisonkräfte während der Freibadsaison in den Städtischen Bädern eingesetzt. Kurz- bzw. mittelfristig wird diese Personalreserve durch Vorruhestandsregelung bzw. Ruhestand verringert.

Wirtschaftsplan 1994

Wirtschaftsplan
der Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft

Wirtschaftsplan 1994

Ausgaben	Wirtschaftsplan 1994		
	Ansatz 1994 - DM -	Rechnung 1993 - DM -	Rechnung 1992 - DM -
	Ansatz 1994	Rechnung 1993	Rechnung 1992
1. <u>Ortsverbleibsaufwand</u>			
a) Personalkosten	209.46	24.992,52	29.744,98
b) Kosten der lfd. Unterhaltung	198.617	173.861	173.861
c) Gebühren aus Nutzungs- verträgen	7.544	34.701	34.701
d) Kosten für die Reinigung der Brücke	68.892	-	-
2. <u>Finanzaufwand</u>			
a) Zinsen für vorgelegte Betriebsmittel	3.342	-	-
b) Zinsen nach § 6 des Gesellschaftsvertrages	238.297,1	238.297,1	238.297,1
3. <u>Zuschüsse</u>			
1. Zuschüsse	371.024	-	-
Gesamt	371.024	745.760,17	745.760,17

C. Stellenübersicht

Übersicht über die Stellen der Angestellten und Arbeiter der Städtischen Betriebe
und über die einzelnen

Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft

Wirtschaftsplan 1994

Einnahmen

	Ansatz 1994 - DM -	Rechnung 1993 - DM -	Rechnung 1992 - DM -
1. <u>Finanzertrag</u>			
<u>Zinsen für das Gesell-</u> <u>schafterguthaben</u>	34.701	37.995,43	68.515,56
2. <u>Vorschüsse der Gesell-</u> <u>schafterinnen gem. § 13</u> <u>des Gesellschaftsvertrages</u>	-	-	-
3. <u>Entnahme aus der Instand-</u> <u>haltungs- und Erneuerungs-</u> <u>anlage</u>	-	610.119,68	-
4. <u>Vorschüsse der Rheinbahn und</u> <u>der Stadt Neuss gem. § 12 des</u> <u>Gesellschaftsvertrages</u>	-	-	-
5. <u>Jahresfehlbetrag</u>	336.323	97.645,06	365.496,91
	<u>371.024</u>	<u>745.760,17</u>	<u>434.012,47</u>

2. Arbeiter

Lohn-	1993	1994	
gruppe	Zahl der Stellen davon: KV-Stellen	Zahl der Stellen davon:	
VII/03-04 VZ	7	1	
VII	22	28	
W	36 *	52,5	
V	6	-	
II/01	81	80	
II/02	12,5	-	
	<u>164,5</u>	<u>161,5</u>	

*davon 2 Stellen nach BAT VI b

**Die Mitarbeiter, die der "Personalreserve" zugeordnet sind, werden u.a. als Arbeitskräftepersonal und Saisonkräfte während der Freibad Saison in den Städtischen Bädern eingesetzt. Kurz- bzw. mittelfristig wird diese Personalreserve durch Vorrückstellungen abgebaut.

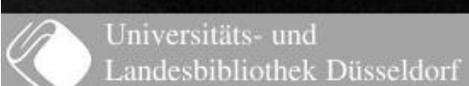
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft

Wirtschaftsplan 1994

Ausgaben

	Ansatz 1994 - DM -	Rechnung 1993 - DM -	Rechnung 1992 - DM -
1. <u>Unterhaltungsaufwand</u>			
a) Personalkosten	94.900	45.398,47	89.447,89
b) Kosten der lfd. Unterhaltung	198.617	689.480,35	214.332,77
c) Gebühren aus Nutzungs- verträgen	7.544	7.554,00	7.554,00
d) Kosten für die Reinigung der Brücke	64.892	-	117.049,00
2. <u>Finanzaufwand</u>			
a) Zinsen für vorgelegte Betriebsmittel	3.342	1.598,35	3.633,81
b) Zinsen nach § 6 des Gesellschaftsvertrages	1.729	1.729,00	1.995,00
3. <u>Jahresüberschuß</u>			
	-	-	-
	<u>371.024</u>	<u>745.760,17</u>	<u>434.012,47</u>

Anzahl	Wirtschaftsplan 1994		Anzahl 1994	Wirtschaftsplan 1994	
	Rechnung 1993 - DM -	Rechnung 1993 - DM -		Rechnung 1994 - DM -	Rechnung 1994 - DM -
1.	89.744,89	42.398,47	94.900	89.744,89	42.398,47
2.					
1.		689.480,32	198.617		
2.	7.554,00	7.554,00	7.544		
3.					
4.					
5.		1.739,00	1.788,93		
1. Jahresgewinn					
			271.024	71.067,17	434.012,47



Wirtschaftsplan

der Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Wirtschaftsjahr 1994

Beschlossen durch den Kassen Ausschuß der Zusatzversorgungskasse am
und festgestellt durch den Beschluß des Rates vom

1. Erfolgsplan

Ertrag und Aufwand je 101.447.484,— DM

2. Finanzplan

Einnahmen und Ausgaben je 60.918.684,— DM

3. Kassenkredite werden nicht aufgenommen.

4. Dem Ertrag liegt ein Umlagesatz von 5,25 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer zugrunde.

	13.000	13.000		
	1	1		
	1.200.000	1.200.000		
	7.500.000	9.500.000		
	13.000.000	12.400.000		
	7.250.000	6.900.000		
	1	1		
	1.492.684	—		
	90.725.530,01	101.447.484		

Zusatzversorgungskasse
Erfolgsplan

<u>Ertrag</u>	<u>Ansatz 94</u>	<u>Ansatz 93</u>	<u>Ergebnis 92</u>
2000 Umlagen der Angestellten	37.000.000	32.800.000	32.846.330,15
2200 Umlagen der Arbeiter	34.000.000	27.900.000	28.083.906,21
2400 Beiträge der Weiterversicherten	480	300	740,—
2500 Nachzahlungen	300.000	280.000	431.787,78
2600 Überleitungen von anderen Kassen	40.000	50.000	85.363,91
2700 Abtretung von Lebensversicherungen	1	1	—
2710 Erstattung von Versorgungskosten nach dem Überleitungsstatut	80.000	80.000	81.912,02
2720 Abwendung der Rentenkürzung durch Kapitaleinzahlung	1	1	2.883,84
2721 Rentenkürzung im Versorgungsausgleich	1	90.000	2.278,48
3000 Verwaltungskostenanteile der Stadtverwaltung	15.000	16.000	18.435,19
3001 Verwaltungskostenanteile der übrigen Mitglieder	12.000	13.000	15.559,17
3010 Schadensersatzansprüche	—	1	55.000,—
3101 Zinsen aus kurzfristigen Vermögensanlagen	1.200.000	1.200.000	1.455.863,90
3102 Zinsen aus mittelfristigen Vermögensanlagen	9.500.000	7.500.000	7.029.769,98
3103 Zinsen von der Stadtverwaltung	12.400.000	13.000.000	13.222.176,88
3104 Zinsen von den übrigen Mitgliedern	6.900.000	7.250.000	7.393.522,50
3200 außerordentlicher Ertrag	1	1	—
3500 Entnahme aus der Rücklage	—	1.495.696	—
	<u>101.447.484</u>	<u>91.675.000</u>	<u>90.725.530,01</u>

Zusatzversorgungskasse
Erfolgsplan

Aufwand	Ansatz 94	Ansatz 93	Ergebnis 92
4000 Rentenleistungen	93.800.000	87.400.000	85.228.535,18
4100 Sterbegeld	1.130.000	1.300.000	1.021.616,34
4200 Abfindungen	730.000	680.000	663.134,41
4300 Beitragserstattungen	10.000	12.000	5.999,73
4310 Umlagerückzahlung Vorjahr	30.000	30.000	25.910,45
4320 Versorgungsausgleich durch Beitragszahlung	93.000	43.000	41.338,04
4311 Versorgungsausgleich durch Rentenerstattung	240.000	120.000	57.112,—
4400 Überleitung an andere Zusatzversorgungseinrichtungen	120.000	150.000	135.415,89
5000 Personalkosten	1.000.000	950.000	846.255,85
5100 Verwaltungskosten	950.000	950.000	788.477,26
5200 Abschreibungen	18.000	30.000	23.516,74
5300 Zinsaufwand	10.000	10.000	59,32
5400 Außerordentlicher Aufwand	5.000	—	2.656,99
5500 Jahresüberschuß	<u>3.311.484</u>	—	<u>1.885.501,81</u>
	101.447.484	91.675.000	90.725.530,01

Zusatzversorgungskasse
Vermögensplan

	Ansatz 93	Ansatz 94	Ansatz 95
Ertrag	85.238.232,18	93.800.000	100.000.000
2000 Umlagen der Angestellten	1.000.000	1.130.000	1.300.000
2000 Umlagen der Angehörigen	14.431.633	15.000.000	16.000.000
Ausgaben			
0200 Beschaffung von Mobilar			20.000
0210 Beschaffung von Büromaschinen			50.000
0301 Darlehn an die Stadt für kommunale Maßnahmen			4.000.000
0303 Darlehn an Mitglieder für betriebliche Investitionen			2.000.000
0305 Wiederanlage von Sparkassenbriefe			43.000.000
0400 Sonstige mittelfristige Anlagen			9.300.000
0600 Zuführung an den Erfolgsplan			--
1000 Rücklagenzuführung Stadtkasse			2.548.684
			60.918.684
3001 WBS-Beihilfenanteile der übrigen Mitglieder			13.000
3010 Schadenersatzleistungen			1
3011 Zinsen aus kurzfristigen Vermögensanlagen		1.200.000	1.200.000
3012 Zinsen aus mittelfristigen Vermögensanlagen		9.500.000	7.500.000
3013 Zinsen von der Stadtverwaltung		12.400.000	13.000.000
3014 Zinsen von den übrigen Mitgliedern		6.900.000	7.250.000
3020 außerordentlicher Ertrag		1	1
3500 Entnahme aus der Rücklage		--	1.495.696
		101.447.484	91.675.000

Zusatzversorgungskasse
Vermögensplan

Einnahmen	DM
1110 Fällige Geldanlagen bei der Stadtparkasse	43.155.200
1560 Tilgungen der Stadt, kommunale Maßnahmen	9.016.000
1561 Tilgungen der Stadt, Wohnungsbau	794.000
1562 Tilgungen der Mitglieder, betriebliche Investitionen	4.382.000
1563 Tilgungen der Mitglieder, Wohnungsbau	260.000
1600 Zuführung aus dem Erfolgsplan	3.311.484

60.918.684

Die Einnahmen reichen im ersten Jahr des neuen Deckungsabstrichs aus, um die Verpflichtungen der Kasse zu decken. Es werden sogar 3,314 Mio DM überschüssig erwartet, der zur Deckung von Fehlbeträgen am Ende des Deckungsabstrichs verwendet werden soll.

Tilgungen werden mit 14,45 Mio DM erwartet und liegen damit um rd. 0,14 Mio DM über als im Vorjahr.

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des versicherungsmathematischen Grundsatzes zur Ermittlung des Umlagefußes für den Zeitraum von 1991 bis 2002.

-	-	-	A 11
1	1	-	A 12
1	1	1	A 11
1	1	1	A 10
-	-	-	A 9
-	-	1	A 8
1	1	-	A 7
-	-	-	A 6
-	-	-	A 5

Stellenübersicht

für die Angestellten der Zusatzversorgungskasse

Vergütungsgruppe BAT	Soll 1994	Soll 1993	Ist 1992
IVb	2	2	2
Vc	1	1	-
VIb	1	1	1
VII	1	1	1
Nachrichtlich			
Stellenplan			

für die Beamten der Zusatzversorgungskasse

Höherer Dienst	Soll 1994	Soll 1993	Ist 1992
A 15	1	1	-
A 14	-	-	1
Gehobener Dienst			
A 13	1	-	-
A 12	-	1	1
A 11	1	1	1
A 10	1	1	1
A 9	-	-	-
Mittlerer Dienst			
A 8	1	-	-
A 7	-	1	1
A 6	-	-	-
A 5	-	-	-

Erläuterungen

Der Kassenausschuß hat den Umlagesatz auf 5,25 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer festgesetzt. Damit ist der Umlagesatz ab 1994 um 0,5 Prozentpunkte erhöht worden.

Es werden rund 74,0 Mio DM Umlagen erwartet, die um 13,1 Mio DM höher veranschlagt wurden als im Vorjahr, weil die Entwicklung der umlagepflichtigen Entgelte und der neue Umlagesatz diesen Trend erwarten läßt.

Bei Zinsen ist mit 30,0 Mio DM zu rechnen, rd. 1,1 Mio DM mehr als im Vorjahr wegen höherer Anlage im mittelfristigen Bereich.

Die Versorgungsleistungen steigen um 6,28 Mio DM auf 95,66 Mio DM.

Die Einnahmen reichen im ersten Jahr des neuen Deckungsabschnitts aus, um die Verpflichtungen der Kasse zu decken. Es werden sogar 3,314 Mio DM Überschuß erwartet, der zur Deckung von Fehlbeträgen am Ende des Deckungsabschnitts verwendet werden soll.

Tilgungen werden mit 14,45 Mio DM erwartet und liegen damit um rd. 0,52 Mio DM höher als im Vorjahr.

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des versicherungsmathematischen Gutachtens zur Ermittlung des Umlagesatzes für den Zeitraum von 1993 - 2002.

Stellenübersicht

Ergebnisse
 der Kassenausführung für den Umlagezeitraum auf 5,25 v. H. der Umlagezeitraum
 der Umlagezeitraum ab 1994 um 0,5 Prozentpunkte erhöht worden.
 Zu erwarten sind im Umlagezeitraum, die im 13,1 Mio DM höher liegen
 und der neue Umlagezeitraum diesen Trend erwarten läßt.

Ergebnisse
 der Umlagezeitraum mit 30,0 Mio DM zu rechnen, rd. 1,1 Mio DM mehr als im Umlagezeitraum
 werden höherer Anlage im mittelfristigen Bereich.

Die Umlagezeitraum erwarten um 6,38 Mio DM auf 95,66 Mio DM.
 der Umlagezeitraum im ersten Jahr des neuen Umlagezeitraums aus, um die
 Umlagezeitraum der Kasse zu decken. Es werden sogar 3,314 Mio DM Umlagezeitraum er-
 wartet, der zur Deckung von Forderungen am Ende des Umlagezeitraums ver-
 wandelt werden soll.

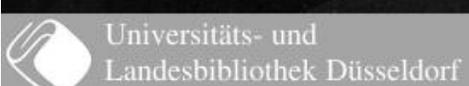
Umlagezeitraum werden mit 14,45 Mio DM erwartet und liegen damit um rd. 0,52 Mio DM
 höher als im Umlagezeitraum.

Die Umlagezeitraum und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Umlagezeitraums
 im Umlagezeitraum zur Ermittlung des Umlagezeitraums für den Zeitraum von 1993 + 2002.

Mittlerer Dienst	1	1	-
A 8	1	-	-
A 7	-	1	1
A 6	-	-	-
A 5	-	-	-

Summe 1997: 8.789.767,-

<u>Erträge</u>		<u>Aufwendungen</u>
<u>1. Arbeitsvermittlung</u>	2.388.490	Personalkosten*
Arbeitsamt (ABM)	280.373,29	Mieten
Arbeitsamt (LZZ)	58.060,18	Reinigung
Arbeitsamt (sonstige)	11.980,94	Energie
	12.100	Strom/Verstärkung
<u>2. Bundesmittel</u>	103.917	Büro, Telefon usw.
Maßnahmenprogramm gegen Langzeitarbeitslosigkeit	12.010	Rechts- u. Beratungskosten
	10.787,98	Instandhaltung
	22.818	Fortbildung
<u>3. Landesmittel</u>	432.079	Bildungswesen
Staatstrainingprogramm	22.899,51	Gewerbe
Landesprogramm zur Förderung v. Arbeitslosenzentren	20.011	Gewerbesteuer
	20.818	Betriebsrat
WZG (Modellförderung Frauen)		Kontakts
WZG-Programm 1994	70.000,00	Öffentlichkeitsarbeit
Landesmittel ASS	117.000,00	Klein- & Familien
	1.480	Kosten der betriebl. Sozialarbeit
<u>4. Verb. Beschäftigungsmittel</u>	2.400	Forschungswertung
Beschäftigungsförderung in Kleinbetrieben	87.000,00	Anerkennung (800,00)
Beschäftigung Frauen	271.000,00	Wagen-Geschäftsreise
Arbeitsstellen	222.000,00	Förderleistung
Teilnahmebeitrag	42.000,00	Honorare
Werkstatt	200,00	Kosten d. Betriebsrat
Zuschuß Amt 70	1.000,00	Zuschüsse
Zuschuß Amt 51 (UA 451)	100,00	Abschreibungen
Polizei-Nord	127.114	
Mittel/Anbieterbeitrag	28.101	
Zuschuß Amt 50 (UA 470)		
a) Werkstätten	277.100	
b) Zweigwerkstätten	255.000	
c) Geschäftsstellen	278.000	
<u>5. Arbeit statt Sozialhilfe</u>		
Kommunales ASS	737.717	
Verwaltungskostenzuschuß ASS	18.400	
<u>6. Sonstige</u>		
Zuschuß AZD Sozialamt	276.000	
Zuschuß LfL	8.789.767	
Zuschuß aus anderen	200,00	
Eigene Mittel	225.200	
Zuschuß aus anderen	278.170	
* Lineare Steigerung der Lohnkosten um 4,5 und der Lohnnebenkosten um 10,5		
	<u>8.789.767</u>	



A. Erfolgs-

	Ansatz 1994
	<u>- DM -</u>
<u>Aufwendungen:</u>	
Personalkosten*	6.556.696
Mieten	380.373
Reinigung	36.090
Energie	71.354
Steuern/Versicherung	12.160
Büro, Telefon usw.	105.917
Rechts- u. Beratungskosten	15.870
Instandhaltung	32.059
Fortbildung	52.814
Bildungsmaßnahmen	435.079
Sonstiges	22.843
Dienstfahrten	13.472
Betriebsmittel	58.823
Rohstoffe	35.000
Öffentlichkeitsarbeit	70.408
Kfz.LKW.-Kosten	117.092
Kosten der betr.- Sozialarbeit	2.440
Projektentwicklung	3.408
Anschaffungen (800,00)	87.076
Umlagen Geschäftsstelle	271.976
Kinderbetreuung	255.600
Honorare	42.000
Kosten d. Betriebsrates	500
Zuwendungen	1.000
Abschreibungen	109.717
	<hr/>

8.789.767

=====

* lineare Steigerung der Lohnkosten um 4 % und der Lohnnebenkosten um 0,57 %.

plan 1994

1. Postungsteilte Mitarbeiter/Summe		Ansatz 1994
		- DM -
Erträge:		
<u>1. Arbeitsverwaltung</u>		
Arbeitsamt (ABM)	962.274	
Arbeitsamt (LKZ)	181.630	
Arbeitsamt (sonstige)	499.000	
<u>2. Bundesmittel</u>		
Bundesprogramm gegen Langzeitarbeitslosigkeit	346.785	
<u>3. Landesmittel</u>		
Stammkräfteprogramm	150.000	
Landesprogramm zur Förderung v. Arbeitslosenzentren	11.000	
MAGS (Modellförderung Frauen)	614.000	
Sonderprogramm 1990	919.914	
Landesanteil ASS	287.040	
<u>4. Komm. Beschäftigungsmittel</u>		
Beschäftigungsförderung in Kleinbetrieben	733.444	
Modellförderung Frauen	151.000	
Geschäftsstelle	113.212	
Zweiradwerkstatt	78.904	
Umweltwerkstatt	30.816	
Zuschuß Amt 70	269.348	
Zuschuß Amt 51 (UA 452): Papierrecycling-Nord	411.276	
Restkosten Betriebsakquisition	19.182	
Zuschuß Amt 50 (UA 470):		
a) Umweltwerkstatt	391.775	
b) Zweiradwerkstatt	355.015	
c) Geschäftsstelle	510.412	
<u>5. Arbeit statt Sozialhilfe</u>		
Kommunalanteil ASS	737.617	
Verwaltungskostenzuschuß ASS	18.400	
<u>6. Sonstige</u>		
Zuschuß AZD Sozialamt	276.000	
Zuschuß LfL	39.150	
Einnahmen aus Gebühren	18.000	
Eigene Umsätze	325.300	
Umlageeinnahmen aus Projekten	271.976	
Erlöse aus Auflösung von Sonderposten	67.297	
	<u>8.789.767</u>	

B. Vermögensplan 1994

Ausgaben		Einnahmen	
I. Geschäftsstelle			
- Büroausstattung	18.000	- Geschäftsstelle	15.000
- Ersatzbeschaffung für defektes, veraltetes Gerät	35.000	- Umweltwerkstatt	69.000
- Erweiterung des bestehenden Netzwerkes und Aktualisierung von Software	16.000	- Zweiradwerkstatt	9.600
	<u>69.000</u>		<u>93.600</u>
II. Umweltwerkstatt			
- Geräteschuppen	18.000		
- Bobcat (Miniradlader)	35.000		
- Gewächshausbeheizung	16.000		
	<u>69.000</u>		
III. Zweiradwerkstatt			
- Spezialwerkzeugkoffer	3.000		
- Zentrierständer	2.100		
- 1 PC-Arbeitsplatz	4.500		
	<u>9.600</u>		
Zusammenfassung		Zusammenfassung	
	<u>93.600</u>		<u>93.600</u>

c. Stellenübersicht

1994

Geschäftsstelle

1. Festangestellte Mitarbeiter/innen

Geschäftsstelle

1	BAT	Ib
1	BAT	II
1	BAT	IVa
1	BAT	Vc

AZD

1	BAT	III
1	BAT	IVb

Umweltwerkstatt

1	BAT	IVa
---	-----	-----

Zweiradwerkstatt

1	BAT	IVb
---	-----	-----

2. Projektgebundene Mitarbeiter/innen

Beschäftigungsförderung in Kleinbetrieben

1	BAT	III
1	BAT	IVb

Projekt Wiedereingliederung von Frauen

1	BAT	III
2	BAT	IVb
1	BAT	Vc

Sonderprogramm 90

2	BAT	IVa
---	-----	-----

Geschirrmobil

1	BMTG	LGr. IV
---	------	---------

Umweltwerkstatt

1	BAT	Vb
1	BAT	Vc
1	BAT	IVa
1	BAT	IVb

Zweiradwerkstatt

1	BAT	Vc
1	BAT	Vb
1	BAT	IVa

Geschäftsstelle

1	BAT	III
1	BAT	Vb
1	BAT	VII
	V	TAB

Papierrecycling Nord

1	BAT	IVa
1	BAT	IVb
1	BAT	VII
1	BMTG	LGr. V
4	BMTG	LGr. IV

AZD

1	BAT	IVb
---	-----	-----

3. ABM-Kräfte

Umweltwerkstatt

2	BMTG	LGr. V
13	BMTG	LGr. I

Zweiradwerkstatt

13	BMTG	LGr. I
----	------	--------

Geschäftsstelle

1	BAT	IVb
1 (Teilzeit)	BAT	IVb

4. ASS

Geschäftsstelle

1 BAT VIb

AZD

1 BAT VIII

Zweiradwerkstatt

3 BMTG LGr. I

Umweltwerkstatt

2 BMTG LGr. I

Papierrecycling-Nord

15 BMTG LGr. II

5. Unterhaltssicherung

Wiedereingliederung von Frauen

30 gem. RdErl. III C 5 3150.11

6. Entgelt gem. SoPro 90

15 gem. RdErl. III C 3 3150.15

7. Befristete Anschlußbeschäftigung von Teilnehmern (Eigenmittel)

8 BMTG LGr. II

Drahtwerkstatt

A 222

1 TAB Vc
1 TAB Vb
1 TAB Vd

Handarbeit

Geschäftsstelle

A 223

1 TAB VIIc
1 TAB Vb
1 TAB Vd

Handarbeit

Papierdruckerei Nord

1 BMTG IGr. I

1 TAB IVc
1 TAB IVb
1 TAB IVa
1 TAB Vc
1 TAB Vb
1 TAB Vd

Handarbeit

Papierdruckerei Nord

1 BMTG IGr. II
1 TAB IVc

Handarbeit

Handarbeit

Niederstufbildung von Frauen

1 BMTG IGr. III C 2 2120.11
1 TAB Vc
1 TAB Vb
1 TAB Vd

Handarbeit

1 BMTG IGr. III C 2 2120.12
1 TAB Vc
1 TAB Vb
1 TAB Vd

Geschäftsstelle

Handarbeit

1 BMTG IGr. III
1 TAB Vc
1 TAB Vb
1 TAB Vd

Wirtschaftsplan
der Müllverbrennungsanlage
1994

1994		1993		1992	
1994	1993	1994	1993	1994	1993
Wirtschaftsplan					
der Müllverbrennungsanlage					
1994					
1	2	3	4	5	6
2	3	4	5	6	7
3	4	5	6	7	8
4	5	6	7	8	9
5	6	7	8	9	10
6	7	8	9	10	11
7	8	9	10	11	12
8	9	10	11	12	13
9	10	11	12	13	14
10	11	12	13	14	15
11	12	13	14	15	16
12	13	14	15	16	17
13	14	15	16	17	18
14	15	16	17	18	19
15	16	17	18	19	20
16	17	18	19	20	21
17	18	19	20	21	22
18	19	20	21	22	23
19	20	21	22	23	24
20	21	22	23	24	25
21	22	23	24	25	26
22	23	24	25	26	27
23	24	25	26	27	28
24	25	26	27	28	29
25	26	27	28	29	30
26	27	28	29	30	31
27	28	29	30	31	32
28	29	30	31	32	33
29	30	31	32	33	34
30	31	32	33	34	35
31	32	33	34	35	36
32	33	34	35	36	37
33	34	35	36	37	38
34	35	36	37	38	39
35	36	37	38	39	40
36	37	38	39	40	41
37	38	39	40	41	42
38	39	40	41	42	43
39	40	41	42	43	44
40	41	42	43	44	45
41	42	43	44	45	46
42	43	44	45	46	47
43	44	45	46	47	48
44	45	46	47	48	49
45	46	47	48	49	50
46	47	48	49	50	51
47	48	49	50	51	52
48	49	50	51	52	53
49	50	51	52	53	54
50	51	52	53	54	55
51	52	53	54	55	56
52	53	54	55	56	57
53	54	55	56	57	58
54	55	56	57	58	59
55	56	57	58	59	60
56	57	58	59	60	61
57	58	59	60	61	62
58	59	60	61	62	63
59	60	61	62	63	64
60	61	62	63	64	65
61	62	63	64	65	66
62	63	64	65	66	67
63	64	65	66	67	68
64	65	66	67	68	69
65	66	67	68	69	70
66	67	68	69	70	71
67	68	69	70	71	72
68	69	70	71	72	73
69	70	71	72	73	74
70	71	72	73	74	75
71	72	73	74	75	76
72	73	74	75	76	77
73	74	75	76	77	78
74	75	76	77	78	79
75	76	77	78	79	80
76	77	78	79	80	81
77	78	79	80	81	82
78	79	80	81	82	83
79	80	81	82	83	84
80	81	82	83	84	85
81	82	83	84	85	86
82	83	84	85	86	87
83	84	85	86	87	88
84	85	86	87	88	89
85	86	87	88	89	90
86	87	88	89	90	91
87	88	89	90	91	92
88	89	90	91	92	93
89	90	91	92	93	94
90	91	92	93	94	95
91	92	93	94	95	96
92	93	94	95	96	97
93	94	95	96	97	98
94	95	96	97	98	99
95	96	97	98	99	100

Müllverbrennungsanlage

- Wirtschaftsplan 1994 -

	Ansatz 1994 - DM -	Ansatz 1993 - DM -	- DM -	Ergebnis 1992 - DM -
<u>Aufwand</u>				
1. Personalaufwand				
Gehälter	2.896.000,00	3.211.000,00		2.759.291,36
Löhne	15.229.000,00	13.839.000,00		13.390.062,40
	<u>18.125.000,00</u>	<u>17.050.000,00</u>		<u>16.149.353,76</u>
2. Betriebsaufwand				
Energie- und Wasserkosten	7.891.000,00	7.501.000,00		6.900.340,00
Brennstoffe	368.000,00	290.000,00		321.832,99
Materialkosten, einschl. MGK	7.894.000,00	8.450.000,00		5.401.616,99
sonstige Kosten	6.769.000,00	552.000,00		2.437.027,26
	<u>22.922.000,00</u>	<u>16.793.000,00</u>		<u>15.060.817,24</u>
3. Unterhaltungsaufwand				
Materialkosten, einschl. MGK	2.716.000,00	2.763.000,00		2.647.355,00
sonstige Kosten	5.121.000,00	4.507.000,00		5.575.161,87
	<u>7.837.000,00</u>	<u>7.270.000,00</u>		<u>8.222.516,87</u>
4. Allgemeiner Aufwand				
Materialkosten, einschl. MGK	754.000,00	683.000,00		672.195,54
sonstige Kosten	1.764.000,00	1.579.000,00		1.970.325,82
Schadensbeseitigungen	0,00	0,00	391.700,47	
./. Versicherungsleistungen	0,00	0,00	285.932,63	105.767,84
	<u>2.518.000,00</u>	<u>2.262.000,00</u>		<u>2.748.289,20</u>
5. Betriebsführungskosten	940.000,00	925.000,00		768.362,89
	52.342.000,00	44.300.000,00		42.949.339,96
Mehrwertsteuer	7.851.000,00	6.645.000,00		6.012.907,59
	<u>60.193.000,00</u>	<u>50.945.000,00</u>		<u>48.962.247,55</u>
<u>Ertrag</u>				
1. Müllverbrennungsanlage				
Dampferlös	17.328.000,00	22.560.000,00		18.867.771,83
<u>Ersatzleistung Müllverbrennungsanlage</u>	<u>42.865.000,00</u>	<u>28.385.000,00</u>		<u>30.094.475,72</u>

Stellenübersicht

Übersicht über die Stellen der Angestellten und Arbeiter der Müllverbrennungsanlage und zwar im im einzelnen

OE 680 MVA / Entsorgung
 OE 681 MVA - Betriebsbüro
 OE 682 MVA - Betrieb
 OE 683 MVA - Maschinentechnik
 OE 684 MVA - Elektro- Meß- und Regeltechnik

Sonderauswertplan

1. Angestellte

Verg. Gruppe	Zahl der Stellen 1993	Zahl der Stellen 1994
I	1	1
I a	1	0
I b	1	2
II	2	2
III	3	3
IV a	8	6
IV b	7	7
V b	2	2
V c	1	2
VII	1	1
<hr/>		
	27	26
=====		

2. Arbeiter

Lohn gruppe	Zahl der Stellen 1993	Zahl der Stellen 1994
IX	14	19
VIII	7	5
VII a	15	9
VII	21	23
VI a	15	10
VI	27	37
V a	4	4
V	28	32
IV a	2	2
IV	22	19
II	1	0
<hr/>		
	156	160
=====		

Verpflichtungserklärung: Der Vorstand der Anstalt und Katharina-Kloppeberg-Stiftung
 in Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium

Die Kosten der Stellen der Angestellten und Arbeiter der Metallverarbeitungs- und sonstigen im einzelnen

Aufwand	1991		1990	
	Zahl der Stellen	1991	Zahl der Stellen	1990
1. Personalaufwand				
Gehälter		1.211.000,00		1.211.000,00
Löhne		15.339.000,00		15.339.000,00
		<u>16.550.000,00</u>		<u>16.550.000,00</u>
2. Betriebsaufwand				
Energie- und Wasserkosten	1	20.000,00	1	20.000,00
Brennstoffe	2	30.000,00	2	30.000,00
Materialkosten, einschl. Material	3	20.000,00	3	20.000,00
Sonstige Kosten	4	20.000,00	4	20.000,00
		<u>90.000,00</u>		<u>90.000,00</u>
3. Materialkosten, einschl. Material				
Sonstige Kosten	1	1.715.000,00	1	1.715.000,00
		<u>1.715.000,00</u>		<u>1.715.000,00</u>
4. Allgemeiner Aufwand				
Materialkosten, einschl. Material		754.000,00		754.000,00
Sonstige Kosten		1.379.000,00		1.379.000,00
Schadensbeseitigungen		0,00		0,00
./. Versicherungsleistungen		0,00		0,00
		<u>2.133.000,00</u>		<u>2.133.000,00</u>
5. Betriebsführungskosten				
Wahlwertsteuer	1	44.000,00	1	44.000,00
		<u>44.000,00</u>		<u>44.000,00</u>
Ergebnis				
1. Metallverarbeitungs- und sonstiger				
Ergebnis		28.385.000,00		28.385.000,00

**Sonderhaushaltsplan
der
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung
für das
Haushaltsjahr 1994**

Festgesetzt durch Beschluß
des Kuratoriums vom 17.12.1993

Verwaltungshaushalt		106.705 DM
Einnahmen und Ausgaben		
Vermögenshaushalt		
Einnahmen und Ausgaben		75.003 DM
Verpflichtungsermächtigungen		0 DM

Verfügungsberechtigt: Der Vorstand der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung
im Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium.

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1994 DM	Ansatz 1993 DM	Rechnung 1992 DM	Erläuterungen
017	Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
017 2 062/7	Zuschuß der Stadt	83.700	103.487	92.884,16	
017 2 130/5	Einnahme aus Fotoarbeiten	3.000	3.000	1.465,00	
017 2 131/3	Druckschriftenverkauf f. Dritte	1	1	2.758,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 663/3
017 2 132/1	Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen	20.000	20.000	13.855,36	
017 2 134/8	Einnahmen aus Sachverkäufen	1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
017 2 170/4	Zuweisung des Bundes	1	1	0,00	
017 2 171/2	Zuweisung des Landes	1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 570/0 u. 017 2 664/1
017 2 177/1	Einnahme aus Schenkungen	1	1	2.170,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
	Summe Einnahmen	<u>106.705</u>	<u>126.492</u>	<u>113.132,52</u>	
	<u>Ausgaben</u>				
017 2 520/3	Unterhaltung der Sammlung	3.240	4.000	6.502,02	
017 2 521/1	Ergänzung der Sammlung	1	1	2.169,00	Übertragbar, siehe 017 2 134/8 u. 017 2 177/1
017 2 570/0	Ergänzung der Bibliothek	18.000	20.500	20.500,00	siehe 017 2 171/2, übertragbar
017 2 640/4	Künstlersozialversicherungsabgabe	500	500	0,00	
017 2 650/1	Reisekosten, Teilnahme an Tagungen u.a.	7.200	8.000	5.897,22	
017 2 651/0	Transportkosten	3.150	3.500	3.580,89	
017 2 652/8	Druckkosten	6.300	7.000	7.617,78	
017 2 653/6	Zeitungen u. Zeitschriften	1.800	2.000	1.771,70	
017 2 654/4	Vortragsveranstaltungen	7.000	7.000	6.979,65	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 662/5
017 2 655/2	Forschung u. wissenschaftl. Veröffentlichungen	1.000	0	0,00	
017 2 656/0	Für Sonderausstellungen	30.008	40.000	28.595,87	
017 2 657/9	Fotoarbeiten	2.250	2.500	1.685,27	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 658/7
017 2 658/7	Werbung	15.000	18.500	16.237,93	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 657/9
017 2 659/5	Werkvertrag	2.000	2.000	2.500,00	
017 2 660/9	Verfügungsfond des Vorstandes	1.300	1.300	343,60	
017 2 661/7	Vereinsbeiträge	855	1.390	1.250,00	
017 2 662/5	Für Zwecke des Kuratoriums	1.100	2.300	271,76	gegenseitig deckungsfähig m. 017 2 654/4, siehe 017 2 131/3
017 2 663/3	Abführung Erlös Druckschriftenverkauf für Dritte	1	1	2.550,00	
017 2 664/1	Pädagogische Museumsarbeit	6.000	6.000	4.679,83	siehe 017 2 171/2
	Summe Ausgaben	<u>106.705</u>	<u>126.492</u>	<u>113.132,52</u>	
	Summe Einnahmen	<u>106.705</u>	<u>126.492</u>	<u>113.132,52</u>	
	Zuschuß/Überschuß	..	..	..

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1994 DM	Ansatz 1993 DM	Rechnung 1992 DM	Erläuterungen
<u>Vermögenshaushalt</u>					
<u>Einnahmen</u>					
017 2 360/0	Zuweisung des Bundes	1	1	0,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935/7
017 2 361/8	Zuweisung des Landes	1	1	81.000,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935/7
017 2 362/6	Zuschuß der Stadt	75.000	90.000	90.000,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 935/7
017 2 367/7	Einnahme aus Schenkungen	1	1	0,00	
Summe Einnahmen		<u>75.003</u>	<u>90.003</u>	<u>171.000,00</u>	
<u>Ausgaben</u>					
017 2 935/7	Ergänzung der Sammlung	75.003	90.003	171.000,00	siehe 017 2 360/0, 017 2 361/8 und 017 2 367/7
Summe Ausgaben		75.003	90.003	171.000,00	
Summe Einnahmen		75.003	90.003	171.000,00	
Zuschuß/Überschuß		--	--	--	

Zeitraum	Bezeichnung	1991	1992	1993	1994	1995	1996
1991	Verwaltungsaufwand						
	Personalaufwand						
1992	Verwaltungsaufwand						
	Personalaufwand						
1993	Verwaltungsaufwand						
	Personalaufwand						
1994	Verwaltungsaufwand						
	Personalaufwand						
1995	Verwaltungsaufwand						
	Personalaufwand						
1996	Verwaltungsaufwand						
	Personalaufwand						
Gesamt							

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1994 DM	Ansatz 1993 DM	Rechnung 1992 DM	Erläuterungen
<u>Verwaltungshaushalt</u>					
<u>Einnahmen</u>					
016 2 062/2	Beitrag und Zuschuß der Stadt	6.418.847	5.632.979	5.842.648	
016 2 151/3	Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten	0	0	3.304	
016 2 152/1	Ersatzleistung v. Privatpersonen	5.000	5.000	9.128	
016 2 153/0	Erstattung v. Leistungen f. Ver- sicherte und Lastenvert. Verfahren	12.000	12.000	14.092	
016 2 154/8	Kapitalabfindung in einer Regreßangelegenheit	1	1	0	
016 2 155/6	Erstattung vorgelegter Reisekosten	1	500	0	
016 2 159/9	Vermischte Einnahmen	100	100	103	
016 2 162/9	Beitragsumlage	858.905	842.884	792.954	
016 2 163/7	Beitrag Oper und Unterbacher See	204.137	211.800	203.263	
016 2 164/5	Ersatzleistungen von Sozial- versicherungsträgern	10.000	5.000	51.867	
016 2 165/3	Von anderen beitragspflichtigen Betrieben	1.304.226	1.274.394	1.261.435	
016 2 167/0	Regress	300.000	300.000	282.946	
016 2 168/8	Beiträge privater Haushaltungen	230.000	220.000	236.880	
016 2 205/6	Zinsen der Sonderrückl.	113.013	113.442	114.134	
016 2 207/2	Zinsen der Rücklage	52.126	50.325	49.975	
016 2 280/3	Zuführung vom Vermögenshaushalt	<u>125.000</u>	<u>115.000</u>	<u>105.000</u>	
	Summe Einnahmen	<u>9.633.356</u>	<u>8.783.425</u>	<u>8.967.729</u>	
<u>Ausgaben</u>					
016 2 490/3	Persönliche Ausgaben	1.100.000	1.100.000	999.718	
016 2 525/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	3.500	3.500	2.858	
016 2 560/8	Beschaffung von Schutzkleidung	1	400	0	
016 2 640/0	Beitrag zur EUV	2.305	2.474	2.478	
016 2 650/7	Verwaltungsausgaben	270.000	210.000	250.851	
016 2 651/5	Beteiligung an der Reha und Interschul	2.000	1.500	1.000	
016 2 652/3	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	9.000	14.000	6.738	
016 2 653/1	Rechtsverfolgungskosten	2.500	2.500	300	
016 2 654/0	Erstattung von Beiträgen privater Haushaltungen	500	500	0	
016 2 655/8	Erst. zuviel erh. Zahlungen für Regressfälle	1.000	1.000	0	
016 2 656/6	Sonstige Sachkosten	500	500	130	
016 2 664/7	Vereinsbeiträge	88.000	98.000	77.823	
016 2 669/8	Vermischte Ausgaben	50	50	0	
016 2 780/5	Kosten der Unfallverhütung	140.000	140.000	106.954	
016 2 781/3	Leistungen für Versicherte	7.800.000	7.000.000	7.332.977	
016 2 831/3	Fonds "Deutsche Einheit"	0	1	0	
016 2 860/7	Zuführung an den Vermögenshaushalt	<u>214.000</u>	<u>209.000</u>	<u>185.902</u>	
	Summe Ausgaben	<u>9.633.356</u>	<u>8.783.425</u>	<u>8.967.729</u>	
	Summe Einnahmen	<u>9.633.356</u>	<u>8.783.425</u>	<u>8.967.729</u>	
	Zuschuß/Überschuß	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1994 DM	Ansatz 1993 DM	Rechnung 1992 DM	Erläuterungen
<u>Vermögenshaushalt</u>					
<u>Einnahmen</u>					
016 2 300/1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	214.000	209.000	185.902	
016 2 310/9	Entnahme aus der Sonderrücklage	<u>125.000</u>	<u>115.000</u>	<u>105.000</u>	
	Summe Einnahmen	<u>339.000</u>	<u>324.000</u>	<u>290.902</u>	
<u>Ausgaben</u>					
016 2 900/0	Zuführung an den Verwaltungs- haushalt	125.000	115.000	105.000	
016 2 910/7	An die Rücklage	194.000	189.000	167.863	
016 2 935/2	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	<u>20.000</u>	<u>20.000</u>	<u>18.039</u>	
	Summe Ausgaben	339.000	324.000	290.902	
	Summe Einnahmen	<u>339.000</u>	<u>324.000</u>	<u>290.902</u>	
	Zuschuß/Überschuß	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

Buchungsjahr	Bilanzjahr	Bilanzjahr	Bilanzjahr	Bilanzjahr
010	2 357/2	2007	2007	2007
010	2 353/3	2007	2007	2007
010	2 352/1	2007	2007	2007
010	2 353/2	2007	2007	2007
010	2 354/2	2007	2007	2007
010	2 355/2	2007	2007	2007
010	2 356/2	2007	2007	2007
010	2 357/2	2007	2007	2007
010	2 358/2	2007	2007	2007
010	2 359/2	2007	2007	2007
010	2 360/2	2007	2007	2007
010	2 361/2	2007	2007	2007
010	2 362/2	2007	2007	2007
010	2 363/2	2007	2007	2007
010	2 364/2	2007	2007	2007
010	2 365/2	2007	2007	2007
010	2 366/2	2007	2007	2007
010	2 367/2	2007	2007	2007
010	2 368/2	2007	2007	2007
010	2 369/2	2007	2007	2007
010	2 370/2	2007	2007	2007
010	2 371/2	2007	2007	2007
010	2 372/2	2007	2007	2007
010	2 373/2	2007	2007	2007
010	2 374/2	2007	2007	2007
010	2 375/2	2007	2007	2007
010	2 376/2	2007	2007	2007
010	2 377/2	2007	2007	2007
010	2 378/2	2007	2007	2007
010	2 379/2	2007	2007	2007
010	2 380/2	2007	2007	2007
010	2 381/2	2007	2007	2007
010	2 382/2	2007	2007	2007
010	2 383/2	2007	2007	2007
010	2 384/2	2007	2007	2007
010	2 385/2	2007	2007	2007
010	2 386/2	2007	2007	2007
010	2 387/2	2007	2007	2007
010	2 388/2	2007	2007	2007
010	2 389/2	2007	2007	2007
010	2 390/2	2007	2007	2007
010	2 391/2	2007	2007	2007
010	2 392/2	2007	2007	2007
010	2 393/2	2007	2007	2007
010	2 394/2	2007	2007	2007
010	2 395/2	2007	2007	2007
010	2 396/2	2007	2007	2007
010	2 397/2	2007	2007	2007
010	2 398/2	2007	2007	2007
010	2 399/2	2007	2007	2007
010	2 400/2	2007	2007	2007

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K Y M

ARTICULAR

0120
0120

0120

0120
0120



